



FORTUNA AKTUELL

Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

Sponsor of the day:

Stadtwerke
Düsseldorf

Bayer 04 Leverkusen

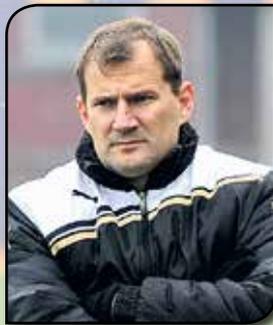
27. Spieltag, Samstag, 30.03.2013, 15:30 Uhr



INTERVIEW DER WOCHE
MATHIS BOLLY



PREMIERE
**FORTUNA
DÜSSELDORF
RENNTAG**



JUGEND
**SINISA SUKER
FRISCHGEBACKENER
„FUSSBALLLEHRER“**



POSTER:
ADAM BODZEK





D-NETZ
QUALITÄT



COMMUNITY
GRATIS¹



VERTRAGS
FREI

PACKT DIE SCHMERZ- TABLETTEN EIN!

DENN HEUTE SICHERN WIR UNS 1895 FREI-SEKUNDEN.



OTELO

¹ Bei Aufladung von 9€/19€/29€ erhältst du für 1/4/9 Wochen gratis eine Sprach- & SMS-Flat zu otelo (nat., ohne Sondernummern).
Weitere Preise, Infos und AGB unter www.otelo.de. Preise inkl. MwSt.

otelo - eine Marke der Vodafone GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf

www.otelo.de www.otelo.de/fb



FORTUNA AKTUELL

Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

Ausgabe # 804
Samstag, 30. März 2013

Die nächste Ausgabe erscheint am
Samstag, den 13. April 2013



56 JUGEND



60 2. MANNSCHAFT



66 WAS MACHT EIGENTLICH...

4 INTERVIEW

Mathis Bolly
„Ich werde bedingungslos kämpfen“

6 NEWS u.a. mit:

Fortuna-Kunstwerk in der ESPRIT arena
Künstler Thorsten Kimura erstellte ein Triptychon über den Traditionsverein aus Flingern

Autogrammstunde bei der Stadtparkasse Düsseldorf
Großer Andrang an der Berliner Allee

„Fortuna Düsseldorf Renntag“
Das Pferd von Nando Rafael war siegreich

Forte und Fortuna – das ergibt „Forte-una“
Der Abiturjahrgang der Düsseldorfer Dieter-Forte-Gesamtschule hat sich eine besondere Wortneuschöpfung einfallen lassen

Dem Chefcoach ganz nah
Treffen blinder und sehbehinderter Fußballfans mit Norbert Meier

Deeskalation im Fußball-Alltag
Angebot für die Fortuna-Junioren: „Stark im Konflikt“

Fortuna schließt Partnerschaft mit ISI
Erweiterung des sozialen Engagements des Düsseldorfer Bundesligisten

Info-Veranstaltung für Vereinsmitglieder
Moderierter Abend mit Vertretern aus Vorstand, Aufsichtsrat und Wahlausschuss

24 F95 IM NETZ

In dieser Woche vor...
5/10/20/40 Jahren

Facebook-Reaktionen
auf die Fortuna-Harley

Vorgestellt
Jens Langeneke

Fundstück der Woche
1989/90: Fortuna Düsseldorf – Bayer 04 Leverkusen 2:0

26 RÜCKBLICK

AachenCup
Fortuna belegte beim AachenCup den zweiten Rang

VfL Wolfsburg
Ein Punkt „für die Seele der Mannschaft“

28 SPONSOREN & PARTNER

30 STATISTIK

Statistik Saison 2012/13 / Der aktuelle Spieltag / Alle Spiele im Überblick

34 UNSER KADER

Fortuna Düsseldorf

36 POSTER

Adam Bodzek

38 DER KADER UNSERER GÄSTE

Bayer 04 Leverkusen

40 UNSER GAST

BAYER 04 LEVERKUSEN



Bayer Leverkusen auf dem Weg in die Champions League

Interview mit dem Gästetrainer Sascha Lewandowski:
„Fortuna wird die wenigen kleinen Schritte zügig machen“

Yesterday
Der erste Bundesligasieg beim Treffen von früheren und zukünftigen Fortunen

46 FANNEWS

Fans grüßen
aus der ganzen Welt

48 PROMI-TIPP

50 CLUB 95

56 JUGEND

Interview mit Sinisa Suker
„Wir müssen kontinuierlich weiterarbeiten“

Wechselbad der Gefühle mit Happyend

Fortunas U 19 fährt einen wichtigen Dreier gegen den MSV Duisburg ein

Die deutsche U 19 besiegte Spanien

60 2. MANNSCHAFT

Raues Klima am Flinger Broich
Fortuna Düsseldorf II und Spitzenreiter Sportfreunde Lotte trennen sich 1:1

62 HANDBALL

Marschroute: Weiter Punkte sammeln
Handball-Damen verstärken sich

64 VORSCHAU

TSG 1899 Hoffenheim
Hoffenheim musste frühzeitig Saisonziele korrigieren

66 WAS MACHT EIGENTLICH...

Dieter Herzog?
„Eine gute Mannschaft bringt manchmal einen Nationalspieler hervor!“

68 FORTUNA-QUIZ

Wie viel Fortuna sind Sie?

70 SPIELPLAN

Der komplette Spielplan der Saison

71 KOLUMNE

Winterfreuden oder Es reicht langsam

Impressum

„Fortuna Aktuell“
Flinger Broich 87
40235 Düsseldorf

Herausgeber: Fortuna Düsseldorf

Chefredaktion: Tom Koster (ViSdP)

Redaktion: Andreas Hecker, Markus Heller, Christian Krumm, Kai Niemann

Ständige Mitarbeiter: Wolfgang Böse, Dirk Deutschländer, Andrea und Jürgen Köhn, Carsten Koslowski, Carina Kugler, MSPW, Marco Langer, Rolf Remers, Hubert Ronschke

Fotos: Christof Wolff, Sonja Häuseler, Benedikt Jerusalem, Nadine Koch, Sandra und Michael Schneider, Horstmüller

Layout & Bildbearbeitung:
Christian Lewandowski
(www.dertewan.de)

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei Düsseldorf

Nachdruck, Vervielfältigung (inkl. Mikroverfilmung, Verarbeitung mit elektronischen Medien und Übersetzung), auch in Auszügen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Ausführliche Angaben zum Verein finden sich unter www.fortuna-duesseldorf.de

Print kompensiert
Id-Nr. 1327676
www.bvdm-online.de

Fortuna Düsseldorf hat sich dazu entschlossen, die Produktion des Stadionmagazins „Fortuna Aktuell“ durch Zertifikatskauf CO₂-kompensiert zu stellen. Ab sofort ist Fortuna Düsseldorf in der Lage, zuverlässige und zertifizierte Aussagen über die Höhe der CO₂-Emissionen bei der Produktion von „Fortuna Aktuell“ zu machen. Die Prüfung einer veröffentlichten Print-CO₂-Kompensation-Ident-Nummer (siehe nebenstehend) kann jederzeit auf der Internetseite des Bundesverbandes Druck (www.bvdm-online.de) abgefragt werden. Hier finden sich auch weitere Informationen zur Klimainitiative der Druck- und Medienverbände.

MATHIS BOLLY

„Ich werde bedingungslos kämpfen“

In der Winterpause gab die Fortuna die Verpflichtung von Mathis Bolly bekannt. Nur absolute Insider des norwegischen Fußballs konnten etwas mit dem Namen anfangen. Inzwischen kennt die Bundesliga den pfeilschnellen Angreifer, der von Lilleström SK an den Rhein wechselte. Zwei Mal spielte er bislang von Beginn an, sowohl beim FC Bayern München als auch beim VfL Wolfsburg brachte er die Rot-Weißen in Führung. Über seine Eingewöhnungszeit, seinen tollen Start in der Bundesliga und seine Ambitionen in der Nationalmannschaft spricht Bolly in der „Fortuna Aktuell“.

➔ **Du bist nun seit drei Monaten bei der Fortuna. Wie fühlst Du Dich nach Deiner Eingewöhnungszeit hier in Deutschland?**

Ich bin sehr glücklich, hier zu sein, auch im Team fühle ich mich sehr wohl. Nach meiner Verletzungspause bin ich endlich wieder fit und bereit, von Anfang an zu spielen. Auch die zwei Tore haben mir sehr geholfen, mich ein wenig mehr zu Hause zu fühlen.

➔ **Du hast Deine Mitspieler und das Umfeld hier in der Stadt bereits ein wenig kennengelernt. Was denkst Du über die Leute hier in Düsseldorf?**

Mein erster Eindruck ist sehr positiv. Ich wurde sehr freundlich empfangen und jeder ist direkt auf mich zugekommen. Vielleicht liegt es auch daran, dass ich Fußballer bin, das weiß ich aber nicht so genau. Bisher habe ich nur Positives erlebt. Mein Eindruck ist, dass es hier normal ist, auf Leute zuzugehen und sich mit ihnen zu unterhalten. Auch zu meinen Mitspielern habe ich ein sehr gutes Verhältnis, sie sind sehr nett. Mit einigen von ihnen treffe ich mich auch öfter privat und wir gehen zum Beispiel was essen. Das genieße ich sehr.

➔ **Und sportlich?**

Sportlich gesehen ist die Mannschaft im Vergleich zur norwegischen Liga auf einem sehr hohen Level. Besonders im Umgang mit dem Ball ist der Kader gut aufgestellt. Sowohl im Training als auch in der Bundesliga wird generell ein sehr schneller Ball gespielt, so dass sich der Fußball hier auf einem höheren Niveau bewegt. Das fiel mir sofort auf.

➔ **Hast du schon einmal das Wort „Altbier“ gehört?**

Ja. Ich glaube, dass es das typische Bier aus Düsseldorf ist. Ist es nicht dieses dunkelbraune? Ich habe es jedoch noch nie probiert, weil ich keinen Alkohol trinke. Aber ich muss es unbedingt nach der Saison mal probieren, aber dann auch wirklich erst nach der Saison.

➔ **Nun zum Sportlichen: Nach zwei Einsätzen von Beginn an stehen bereits zwei Tore auf Deinem Konto. Hat es dir geholfen näher in die Mannschaft zu rücken?**

Ja, definitiv. Wenn man Tore schießt, wächst auch das Vertrauen des Trainers. Gleichzeitig konnte ich mich mit den Toren für

meinen nächsten Startelf-Einsatz empfehlen. Denn das ist mein Ziel: Wenn ich auf dem Platz stehe, möchte ich der Mannschaft so gut wie möglich helfen. Mein persönliches Ziel ist es, viele Spiele zu bestreiten.

➔ **Nach zwei Treffern auswärts warten die Fans nun auf dein erstes Tor in der ESPRIT arena...**

Nach den beiden Toren hat es sich schon sehr gut angefühlt, besonders in München war es toll. Zu Hause ist es wahrscheinlich nochmal ein besonderes Gefühl, ein Tor zu erzielen. Dann ist die Stimmung noch besser, als sie in München schon war.

➔ **Mit Deinem ehemaligen Verein Lilleström SK hast Du die letzte Saison im Mittelfeld der Tabelle beendet. Nun spielst Du mit der Fortuna gegen den Abstieg. Wie fühlt sich diese Situation für Dich an? Lastet dabei ein besonderer Druck auf Dir?**

Auch mit Lilleström habe ich schon einmal gegen den Abstieg spielen müssen, so ist es keine ganz ungewohnte Situation für mich. Natürlich ist es keine angenehme Situation, aber das Ziel ist es, die Klasse zu halten und dafür werden die Mannschaft und ich mein Bestes geben. Ich werde bedingungslos kämpfen, um der Mannschaft zu helfen. Dabei gibt es keinen besonderen Druck für mich. Wenn ich auf dem Platz stehe, denke ich nicht an unseren Tabellenstand. Ich versuche einfach, bestmöglich zu spielen und das Spiel zu gewinnen. Auch die zwei Tore riefen keinen besonderen Druck hervor. Sie waren eher eine Art Befreiung.

➔ **Kann man sich jetzt auf Dein drittes Tor freuen?**

Was man erwarten kann, ist definitiv, dass ich das Beste aus mir rausholen werde und jederzeit versuche, ein Tor zu schießen. In Lilleström habe ich letzte Saison nur vier Tore erzielt und hier in einer der besten Ligen der Welt in zwei Spielen zwei. Ich denke, dass ich ein guter Spieler bin und in der deutschen Liga mithalten kann. Meine Stärken liegen darin, zum Abschluss zu kommen. In Lilleström habe ich in der letzten Saison viele Torchancen verpasst, die ich eigentlich hätte machen müssen. Bei Fortuna erlebe ich momentan das Gegenteil. Meine Trefferquote liegt fast bei 100 Prozent, darüber bin ich sehr glücklich.

➔ **Der nächste Gegner heißt nun Bayer 04 Leverkusen. Was weißt Du über diesen Verein?**

Ich habe den Verein schon öfter in der Champions-League gesehen. Aber besonders erinnere ich mich an ältere Zeiten, als Michael Ballack noch für diesen Verein gespielt hat. Nun haben sie mit Stefan Kießling einen sehr guten Stürmer in ihren Reihen und ihr derzeitiger Tabellenplatz zeugt von der Qualität des Kaders. Trotz allen Respekts brauchen wir die Punkte aus diesem Spiel.

➔ **Nach dem Spiel gegen Leverkusen wartet die TSG Hoffenheim auf Euch. Ein besonders wichtiges Spiel, oder?**

Ja, natürlich ist dieses Spiel enorm wichtig, aber wir versuchen, jeden Gegner zu schlagen und die nötigen Punkte zu sammeln. Zum jetzigen Zeitpunkt denke ich sowieso noch nicht an dieses Spiel, wir fokussieren uns erstmal auf den nächsten Gegner und der heißt Bayer Leverkusen.

➔ **Jeder spricht über Deine Schnelligkeit, in den Medien wirst du sogar Mathis „Usain“ Bolly genannt. Kannst du die Frage nach Deiner Schnelligkeit überhaupt noch hören?**

Ja, es stimmt, dass mir diese Frage häufig gestellt wird, aber das ist nicht schlimm. Da ich schnell bin, ist es auch kein Problem für mich, Fragen darüber zu beantworten. Wenn man mich aber fragt, warum ich so schnell bin, kann ich das leider nicht beantworten.

➔ **Du hast schon für die norwegische U21-Nationalmannschaft gespielt, jedoch bislang noch kein Spiel für die A-Nationalmannschaft absolviert. Ist es ein Ziel von dir, dies zu ändern?**

Ja, natürlich. Durch meinen Wechsel in die Bundesliga erhöht es auch meine Chancen sehr, dies zu schaffen. Schließlich ist die Bundesliga eine der besten Ligen in der Welt. Wenn der norwegische Nationaltrainer sieht, dass ich in so einer Liga gute Leistungen bringe und Tore erziele, wird er mich bestimmt berücksichtigen. Ich war auch in der letzten Woche zu einem U21-Spiel eingeladen, aber ich habe mich dazu entschlossen, die Länderspielpause zu nutzen, um meinen verletzungsbedingten Rückstand aufzuholen und an meiner physischen Verfassung zu arbeiten. Der beste Ort, daran zu arbeiten, ist nun mal hier bei der Fortuna. Da waren der Trainer und ich uns einig. Es bleibt aber weiterhin mein Ziel, bei der U21-Europameisterschaft in Israel teilzunehmen. Würde ich da mit meinem Team auf Deutschland treffen, wäre dies schon ein ganz besonderes Spiel für mich. Schließlich lebe und spiele ich nun in Deutschland und es ist eine Art Heimat für mich geworden. Jedoch werde ich keine Rücksicht nehmen und 110 Prozent geben.

➔ **Deine Mutter ist Norwegerin, Dein Vater hingegen kommt von der**

Elfenbeinküste. Bisher hast Du Dich dazu entschieden, für die norwegische Auswahl zu spielen. Heißt das, Du fühlst dich mehr europäisch als afrikanisch?

In Europa wurde ich geboren, daher fühle ich mich sicherlich sehr europäisch. Allerdings war ich auch schon sehr oft im Heimatland meines Vaters. Wenn man also sagt, dass ich zu 100 Prozent norwegisch bin, stimmt das so nicht, denn so fühle ich mich auch nicht. Ich würde sagen, es ist 50:50.

➔ **Was machst Du am liebsten in Deiner Freizeit?**

Diese Frage finde ich immer etwas schwierig zu beantworten. Man könnte sagen, mein Beruf ist mein Hobby. Schon als Kind habe ich jede freie Minute mit dem Ball verbracht. Aber ich höre auch sehr gerne Musik, besonders mag ich Reggae und Dancehall-Musik aus Jamaika. Aber auch Hip Hop und afrikanische Musik höre ich gerne. Der norwegische Hip Hop hingegen ist nicht so gut. Ich habe auch schon ein paar Mal deutschen Hip Hop gehört, zum Beispiel Azad. Die Texte verstehe ich aber nicht, da es einfach zu schnell ist. Am liebsten höre ich amerikanischen Hip Hop. In Norwegen habe ich mich immer gerne mit meinen Freunden auf einen Kaffee in der Stadt getroffen. Auch meine Familie sehe ich natürlich oft, wenn ich die Zeit dazu habe.

5 Facebook-Fragen von Fortuna-Fans an

Mathis Bolly



1. Kannst Du Fortuna Düsseldorf schon, bevor du hierher gewechselt bist? ➔

Ja, natürlich. In Norwegen wird im Fernsehen die erste und zweite Bundesliga gezeigt. Ich war sicherlich nicht nah am Club und kannte jeden einzelnen Namen aus dem Kader, aber als ich vom Interesse von Fortuna gehört habe, wusste ich sofort um welchen Verein es sich handelt.

2. Welcher Verein war Dein Lieblingsclub in der Kindheit? ➔

Ich hatte eigentlich keinen echten Lieblingsclub. Ich hatte immer ein besonderes Auge auf dem FC Arsenal, weil ich Thierry Henry klasse fand.

3. Hast Du bereits erste kulturelle Unterschiede zwischen Norwegen und Deutschland festgestellt?

➔ Natürlich gibt es da ein paar Unterschiede, aber generell ist die Kultur nicht so verschieden. Besonders die Straßen von Düsseldorf erinnern mich ein wenig an meine Heimat in Norwegen, wobei die Leute hier in Deutschland offener sind als die Norweger. Auch den Schnee aus Norwegen vermisse ich nicht wirklich (lacht). Ein größerer Unterschied in der Kultur wäre es sicherlich gewesen, wenn ich zum Beispiel nach Spanien gegangen wäre.

4. Was für ein Gefühl war es, ausgerechnet in München das erste Bundesliga-Tor zu erzielen? ➔

Es war ein unglaubliches Gefühl, dass ich meine Mannschaft in Führung bringen konnte. Auswärts vor 70.000 Leuten ein Tor zu schießen, war für mich eine riesige Erfahrung. Trotzdem war ich natürlich enttäuscht, dass mein Treffer am Ende nichts wert war. Wir haben den Bayern einen großen Fight geboten und ich hätte mich sehr gefreut, wenn das mit einem Punkt belohnt worden wäre.

5. In den vergangenen zwei Spielen, in denen du von Beginn an gespielt hast, hat der Trainer dich auf zwei verschiedenen Positionen eingesetzt. Auf welche Position fühlst du dich wohler, vorne im Sturm oder auf den Außenpositionen? ➔

Da kann ich mich nicht richtig entscheiden, aber ich denke ich bevorzuge es, über außen zu kommen. Ich bin es gewohnt diese Position zu spielen, ob dann recht oder links, das ist mir eigentlich egal. Aber wenn der Trainer mich auf der Stürmer Position spielen lässt, gebe ich auch 100 Prozent.



Voller Dynamik: Wenn Mathis Bolly einmal Fahrt aufnimmt, ist er nur schwer zu halten.

Oliver Fink hat seinen Vertrag um zwei weitere Jahre verlängert

„Die Perspektive ist nach wie vor richtig gut“

Seit 2009 ist Oliver Fink aus dem Mittelfeld der Rot-Weißen nicht wegzudenken. Nach dem Aufstieg in die Bundesliga gab der Bayer am 1. Spieltag dieser Saison sein Debüt in der höchsten deutschen Spielklasse. Ohne größere Eingewöhnungsschwierigkeiten hielt er auch gegen die besten deutschen Teams mühelos mit. Auch deshalb verlängerte Fink seinen Vertrag für zwei weitere Jahre. Nicht nur wegen seiner tollen Leistungen, auch aufgrund seiner angenehmen Art neben dem Platz gehört Fink längst zu den Publikumslieblingen bei der Fortuna. „Fortuna Aktuell“ sprach mit „Finki“ über seine Vertragsverlängerung.



Zwei weitere Jahre ein Fortune: Oliver Fink, hier beim Torjubel nach seinem Treffer bei der SpVgg Greuther Fürth.

➔ **Es gibt die Redewendung „Heimat ist kein Ort, Heimat ist ein Gefühl“. Was ist Düsseldorf für Dich?** Meine zweite Heimat. Ich bin nach wie vor in Bayern, wo meine Eltern wohnen, zuhause. Da bin ich aufgewachsen und wenn ich dort bin, habe ich sicherlich

die größten Heimatgefühle. Aber auch hier in Düsseldorf fühle ich mich sauwohl, gar keine Frage.

➔ **Du wirst nicht nur verlängert haben, weil die Stadt so schön ist. Wie sehen Deine sportlichen Ambitionen aus?**

Die Perspektive ist aus meiner Sicht nach wie vor richtig gut. Der Verein hat eine super Entwicklung genommen, die noch nicht am Ende angelangt ist. Und ich bin ein Teil davon, das ist wirklich ein fantastisches Gefühl.

➔ **Also spürt man schon jetzt, dass man mit der Fortuna etwas Besonderes geleistet hat?**

Ja, obwohl ich glaube, dass einem das erst richtig bewusst wird, wenn man seine Karriere beendet hat und zurückblickt. Dann merkt man: Ich habe dabei geholfen, etwas Tolles aufzubauen. Momentan ist es eher so, dass es sich richtig gut anfühlt, dazu zu gehören. Ich habe im Verein eine Menge Spaß und nicht nur mit der Mannschaft, sondern auch mit den Leuten in der Geschäftsstelle. Es passt einfach alles.

➔ **Kann man sagen, dass Düssel-**

dorf in deinem Fußballer-Leben die schönste Station war?

Ja, auf jeden Fall. Sportlich sowieso - was ich hier alles erlebt habe, erleben andere in zehn Fußballer-Leben nicht. Aber das zeigt alleine schon die Laufzeit. Ich werde 2015 sechs Jahre lang hier sein. Das spricht wieder dafür: Man soll da bleiben, wo es am schönsten ist.

➔ **Es wird momentan immer wieder von einem schmelzenden Vorsprung auf den FC Augsburg geschrieben und gesprochen. Beunruhigt Dich das auch?**

Nein, gar nicht. Wir hatten zuvor auch Glück, dass die hinteren Teams nicht so gepunktet haben. Wir sind nach wie vor im Soll und stehen gut da. Wir dürfen uns nicht verrückt machen lassen. Es war für mich klar, dass eines von den unteren Teams irgendwann einen Lauf bekommen wird. Wir haben alles weiterhin selbst in der Hand.

Künstler Thorsten Kimura erstellte ein Triptychon über den Traditionsverein aus Flingern

Fortuna-Kunstwerk in der ESPRIT arena

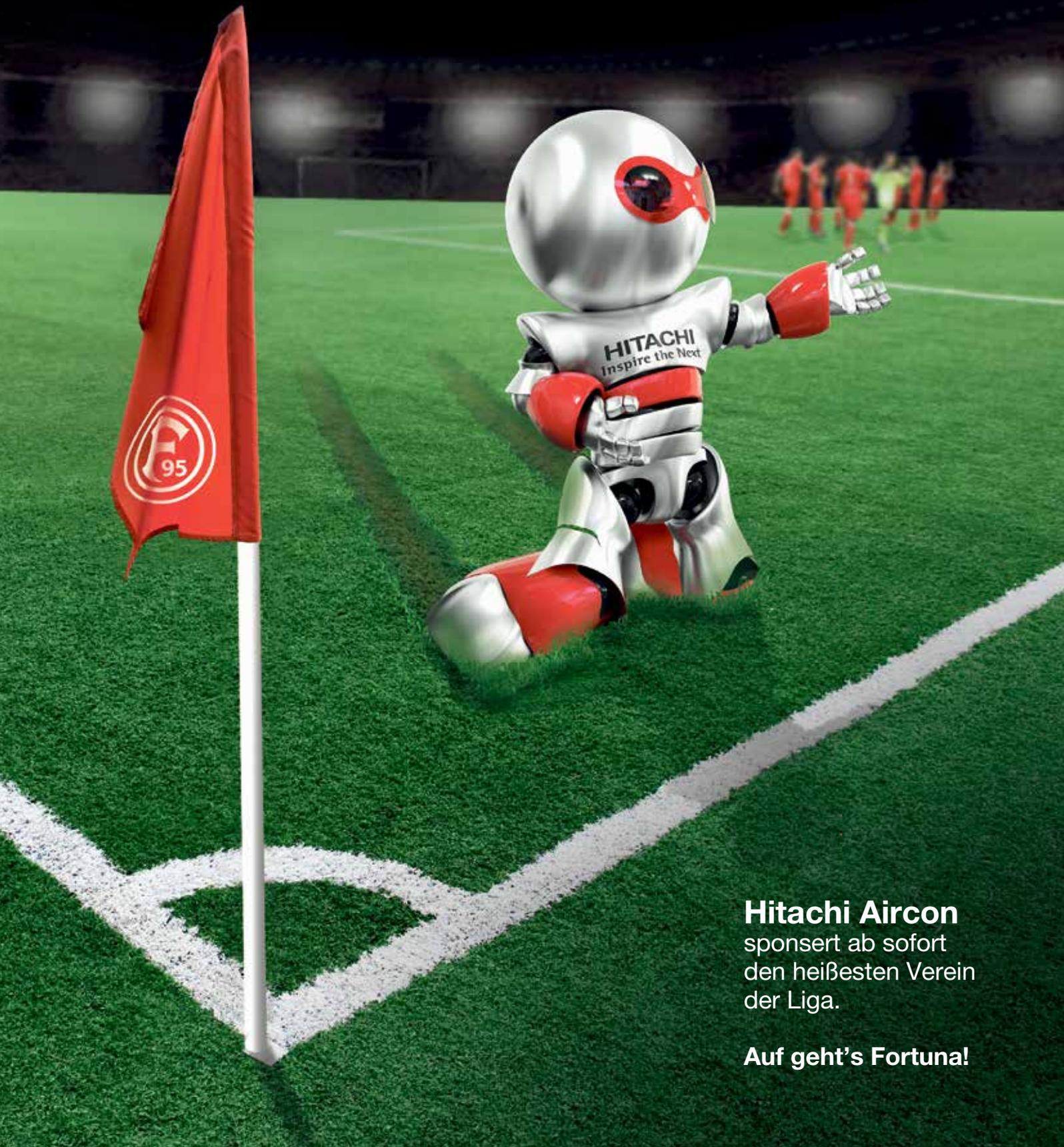
Das Fortuna-Triptychon hat vor wenigen Tagen Einzug gehalten in die Büros der Rot-Weißen in der ESPRIT arena. Inspiriert und unterstützt haben den Künstler Thorsten Kimura bei diesem Werk „seine Fans“. Dazu zählen die Ur-Fortunen Norbi, Totti, Günni und Andy.



Das Triptychon hat die Maße von 280cm Breite und 140 cm Höhe und ist damit ein echtes Monumentalwerk. Mit Liebe zum Detail ist das Opus mit Hilfe der so genannten „Wisch-Wurf-Streich-Technik“ innerhalb von drei Monaten im Rateringer Heimdomizil Kimuras ausgestaltet worden. Der Künstler sagt: „Ich widme dieses Kunstwerk all denjenigen, die ihr Leben lang ein rot-weißes Herz in ihrer Brust tragen

guten wie in schlechten Zeiten.“ Und auch Kimura ist der Ansicht, „dass das Triptychon nun da angelangt ist, wo es hingehört: In der ESPRIT arena!“ Das Kunstwerk bekommt einen Ehrenplatz im Vorstandszimmer der Büro-Räumlichkeiten. Wenn Peter Frymuth und seine Vorstandskollegen die Köpfe zusammenstecken, ist auch das Triptychon ab sofort immer mit von der Partie. Auf dem Foto zu sehen sind Thorsten Kimura (l.) und Dirk Steinhoff, Präsident vom Fanclub Crazy Tunas.

Cool bleiben, Jungs!



Hitachi Aircon
sponsert ab sofort
den heißesten Verein
der Liga.

Auf geht's Fortuna!

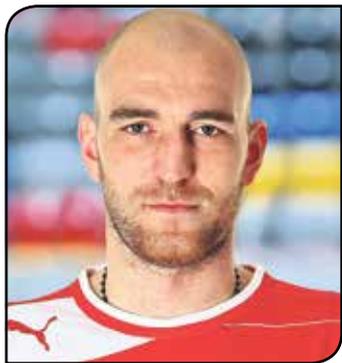
www.hitachiaircon.com/simple

HITACHI
Inspire the Next

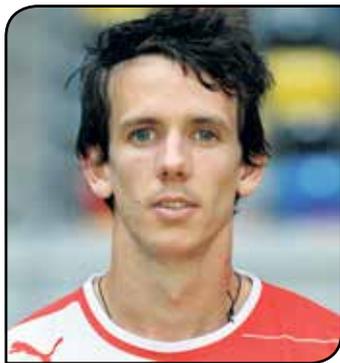
Fortunas Innenverteidiger-Duo Martin Latka und Stelios Malezas ohne Einsatz

Kruse und Australien kamen gegen den Oman nicht über ein 2:2 hinaus

Die Länderspielreisen von Fortunas Nationalspieler waren nicht gerade von Erfolgen geprägt. Lediglich Martin Latka durfte einen Sieg bejubeln, Tschechien gewann in Armenien mit 3:0. Zuvor hatte Latkas Team gegen Dänemark verloren (0:3), der Düsseldorfer Innenverteidiger kam nicht zum Einsatz. Genauso wie Stelios Malezas, der sich eine 1:3-Niederlage seiner Griechen in Bosnien-Herzegowina von der Bank aus ansehen musste. Die australische Nationalmannschaft um Robbie Kruse kam nicht über ein 2:2 gegen den Oman hinaus.



Martin Latka



Robbie Kruse

In der WM-Qualifikationsgruppe B holte Tschechien aus zwei Spielen drei Punkte. Im Heimspiel gegen Dänemark unterlag die Mannschaft um Fortunas Innenverteidiger Martin

Latka mit 0:3. Andreas Cornelius brachte die Dänen nach einer knappen Stunde in Führung, die beiden Bundesliga-Profis Simon Kjaer (VfL Wolfsburg) und Niki Zimling (FSV Mainz 05) sorgten

für den Endstand. Drei Tage später siegten die Tschechen in Armenien. Latka sah beide Partien von der Ersatzbank aus.

Auch Stelios Malezas kam bei Griechenlands Niederlage gegen Bosnien-Herzegowina nicht zum Einsatz. Auch in dieser Partie wussten aktuelle und ehemalige Bundesliga-Akteure als Torschützen zu überzeugen. Edin Dzeko (früher VfL Wolfsburg) erzielte einen Doppelpack, den dritten Treffer markierte Vedad Ibisevic (VfB Stuttgart). Für die Griechen traf Theofanis Gekas (früher VfL Bochum und Bayer Leverkusen). Die Bosnier konnten sich damit alleine an die Spitze setzen, Griechenland liegt mit drei Punkten

weniger dahinter auf Rang zwei. Fortunas Australier Robbie Kruse reiste in seine Heimat Australien, um in der WM-Qualifikation gegen den Oman anzutreten. Dabei kamen die „Socceroos“ nicht über ein 2:2 hinaus. Die Mannschaft vom ehemaligen deutschen Nationaltrainer Holger Osieck lag nach 50 Minuten mit 0:2 hinten. Abdulazizi Al-Miqbali brachte den Oman nach sechs Minuten in Führung, ein Eigentor von Mile Jedinak erhöhte den Rückstand aus Sicht der Australier. Tim Cahill und Brett Holman konnten eine Blamage verhindern und noch den Ausgleich erzielen. Robbie Kruse wurde in der 69. Minute ausgewechselt.

Autogrammstunde bei der Stadtparkasse Düsseldorf

Großer Andrang an der Berliner Allee

Die Zentrale der Stadtparkasse Düsseldorf, die sich als langjähriger treuer Sponsor und premiumPARTNER der Fortuna auszeichnet, war am Freitag einmal mehr Schauplatz einer stark frequentierten Autogrammstunde mit dem Trainerteam und den Spielern der Rot-Weißen. Im 3. Obergeschoss des Sparkassenhochhauses an der Berliner Allee wurde – auch nicht zum ersten Mal – aus einer Autogramm-„Stunde“ ein Zusammentreffen zwischen Fans und Akteuren mit langer Nachspielzeit. Zum Vergnügen aller.



Zwei Stürmer unter sich: Gerrit Wegkamp und Stefan Reisinger signieren eine Fortuna-Fahne.

Trikot, T-Shirts, Schals oder Autogrammkarten signieren zu lassen, ist nichts Ungewöhnliches für die Kicker des Bundesligisten. Doch diesmal war der Einfalls-

reichtum der Fans wieder einmal deutlich erkennbar – denn auch selbstgefertigte Poster, sogar Gemälde und eine E-Gitarre waren am Start – und Kapitän Andreas „Lumpi“ Lambert und seine Kollegen signierten einfach alles.

Bereits vor 16 Uhr hatten die Fortunen angefangen, dem offiziellen Anpfiff, ihre Gäste zu empfangen, währenddessen sich bereits eine lange Schlange, die letztlich so bis in die benachbarte Grünstraße reichte, bildete.

Vor allem die jüngsten Anhänger der Rot-Weißen freuten sich über die Autogramme der Bundesliga-Spieler – wie auch



Eine lange Schlange bildete sich während der Autogrammstunde in den Räumlichkeiten der Stadtparkasse Düsseldorf.

eine Gruppe japanischer Fortuna-Fans, die, etwas verspätet, dennoch Einlass fanden und

geduldig, aber letztlich glücklich ihre Trophäen nach Hause trugen.

Sicherheitshinweis: Lassen Sie Ihre Anfeuerungsrufe nicht unbemerkt im Fanblock verstummen.

*Der Flughafen Düsseldorf wünscht Fortuna Düsseldorf
viel Erfolg im Spiel gegen Bayer 04 Leverkusen.*



Zum ersten Mal in der Geschichte beider Vereine wurde der „Fortuna Düsseldorf Renntag“ ausgerichtet

Das Pferd von Nando Rafael war siegreich



Ein siegreiches Duo: Jockey Andre Best und Nando Rafael, der das Patronat für das erfolgreiche Pferd Shaw übernommen hatte und sich somit über den ersten Platz beim „Preis der Fortuna“ freuen durfte.



Begehrte Unterschriften: Vor dem Zelt, in dem die Autogrammstunde abgehalten wurde, bildete sich eine lange Schlange.

Erstmals in der Geschichte des Düsseldorfer Reiter- und Rennvereins e.V. und der Fortuna wurde am vergangenen Sonntag ein „Fortuna Düsseldorf Renntag“ ausgetragen. Der Renntag stand zum 725-Jahr-Jubiläum der Stadt unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dirk Elbers. Mit einem spannenden Programm wusste man auf der 1906 fertiggestellten Sportstätte an der Rennbahnstraße aufzuwarten. Halbstündig wurden die einzelnen Rennen gestartet. Der Höhepunkt des Tages war der

➔ „Preis von Fortuna Düsseldorf“, der unter dem Patronat der Rot-Weißen steht und bei dem die sechs anwesenden Spieler Patenschaften über die einzelnen Pferde übernommen haben. Am Ende setzten sich Shaw und Jockey Andre Best durch. Ganz zur Freude von Nando Rafael, der die Patenschaft für Shaw übernahm und sich vor seinen Kollegen mit erhobenem Zeigefinger feiern ließ. Ganz nebenbei verdiente er auch noch ein paar Euro, da er auf „sein Pferd“ gesetzt hatte. Insgesamt 6.000 Zuschauer ließen es sich trotz Temperaturen um den Gefrierpunkt und eines eisigen Windes nicht nehmen, die traditionsreiche Anlage in Grafenberg zu besuchen. Auch für die Jüngsten wurde es an diesem Tag nicht langweilig: Neben dem allzeit bestehenden Kinderparadies auf dem Rennbahngelände - mit Kinderschminken, Hüpfburg und Ponyreiten -, konnten sich Nachwuchskicker an einer Torwand versuchen. Die punktbesten Nachwuchskicker traten schließlich gegen die Fortuna-Profis an.



Fortunas Vorstandsvorsitzender Peter Frymuth gratuliert Nando Rafael zum erfolgreichen Rennen.



Düsseldorfs Oberbürgermeister Dirk Elbers (4. v.re.) war Schirmherr des „Fortuna Düsseldorf Renntags“ und freute sich genauso wie die Verantwortlichen des Düsseldorfer Reiter- und Rennvereins über die Anwesenheit von Peter Frymuth, Stefan Reisinger, Nando Rafael, Gerrit Wegkamp, Robert Tesche, Axel Bellinghausen und Robert Almer.



Bei der großen Autogrammstunde hatten Robert Almer und Co. eine Menge zu tun.



Posieren mit dem Holzpferd: Robert Tesche (v.l.n.re.), Robert Almer, Betreuer Aleks Spengler, Stefan Reisinger, Nando Rafael und Gerrit Wegkamp.



Stefan Reisinger als Pferdeflüsterer: Der Angreifer wünschte „seinem“ Pferd vor dem Rennen viel Erfolg.



Mittags hatten Kinder die Möglichkeit, sich beim Torwandschießen für einen Wettkampf gegen die Fortuna-Profis am Nachmittag zu qualifizieren. Hier glänzt Stefan Reisinger mit perfekter Schusshaltung.

SPITZEN SPIELZEIT

FÜR ALLE FRANKENHEIM-FORTUNA FANS



FRANKENHEIM.DE



premiumPARTNER

Der Abiturjahrgang der Düsseldorfer Dieter-Forte-Gesamtschule hat sich eine besondere Wortneuschöpfung einfallen lassen

Forte und Fortuna – das ergibt „Forte-una“

Eine ganz besonders kreative Wortneuschöpfung hat sich der aktuelle Abiturjahrgang der Düsseldorfer Dieter-Forte-Gesamtschule in diesem Jahr ausgedacht: FORTE-UNA!



Fortunas Vorstandsvorsitzender Peter Frymuth mit Abiturientinnen der Dieter-Forte-Gesamtschule.

Wie kam es zu dieser auf den ersten Blick ungewöhnlichen Namensgebung? „Forte“ steht logischerweise für Dieter Forte, den Schriftsteller und Namenspatron der Schule am Kikweg. „Una“ bezieht sich wiederum auf den Verein, der seit einigen Jahren wieder für Furore sorgt und bekanntlich seit dem vergangenen Jahr in die Bundesliga zurückgekehrt ist. Und so war die Idee geboren, Tradition und Gegenwart miteinander zu verknüpfen – zumal sich dies auch durch die phonetische Verwandtschaft bei-

der Worte bestens anbot. Fünf Schülerinnen der Jahrgangsstufe 13 berichteten vor einigen Wochen dem Vorstandsvorsitzenden der Rot-Weißen, Peter Frymuth, über die Idee. Frymuth war sofort sehr angetan und sicherte seine und damit die Unterstützung des Vereins zu. Für die Abschluss-Tombola stellte er dem Jahrgang ein Trikot der laufenden Saison mit den Original-Unterschriften der Mannschaft zur Verfügung. Worüber sich die Jahrgangsstufe 13 der Dieter-Forte-Gesamtschule an dieser Stelle herzlich bedankt.

Treffen blinder und sehbehinderter Fußballfans mit Norbert Meier

Dem Chefcoach ganz nah

Es sollte ein ganz besonderer Abend werden, als Norbert Meier sich am Donnerstag vor einer Woche im Tulip Inn Düsseldorf Arena mit blinden und sehbehinderten Fortuna-Fans traf. Keiner der knapp 30 Plätze blieb leer und so hatte der Chef an der Seitenlinie ein breites Publikum, das vielfältige Fragen stellte.



Fortunas Pressesprecher Tom Koster (re.) leitet das Gespräch zwischen Chefcoach Norbert Meier (2.v.re.) und den blinden und sehbehinderten Fortuna-Fans.

Die Zuhörer waren gut vorbereitet und hatten durch unseren Behindertenbeauftragten Stefan Felix einen ganzen Katalog erstellen lassen. Die Moderation hatte Tom Koster übernommen und so konnten viele Fragen als Reaktion auf Antworten bunt vom Zettel gemischt werden. Die Neugier der Anwesenden betraf beispielsweise die Karriereentwicklung von Norbert Meier – vom Spieler über den Einstieg als Fußballlehrer bis hin zur Position als arrivierter

Bundesliga-Coach. Was allen gefiel: Der Trainer antwortete auf alle Fragen sehr offen und, so der Eindruck bei der Gruppe später, auch sehr ehrlich – wie in Hinblick auf Trainingsmethoden und die Intensität der Übungseinheiten. Eine Antwort ließ nicht lange auf ein breites Gelächter warten, als Meier ausführte, dass er sehr genau erkenne, wenn ein Spieler an seinen physischen Leistungsgrenzen angelangt sei: „Man erkennt seine Schweine am Gang!“

Neben Fragen zur momentanen Lage und den Begehrlichkeiten, die der eine oder andere Spieler zwischenzeitlich geweckt hat, wurde auch nach Fortunas Nachwuchs gefragt. „Gibt es in absehbarer Zeit wieder einen Spieler aus unserer eigenen Jugend?“. Auch hierzu überraschte die Antwort nicht: „Es wird wohl noch eine Zeit dauern, bis ein Jugendspieler sich entscheidet, seine Ausbildung nur bei der Fortuna zu absolvieren. Dafür waren wir zu lange raus aus dem Profigeschäft“. Gleichzeitig zeigte sich Meier optimistisch: „Wir arbeiten hart daran, dass sich diese Situation bald verbessert“. Auch stellte der Trainer klar, dass Fortuna in den Jahren seit seinem Amtsantritt „mit 7-Meilen-Stiefeln unterwegs“ sei und diese Entwicklung von niemandem im Verein wirklich so schnell erwartet worden war. „Doch wenn wir nun schon einmal in der

Ersten Liga sind, dann wollen wir da auch bleiben.“ Was, wenn man alleine auf das Budget schaut, schon eine großartige Sache wäre. Der Abend zog durch die Bank positive Reaktionen nach sich. So zum Beispiel bei Angelika Witte: „Norbert Meier hat wieder einmal gut gepunktet. Ein voller ‚Dreier‘ im Heimspiel sozusagen.“ Und auch Klaus Heckel merkte anschließend respektvoll an: „Ich hätte nie gedacht, dass Meier so aus sich ‚rausgehen‘ kann.“ Christel Werthschulte und ihre Begleitung Norbert Zöllner waren sich einig: „Norbert Meier ist genau der richtige Mann für die Fortuna.“ Den schönsten Ausspruch hatten jedoch Angelika und Jannis Witte parat: „Meine Stadt und mein Verein. So hat sich das angefühlt.“ Eine Wiederholung – dann mit einem anderen Protagonisten aus den Reihen der Fortuna – ist für die neue Saison bereits eingepplant.

Deutschland lässt montieren – zum Festpreis!



Für über 190
Handwerksleistungen
aus den Bereichen:

- Dach- und Ausbauarbeiten
- Wohnraumgestaltung
- Haustechnik und Elektrik
- Fassade und Fenster
- Garten- und Außenanlagen

Weitere Informationen unter www.bauhaus.info

BAUHAUS 40625 Düsseldorf, Nach den Mauresköthen 137, Tel.: 02 11 / 2 91 82-0, Fax: -13
40599 Düsseldorf-Reisholz, Reisholzer Bahnstr. 37, Tel: 02 11/ 73 77 63-0, Fax: -13
40233 Düsseldorf-Flingern, Kettwiger Str. 69, Tel: 02 11 / 9 86 73-0, Fax: -13
41470 Neuss, Am Kirchenmorgen 1, Tel: 0 2137/9 20 99-0, Fax: -13

Angebot für die Fortuna-Junioren: „Stark im Konflikt“

Deeskalation im Fußball-Alltag

Die Schwerpunkte in der Jugendarbeit von Fortuna Düsseldorf werden bekanntlich nicht ausschließlich auf den sportlichen Bereich gelegt. So geht es den Verantwortlichen des Vereins auch um eine entsprechende charakterliche Förderung und Unterstützung im schulischen Bereich. Ein zentraler Punkt im täglichen Miteinander beim Fußball sind dabei naturgemäß auch Deeskalation und Konfliktbewältigung.



Stellen das Deeskalationstraining „Stark im Konflikt“ im Toni-Turek-Haus vor (v.r.): Martina Kampf-Kiefer (Fachstelle für Gewaltprävention in der Landeshauptstadt Düsseldorf), Simon Steimel (Anti-Gewalt-Trainer), Christian Lasch (NLZ) und Markus Hirte (Leiter NLZ).

Seit einiger Zeit besteht eine Zusammenarbeit mit dem Theaterpädagogen, Regisseur und Anti-Gewalt-Trainer Simon Steimel, der an Düsseldorfer Schulen in Rollenspielen Deeskalationstechniken vermittelt und mit jungen Menschen angemessene Wege zur Lösung von Konflikten trainiert. Unter dem Motto „Stark im Konflikt“ sind diese Trainings eigens für die Fortuna und das spezifische Umfeld beim Fußball zugeschnitten worden. Das Kooperationsprojekt soll insbesondere vor dem Hintergrund des steigenden Gewaltpotentials im Fußball als Modell präventiver Vereinsarbeit mit Nachwuchsspielern dienen und wird durch die Fachstelle für Gewaltprävention der Landes-

hauptstadt Düsseldorf auch von offizieller Stelle gefördert. Insgesamt zweimal zwei Trainingseinheiten wurden angeboten, an denen alle Mannschaften der Fortuna in den Jahrgangsklassen U 14 bis U 19 mitsamt ihren Coaches teilnahmen.

Markus Hirte, Leiter des Nachwuchsleistungszentrums der Fortuna: „Im Vordergrund steht die Stärkung der Jugendlichen für alle Konflikte auf dem Fußballplatz, in der Mannschaft, in der Schule und im öffentlichen Raum.“ Gleichzeitig soll über eine sachlich-fundierte Auseinandersetzung mit Kritik auch die Teamfähigkeit gestärkt werden, den Jugendlichen auch im Allgemeinen eine Festigung in Stimme und Körpersprache

vermitteln - auch für Schule und Alltag. Christian Lasch vom Nachwuchsleistungszentrum: „Auf dem Fußballplatz sind alle Formen von Konflikten und Gewalt denkbar. Konfliktparteien sind die gegnerische Mannschaft, die Schiedsrichter, die eigene Mannschaft, der Trainer und die Zuschauer. Dabei kann es auch zu groben Beleidigungen kommen bis hin zu körperlichen Übergriffen. Dies muss verhindert werden.“ Dies zu vermeiden, sei das Ziel der Trainings der Fortuna-Nachwuchsspieler, „sie zu sensibilisieren, dass einzig und allein der Sport im Vordergrund steht und alle anderen Formen der Auseinandersetzung vollkommen fehl am Platze sind und von uns nicht toleriert werden.“ Hierzu zähle auch jede Form von Selbstjustiz - nach Fouls beispielsweise. Simon Steimel: „Der Unterschied zu Konflikten im öffentlichen Raum ist beim Fußball, dass es auf dem Platz Richter gibt, die Fehlverhalten sofort ahnden und bestrafen. Diese Richter werden in ihren Entscheidungen von Zuschauern, Spielern und Trainern häufig in Frage gestellt, beleidigt und in Einzelfällen körperlich angegriffen. Es gibt jedoch

keinen Schiedsrichter, der auf Grund solcher Übergriffe seine Entscheidungen jemals zurückgenommen hätte.“ Die häufiger zu beobachtende Konsequenz sei vielmehr, so Steimel weiter, „dass die Unparteiischen weitere Sanktionen in Form von Gelben und Roten Karten ziehen und im äußersten Fall das Spiel abbrechen.“ Steimel zeigte sich von der Eigeninitiative des Vereins, solche Trainings durchzuführen, offensichtlich angetan: „Es ist toll, dass sich die Fortuna für ein solches Projekt öffnet. Ich kenne derart Vergleichbares auch anderenorts nicht.“

Dem pflichtete auch Martina Kampf-Kiefer von der Fachstelle für Gewaltprävention in der Landeshauptstadt Düsseldorf bei: „Damit vermittelt der Club seinen jugendlichen Spielern nicht nur wichtige Werte, sondern unterstreicht auch seine Vorbildfunktion.“

In den Rollenspielen wurden einzelne Situationen nachgestellt, Lösungen vorgestellt und trainiert. Damit sollen die Spieler auf alle Konflikte so vorbereitet sein, dass sie angemessen reagieren können, ohne sich selbst und der eigenen Mannschaft zu schaden.

Der Arbeitskreis Fanarbeit begrüßte sein Jubiläums-Mitglied

Maximilian Dostmann ist die Nummer 1000

Der Arbeitskreis Fanarbeit ist nun vierstellig! Im Rahmen des Fortuna-Heimspiels gegen den FSV Mainz 05 begrüßte der AK sein 1.000. Mitglied. Maximilian Dostmann durfte sich nicht nur darüber freuen, dass er damit ein ganz besonderes Mitglied ist, sondern auch über eine Einladung zur Auswärtsfahrt nach München.



AK-Vorsitzender Harald Schmidt überreichte dem 1.000. Mitglied Maximilian Dostmann eine Ehrenurkunde.

Der Arbeitskreis Fanarbeit ist der Zusammenschluss von offiziell bei Fortuna Düsseldorf gemeldeten Fanclubs. Diese setzen sich eigene Richtlinien und werden vom Verein ideell unterstützt. Der AK versteht sich als Verbindungsglied zwischen den organisierten Fanclubs und dem Verein. Im Jahr 1991 wurde der

Arbeitskreis gegründet, von 1991 bis 2004 stellte der Arbeitskreis den Fanbeauftragten der Fortuna.

Über 40 Fanclubs gehören zum Arbeitskreis und seit wenigen Wochen auch 1.000 Mitglieder. Der AK setzt sich nicht nur für die Interessen der Fans ein, sondern veranstaltet seit 1992 auch jährlich ein Hallenturnier,

dessen Erlös einem guten Zweck zugutekommt. Darüber hinaus werden regelmäßig gemeinsame Auswärtsfahrten organisiert, so machte man sich in diesem Monat auf den Weg in die bayrische Landeshauptstadt, wo man sich die knappe 2:3-Niederlage gegen den Deutschen Rekordmeister FC Bayern München anschaute.

mybet.de



Die erstklassige Wette!

Dein Einsatz für den Klassenerhalt

Wir als premiumPARTNER von Fortuna sind stolz auf diese Mannschaft! Wir glauben fest an den Klassenerhalt – so fest, dass wir Dir die „erstklassige Wette“ anbieten.

Setze auf den Klassenerhalt der Fortuna und gewinne. Sollte es wider Erwarten doch nicht klappen, ist dein Wetteinsatz trotzdem nicht verloren! Denn dann spendet mybet den finanziellen Erlös direkt an die Jugendarbeit der Fortuna, so dass unser Team wieder ganz oben mitspielt.

www.fortuna-bleibt-erstklassig.de

Die  Unterstützer-Kampagne von mybet

Die jüngste Mitgliederaktion fand in der Tapas-Bar von Oliver Hampel statt

Ein Kegelabend mit Oliver Fink

Auch in diesem Monat durften sich fünf Fortuna-Mitglieder wieder über eine tolle Aktion im Rahmen der Mitgliederkampagne „Wo ist deine Heimat“ freuen. Diesmal durften die Neumitglieder Katja und Sascha Werner sowie die Altmitglieder Peter Brabender, Christoph und Philipp Gollak an einem Kegelabend mit Oliver Fink und Finanz-Vorstand Paul Jäger freuen. Gastgeber war an diesem Abend Ex-Profi und Zwote-Spieler Oliver Hampel in seiner eigenen Tapas-Bar „La Olliva“ in Düsseldorf-Bilk.



Hatten eine Menge Spaß beim Kegelabend: Philipp Gollak (v.li.n.re.), Peter Brabender, Oliver Fink, Christoph Gollak, Claudia Beckers, Oliver Hampel sowie Sascha und Katja Werner.

Schon nach den ersten Würfen war klar zu erkennen, dass sich Fink etwas für den Abend vorgenommen hatte.

Direkt das erste Spiel – unter Kegeln bekannt unter dem Namen „Hohe Hausnummer“ - konnte der Bayer für sich entscheiden.

➔ „Ich habe in meinem Leben erst einmal gekegelt, damals war ich 15 Jahre alt“, betonte „Finki“, dem man seine fehlende Erfahrung jedoch nicht anmerkte. Auch Sascha Werner erklärte, dass er eher beim Bowling zuhause und Kegeln damit nicht zu vergleichen sei. Trotzdem wurde bei dem einen oder anderen Spiel der Ehrgeiz der Beteiligten geweckt – auch wenn der Spaß ganz klar im Vordergrund stand. ➔ „Wirf doch einfach mit zwei Kugeln“, meinte „Finki“ scherzhaft, als ein Mitglied vor der Aufgabe stand, acht Kegel umwerfen zu müssen. Abgeschlossen wurde der Kegelabend mit dem Spiel „Fußball“, in der die Teilnehmer

in zwei Mannschaften aufgeteilt wurden und „abräumen“ mussten. Das Team um Fink setzte sich am Ende mit 3:0 durch – vielleicht ein gutes Omen für das heutige Bundesliga-Spiel gegen Bayer 04 Leverkusen.

Anschließend ging es eine Etage höher ins Restaurant und Oliver Hampel tischte leckere Tapas auf. Von Aubergine bis Zucchini – die kulinarischen Häppchen schmeckten den Gästen hervorragend. Der achtjährige Philipp Gollak nutzte die Situation, um mit Fink ein Interview für die Schülerzeitung zu führen. Und so kamen alle Beteiligten auf ihre Kosten und der Abend klang bei einem Glas Rotwein aus.

Kids Club

Auszeichnung für den Kids Club

Über eine internationale Auszeichnung freute sich Leiterin Nina Härtig bei der Tagung der Bundesliga-Vertreter für Kinderprojekte. Im schottischen Edinburgh hatte die Deutsche Fußball Liga (DFL) im vergangenen Jahr einen Preis erhalten, der von den Europäischen Fußball Profi-Ligen (EPFL) für die Arbeit der Kids-Clubs in den deutschen Profiligen verliehen worden war. Im Bereich „Soziale Verantwortung“ räumte der Fußball-Dachverband den ersten Platz ab.



Gruppenbild mit Siegern: Die Kids-Club-Vertreter nach der Auszeichnung auf der DFL-Vollversammlung in Paderborn.

Während einer Tagung der Kids-Club-Vertreter in Paderborn nutzte Thomas Schneider, Leiter Fanangelegenheiten der DFL, nun die Zusammenkunft, um den Preis an die Vereine symbolisch zu überreichen und die Preisübergabe im Foto festzuhalten. ➔ „Diesen Preis habt ihr euch mit eurer wichtigen und qualifizierten Arbeit redlich verdient. Es ist in ganz Europa

beispielhaft, was ihr an Angeboten habt“, sagte Schneider, ehe er den Pokal stellvertretend für die Vereine mit Kids-Clubs an den Nationalen Arbeitskreis für Kinderprojekte überreichte. Dieser hatte 2011 gemeinsam mit der DFL die Bewerbung aufgesetzt und die notwendigen Unterlagen gesammelt. Fotos, Videos und Konzeptbeispiele belegten, was in den einzelnen Klubs geleistet wird. Unter

anderem wurden soziale und erlebnispädagogische Events dargestellt, Präventionsarbeit der Vereine gezeigt und Möglichkeiten zur Darstellung des Fußballs als Erlebnisfeld für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren beleuchtet. Das überzeugte die internationale Jury der EPFL und brachte den Sieg in der Kategorie „Soziale Verantwortung“!

Einen Kids Club haben mittlerweile 32 Vereine aus den beiden höchsten Spielklassen. Mehr als 100.000 Kinder sind in den Kinderprojekten Mitglied. Dazu kommen weitere Klubs aus der 3. Liga. Lerninhalte stehen dabei genauso im Fokus wie Mitgliedergewinnung oder Gewaltprävention durch gemeinsame Aktionen mit anderen Vereinen. Seit 2006 sind die Kids-Clubs über die DFL organisiert. Seit 2009 gibt es einen Nationalen Arbeitskreis, der

sich aus gewählten Vertretern aus den Regionen Süd, West und Nordost zusammensetzt. Einmal im Jahr treffen sich alle Vertreter zu einer großen Bundestagung, mehrfach im Jahr tauschen sich die einzelnen Regionen bei Regionaltreffen aus.

KIDS CLUB

➔ Weitere Informationen über den Kids Club der Fortuna, der mittlerweile knapp 2.000 Mitglieder zählt, sowie Anmeldeformulare gibt es in der Geschäftsstelle im Toni-Turk-Haus am Flinger Broich 87 oder auf der Homepage unter: www.woistdeineheimat.de/fortuna-kids.

Natürlich steht das Kids Club-Team um Nina Härtig auch direkt zur Verfügung – entweder per E-Mail oder telefonisch unter 0211- 23 80 142.

I

Dortmund

~~Paderborn~~

ERSTE LIGA



Wir wünschen der Fortuna eine erfolgreiche Saison. Mit vielen Heim- und Auswärtssiegen.

Stadtwerke
Düsseldorf



Erweiterung des sozialen Engagements des Düsseldorfer Bundesligisten

Fortuna schließt Partnerschaft mit ISI

Fortuna Düsseldorf und ISI, die „Internationale Senologie Initiative e.V.“, haben in der vergangenen Woche eine Partnerschaft ins Leben gerufen. ISI greift ein sensibles Thema auf, das allgegenwärtig ist – Brustkrebs. In der Gesellschaft oftmals tabuisiert, kann es jede Frau treffen, gleich welchen Alters.



Besiegelten die Partnerschaft zwischen ISI und Fortuna: Dr. rer. nat. Trudi Schaper, 1. Vorsitzende von ISI (v.l.n.re.), Fortuna-Vorstand Paul Jäger, Fortunas Ticketing Managerin Sonja Reidenbach und Dr. med. Mahdi Rezai, ärztlicher Berater von ISI.

ISI will in einer solchen Situation als Ansprechpartner zur Verfügung stehen - in Prävention, Nachsorge und dem Erfahrungsaustausch unter Betroffenen als auch Fachkundigen. Die Diagnose Brustkrebs ist für jede Frau schockierend und beängstigend zugleich. ➔ „Mit der Angst stellen sich viele Fragen wie: Sind auch die Lymphknoten betroffen? Kann ich brusterhaltend operiert werden? Muss ich mich einer Chemotherapie unterziehen? Wenn ja, welche Nebenwirkungen erwarten mich?“, sagt Dr. Trudi Schaper, 1. Vorsitzende von ISI und Studienkoordinatorin

am Luisenkrankenhaus. Frauen durchleben einen der existenziellsten Momente ihres Lebens, denn sie müssen sich um ihre Weiblichkeit und nicht selten um ihr Leben fürchten. Hinzu kommt, dass auch Familie und Angehörige betroffen sind. Und genau hier setzt die Arbeit von ISI an - durch Information und Beratung werden die Betroffenen unterstützt. Gegründet wurde der Verein 1998 auf Anregung von Dr. med. Mahdi Rezai, Ärztlicher Direktor des Brustzentrums Düsseldorf im Luisenkrankenhaus in Düsseldorf-Flingern und Berater von ISI. Inzwischen hat ISI fast 300 Mitglieder. ➔ „ISI

ist durch seine enthusiastisch engagierten Mitstreiter, die alle ehrenamtlich wirken, ein wichtiger Baustein in der Therapie unserer Patienten“, so Dr. Mahdi Rezai.

➔ „Die Lebensqualität wird dadurch spürbar verbessert, da ISI eine Anlaufstelle mit konkreten Hilfsangeboten ist, so dass man sich nicht alleine gelassen fühlt.“ ISI weiß sich jedoch auch weit über den Zeitpunkt einer Therapie durch vielfältige Angebote einzubringen. Fast alle Frauen, die sich in ISI engagieren, wurden selbst mit der Diagnose Brustkrebs konfrontiert. Somit sprechen sie die Sprache der Betroffenen, wobei sie durch die Fachärzte des Brustzentrums unterstützt werden.

Sonja Reidenbach, Ticketmanagerin der Fortuna, hat die Kernproblematik im Blick: ➔ „Ich bin zwar noch eine junge Frau, doch weiß ich um die Tragweite - nicht zuletzt deshalb, weil ich damit im eigenen Familienkreis konfrontiert worden bin. Ob jung oder alt: Es kann jede Frau treffen.“ Mit Ingrid Werner, Frau von Sportvorstand Wolf Werner, teilt sie die Meinung, dass dieses Thema nicht tabuisiert werden darf. ➔ „Es ist sehr wichtig,

dass Frauen eine Möglichkeit haben, fachlich und emotional begleitet, aufgefangen zu werden.“

Den ersten Kontakt zur Fortuna gab es im Dezember vergangenen Jahres. ➔ „Und schon im Januar saßen wir zum ersten Mal gemeinsam an einem Tisch mit Herrn Jäger. Ich bin angenehm überrascht, wie unkompliziert man uns helfen will“, weiß Dr. Trudi Schaper auszuführen, die sich erhofft, dass ISI durch die Partnerschaft einen noch höheren Bekanntheitsgrad erlangt. ISI finanziert sich ausschließlich über Spenden und Mitgliedsbeiträge. Weitere Infos und Termine finden sich im Internet unter www.senology.de. Telefonisch ist die Kontaktaufnahme unter 02 11 - 699 222 93 oder 02 11 - 99 222 55 möglich.

➔ Zum heutigen Spiel gegen Bayer 04 Leverkusen sind die Fans abermals aufgefordert, das Pfand für ihre Getränkebecher einem guten Zweck - nämlich ISI - zukommen zu lassen. Die Initiative und Fortuna danken schon jetzt für eine möglichst große Unterstützung.

Peter Frymuth und Paul Jäger gratulierten im Tulip Inn Düsseldorf Arena

Kirsten und Ilja Ludenberg gaben sich „Ja-Wort“

In den Hafen der Ehe eingelaufen ist am Samstag vergangener Woche Fortunas langjähriger Stadionmoderator Ilja Ludenberg.



Kirsten und Ilja Ludenberg bei der kirchlichen Trauung.

Er hatte seine Kirsten zwar schon vor einiger Zeit standesamtlich geheiratet, doch nun galt es den Bund fürs Leben auch mit kirchlichem Segen zu besiegeln. Nach der Zeremonie in der Paulus-Kirche in Unterbilk hatte das frisch vermählte Paar für den späten Nachmittag ins Tulip Inn Düsseldorf Arena eingeladen, wo ein opulentes Buffet auf die rund 100 Gäste wartete - neben den Familien und Freunden waren auch viele Kollegen und die Vor-

standsmitglieder der Fortuna, Peter Frymuth und Paul Jäger, zugegen. Dass sie nicht nur auf dem Platz ein gutes Duo sind, bewies André Scheidt, der bis in die Nacht als DJ fungierte.

➔ „Fortuna Aktuell“ gratuliert von dieser Stelle dem Ehepaar Ludenberg ebenfalls und wünscht ein langes, gesundes und glückliches Zusammenleben.

Besonderes Kennzeichen: Gastfreundschaft»»

Das gilt für die Düsseldorfer im Allgemeinen und für die Messe im Besonderen. Denn wir verstehen nicht nur etwas vom Geschäft, sondern wollen, dass sich unsere Gäste in Düsseldorf rundum wohl fühlen.

Wir zeigen Ausstellern und Besuchern,

- wo man mal so richtig ein Fass aufmachen kann,
- wie sie ihre guten Abschlüsse am besten feiern können,
- wo die schönsten Plätze in Düsseldorf sind,
- wie köstlich ein Alt schmeckt und welche Spezialitäten die rheinische Küche bietet,
- warum „Helau“ einen Riesenspaß bedeutet, nicht nur an der längsten Theke der Welt.

Wir sind echte Düsseldorfer – bei uns zu Hause und in aller Welt.

Fußball begeistert die Menschen, verbindet Generationen.

Das Familienfest der Superlative: 81 Turniere – 1.500 Teams – 15.000 Spieler!

Fußball bewegt Deutschland! Die Faszination Fußball erfasst jung und alt gleichermaßen. Jeder kann sich noch an seinen ersten Stadionbesuch erinnern – gemeinsam mit seinem Vater, Onkel oder Großvater. Fußball ist in vielen Familien ein großes gemeinsames Thema. Meistens wird diese gemeinsame Leidenschaft als Zuschauer vor dem Fernseher und im Stadion ausgelebt. Oder beim Feierabend-Kick im Garten und auf dem Bolzplatz um die Ecke.



Die Opel-Händler in Deutschland möchten dieser „Fußball-Leidenschaft der Generationen“ jetzt gemeinsam mit dem Opel-Markenbotschafter Jürgen Klopp erstmalig eine Plattform bieten und laden fußballbegeisterte Väter, Mütter und Kinder ein zur Premiere des OPEL FAMILY CUP! Von Mai bis September 2013 spielen über 1.500 Teams um diesen ganz besonderen Pokal. Die 72 Vorrunden-Turniere finden bundesweit in der Zeit vom 1. Mai bis 2. Juni statt. An jedem Turnier können bis zu 24 Mannschaften teilnehmen und gespielt wird auf Kleinfeldern mit einem Torwart und 5 Feldspielern. Das Besondere an diesem Turnier ist die Zusammensetzung der Teams. Väter oder Mütter stehen gemeinsam mit ihren Kindern auf dem Platz. Das Herzstück jedes

Teams sind dabei mindestens 6 Kinder, die nicht älter als 13 Jahre sind. Ein Team besteht aus mindestens 10, maximal 12 Spielern und jeder Spieler muss in einem Eltern-Kind-Verhältnis zu einem anderen Teammitglied stehen. Das heißt: Erwachsene können nur mitspielen, wenn ihre Kinder im Team stehen und umgekehrt. Das gilt auch für die Kinder, die älter als 13 Jahre sind.

Die jungen Fußballer stehen beim OPEL FAMILY CUP im Mittelpunkt, was sich auch in den ganz speziellen Spielregeln der Turnierserie widerspiegelt. Diese Spielregeln sollen dazu beitragen, den Spaß am Miteinander von Groß und Klein zu fördern und dabei vor allem den „kleinen Mitspielern“ besondere Erfolgserlebnisse vermitteln. Gleichzeitig dienen die Spielregeln aber auch dem Fair Play-Gedanken, dem sich Opel und Jürgen Klopp in besonderem Maße verpflichtet sehen.

Beim OPEL FAMILY CUP gewinnt nicht das Team mit den durchsetzungsstärksten Einzelspielern, sondern die Mannschaft, die die Jüngsten am besten in Szene setzen kann. Das Motto für die Kids lautet eindeutig: Mit-drin, statt nur dabei!

Die Anmeldung zum OPEL FA-

Die speziellen Spielregeln beim OPEL FAMILY CUP

- ➔ Die Spielzeit beträgt 2 x 8 Minuten mit Seitenwechsel
- ➔ Es müssen immer mindestens 4 der 6 Kinder (unter 14) gleichzeitig auf dem Platz stehen
- ➔ Der Torwart muss immer ein Kind (unter 14) sein
- ➔ Nur Kinder (unter 14 Jahre) dürfen „normale Tore“ erzielen
- ➔ Die Erwachsenen (Väter/Mütter) und die großen Geschwister (ab 14 Jahre) dürfen Tore ausschließlich mit dem Kopf erzielen – dies ist auch „nach Selbstvorlage“ erlaubt
- ➔ Spielerwechsel sind nur bei unterbrochenem Spiel möglich, aber beliebig oft
- ➔ Einwürfe werden von den Kindern normal ausgeführt, Erwachsene/Jugendliche rollen ein
- ➔ Die Spiele werden mit einem Spielball Größe 5 (290 g) ausgetragen



Auf der Webseite www.opel-family-cup.de hat man die Möglichkeit, sich anzumelden.



„Gemeinsam sind wir stark“: Beim Opel Family Cup kommt es auf den Teamgedanken an.

MILY CUP ist online möglich unter www.opel-family-cup.de. Rund um Düsseldorf sind mehr als 10 Turniere der Vorrunde geplant. Die beiden Finalisten jedes Vorrunden-Turnieres qualifizieren sich für eines der 8 Zwischenrunden-Turniere, die im Juni/Juli stattfinden. Eine Zwischenrunde wird natürlich auch in Düsseldorf ausgespielt.

Die 8 Sieger dieser Turniere spielen dann um den OPEL FAMILY CUP, der im September 2013 im Rahmen eines Bundesliga-Heimspiels von Borussia Dortmund ermittelt wird. Alle Teilnehmer der Endrunde und ihre Fans sind dann

natürlich auch Gäste beim Spiel und treffen mit Jürgen Klopp zusammen. Die Teams erhalten Pokale und wertvolle Sachpreise. Der Transfer nach Dortmund erfolgt mit einem Fahrservice der Opel-Händler.

Opel. Wir lieben Fußball!

www.opel-family-cup.de

Hier geht es direkt zur Website:



Preisvorteil bis zu
€ 3.010¹

Die Opel ACTIVE Sondermodelle.

Die Opel ACTIVE Sondermodelle.

Die Opel ACTIVE Sondermodelle.

Jetzt Fan werden!



Abb. zeigen Sonderausstattungen.

Die OPEL ACTIVE SONDERMODELLE

TRANSFER-ANGEBOT DES JAHRES.



Ihr neuer Opel wird Sie begeistern.
Und falls nicht, können Sie ihn einfach wieder
zurückgeben. 30 Tage lang, bis 3.000 km.²

Opel ist stolzer Partner von Fortuna Düsseldorf.

Ihre Opel Partner in und um Düsseldorf.

www.opel.de

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Corsa ACTIVE, Opel Meriva ACTIVE, Opel Astra ACTIVE, Opel Zafira Tourer ACTIVE, kombiniert: 7,6–3,3; CO₂-Emission, kombiniert: 167–88 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse E–A+

¹ Maximaler Kundenpreisvorteil für das Sondermodell Opel Corsa ACTIVE 1.2 ecoFLEX, 3-Türer, mit 51 kW (70 PS) mit allen ACTIVE-Paketen bezogen auf die unverbindliche Preisempfehlung der Adam Opel AG für ein entsprechend ausgestattetes Basismodell. Aktion gilt bei allen teilnehmenden Opel Partnern.

² Angebot für Privatkunden/Kleingewerbetreibende für alle Opel Neuwagen bei teilnehmenden Opel Partnern. Gilt 30 Tage ab Kundenzulassung bis max. 3.000 km. Erstattung des Kaufpreises bzw. der Anzahlung und bisher geleisteter Raten. Abzug von 0,67 % der UVP je angefangener 1.000 km, weiterer Abzug bei Beschädigung. Sonstige Rechte bleiben unberührt.



Wir leben Autos.

Moderierter Abend mit Vertretern aus Vorstand, Aufsichtsrat und Wahlausschuss

Am 10. April Info-Veranstaltung für Vereinsmitglieder

Die Zahl der Vereinsmitglieder wächst und wächst. Mit etwa 24.000 „eingeschriebenen“ Fortunen ist ein Allzeit-Höchststand in der knapp 118-jährigen Geschichte der Rot-Weißen erreicht. Allen Club-Verantwortlichen ist es dabei umso wichtiger, mit größtmöglicher Transparenz zu operieren. Hierzu dient auch, wie schon in der Vergangenheit, einmal mehr ein Informationsabend, an dem sich Mitglieder am 10. April ab 19 Uhr in der Bar95 im Toni-Turek-Haus beteiligen können.



Fortunas Vorstandsvorsitzender Peter Frymuth (li.) und Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Dirk Kall stehen beim Informationsabend Rede und Antwort.

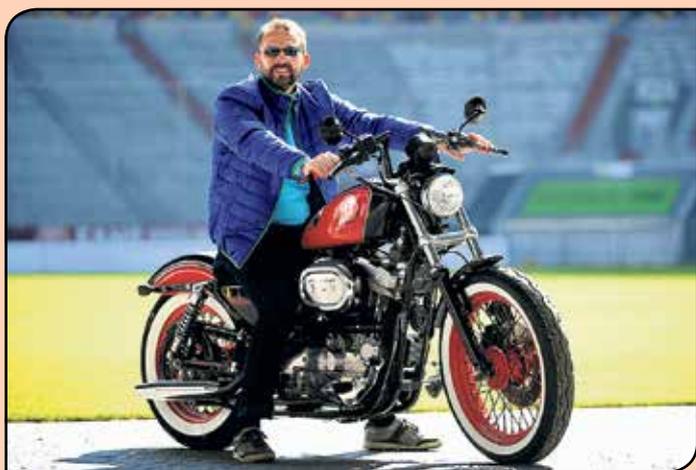
Bei der Veranstaltung werden Vertreter von Vorstand, Aufsichtsrat und Wahlausschuss erwartet: So werden sich Peter Frymuth, Dirk Kall, Joachim Hunold, Christian Köker und Werner Sesterhenn den Fragen des Auditoriums stellen. Die Moderation übernehmen André Scheidt und Tom Koster. Der Informationsabend soll dazu einladen, den Kontakt und den kommunikativen Austausch zwischen Vereinsgremien und Mitgliedern der Fortuna zu fördern. Die Mitglieder haben dabei die

Möglichkeit, sich über aktuelle Themen der Gremien zu informieren und über den direkten Dialog Fragen zu stellen. Die ersten Info-Veranstaltungen haben durch reichlichen Zuspruch gezeigt, dass die Möglichkeit der konstruktiven Diskussion gerne genutzt wird. Der nächste Informationsabend ist ebenfalls schon geplant und wird voraussichtlich nach der Sommerpause stattfinden. Zentrale Punkte werden dann die sportlichen Aspekte der Fortuna und ein Ausblick auf die kommende Saison sein.

Erlös zu Gunsten der Jugendabteilung

Erste und einzige Fortuna-Harley wird versteigert

In einem Partnerprojekt von Fortuna Düsseldorf und Boombastic Cycles konnten Fans in den vergangenen Wochen in einer Abstimmung eine spezielle Fortuna-Harley entwerfen. Wie die Mehrheit abgestimmt hat, wurde am Montag von Fortuna-Legende Thomas Allofs präsentiert: Das fertig gebaute F95-Bike wird nun zu Gunsten der Fortuna-Jugendabteilung versteigert.



Thomas Allofs präsentierte das Motorrad in der ESPRIT arena

Ein knallroter Tank, ein graviertes Fortuna-Logo auf der Achse – die Fortuna-Harley ist absolut einzigartig. Über 500 Fans stimmten auf der Seite [F95-](#)

[bike.com](#) über das Design der einzelnen Komponenten wie Tank, Lenker oder Felgen ab. In der Werkstatt der Harley-Liebhaber Boombastic Cycles von Fortuna-Fan Frank Burbach

wurden einige Überstunden gemacht, um das Einzelstück rechtzeitig fertig zu bauen: [➔](#)

„Wir haben viele hochwertige Details verarbeitet. So findet man auf dem Lampenschirm einen Original-Fortuna-Pin von 1980. Außerdem haben wir die Fortuna-Logos auf den Chromteilen extra gelasert und nicht nur geklebt. Insgesamt haben wir die ursprüngliche Maschine bis auf die letzte Schraube auseinandergenommen und komplett neu zusammgebaut. Das Fortuna-Bike ist also absolut einmalig“, so Frank Burbach von Boombastic Cycles.

Thomas Allofs über das besondere Motorrad: [➔](#) „Die Fortuna-Harley sieht wirklich super aus. Ich konnte mir vorher nicht genau vorstellen, wie so etwas aussehen könnte. Aber meine Vorstellungen wurden übertrof-

fen. Ich hoffe, die Versteigerung erzielt einen hohen Erlös, denn das F95-Bike ist es wert und das Nachwuchsleistungszentrum kann das Geld auch sehr gut gebrauchen.“ Wer sich das exklusive Einzelstück schließlich sichert, hilft damit auch der Fortuna. Der Erlös aus der Versteigerung kommt nämlich dem Nachwuchsleistungszentrum der Rot-Weißen zu Gute. Der Höchstbieter bekommt zudem im Rahmen des Heimspiels gegen den SV Werder Bremen (13. April) die Harley übergeben. Ab Mittwoch, 20 Uhr können bis Sonntag, 7. April, Gebote für die Fortuna-Harley abgegeben werden. Die Versteigerung findet man im Online-Auktionshaus ebay unter dem Suchbegriff [➔](#) „Harley-Davidson Sportster F95 Fan Bike Fortuna meets Boombastic Cycles“.

AUF DEN EINZIG WAHREN
DERBY-SIEG.



PREMIUM PARTNER

WARSTEINER

www.warsteiner.de

IN DIESER WOCHE VOR...

5 Jahren

Regionalliga Nord, Saison 2007/08, 28. Spieltag, 29. März 2008

Fortuna Düsseldorf – 1.FC Magdeburg 0:2

Fortuna: Melka – Krecidlo (72. Erwig), Cakir, Langeneke (46. Palikuca), Heeren (64. Hergesell), Cebe, Anfang, Lambertz, Caillas, Sahin, Lawarée.

Magdeburg: Beer – Probst, Kallnik, Prest, Neumann, Habryka, Müller, Gerster, Lindemann (46. Weisfelt), Reimann (68. Jarakovic), Braham.

Schiedsrichter: Frank Willenborg. Tore: 0:1 Probst (8.), 0:2 Jarakovic (90.).

Zuschauer: 12.000.

Bes. Vorkommnis: Beer hält Foulelfmeter von Lawarée (42.).

10 Jahren

Oberliga Nordrhein, Saison 2002/03, 27. Spieltag, 30. März 2003

Ratingen 04/19 – Fortuna Düsseldorf 2:2

Ratingen: Hangert – Raforth, Kurt, Schilling, Libera (60. Canikoglu), Hildebrandt, Oudshoorn, Güngör, Destino, Aydin, Zjacic (84. Tillmann).

Fortuna: Petrick – Chylla (87. Kizilaslan), Schön (80. Varveri), Sesterhenn, Bellinghausen, Böcker, Niestroj, Fregene, Eyüboğlu (71. Hopp), Tytarchuk, Mayer.

Schiedsrichter: Marcel Pelgrim.

Tore: 1:0 Zjacic (4.), 2:0 Raforth (7.), 2:1 Destino (17., Eigentor), 2:2 Niestroj (38.).

Zuschauer: 3.450.

Bes. Vorkommnis: Chylla verschießt Foulelfmeter (83.).

20 Jahren

2. Bundesliga, Saison 1992/93, 33. Spieltag, 27. März 1993

Fortuna Düsseldorf – Hertha BSC Berlin 1:3

Fortuna: Koch – Aigner, Hutwelker (74. Kaiser), Albertz, Backhaus, Drazic, Schütz, Buncol (52. Winter), Breitzke, Strerath, Degen.

Hertha: Junghans – Bayerschmidt, Tanja, Scheinhardt, Winkhold, Basler (90. Zimmermann), Gries, Kovac, Zernicke, Lünsmann, Demandt.

Schiedsrichter: Reinhard Kuhne.

Tore: 0:1 Lünsmann (36.), 0:2 Gries (49.), 0:3 Basler (73.), 1:3 Winter (74.).

Zuschauer: 4.200.

40 Jahren

Bundesliga, Saison 1972/73, 27. Spieltag, 31. März 1973

1.FC Kaiserslautern – Fortuna Düsseldorf 1:1

Kaiserslautern: Stabel – Huber, Schwager, Reinders, Fuchs, Diehl, Bitz, Friedrich, Pirrung, Toppmöller (46. Ackermann), Seel.

Fortuna: Woyke – Hesse, Lungwitz, Kriegl, Kraus, Zewe, Schulz, Biesenkamp, Brei, Budde, Herzog.

Schiedsrichter: Alfons Betz.

Tore: 1:0 Pirrung (44.), 1:1 Zewe (72.).

Zuschauer: 12.000.



Fortuna im Netz

In der Rubrik FORTUNA IM NETZ werden Themen aus dem Internet, in denen es um die Fortuna geht, vorgestellt. Vorschläge oder Ideen für eine interessante Site oder ein Video? Dann einfach eine E-Mail an medien@fortuna-duesseldorf.de.

Facebook Reaktionen: auf die Fortuna-Harley



Gunt Her Ne Legende auf ner Legende. Top!
vor 2 Stunden · Gefällt mir



Hajo Möhker Ich würde sie mir kaufen, gefällt mir.
vor 2 Stunden · Gefällt mir



Jörg van Ißem Gelles Bike. Geiler Verein.Heimat.
vor 2 Stunden · Gefällt mir



Matthias Dung Dat Ding is was wert!
vor 2 Stunden · Gefällt mir



Like us on Facebook

Ihr möchtet auch Fragen an die Spieler stellen? Tretet jetzt der F95-Facebook-Gruppe bei:

www.facebook.com/fortunaduesseldorf

137.256

Personen gefällt das
(Stand 27. März 2013)

Vorgestellt:



Jens Langeneke

<https://www.facebook.com/pages/Jens-Langeneke/446899645374800?ref=ts&fref=ts>

5.340 Fans zählt die offizielle Facebook-Seite von Abwehrspieler Jens Langeneke aktuell. Seine Fans informiert der 35-Jährige am laufenden Band über Neuigkeiten rund um die Fortuna, seine sozialen Engagements wie z.B. die Elfmeterstiftung und gibt zudem auch Einblicke in sein Privatleben. So bedankte sich Jens beispielsweise via Facebook bei seinen Fans für die vielen Glückwünsche zur Geburt seiner Tochter Clara.

Fundstück der Woche:



1989/90: Fortuna Düsseldorf – Bayer 04 Leverkusen 2:0

Das heutige Fundstück der Woche führt die Leser der „Fortuna Aktuell“ zurück ins altwehwürdige Rheinstadion und das Jahr 1990. Am 2. Mai empfing die Fortuna, wie auch heute, die Elf von Bayer 04 Leverkusen zum 32. Spieltag der Saison 1989/1990. In einem packenden Duell setzten sich die Rot-Weißen am Ende gegen die favorisierten Leverkusener mit 2:0 durch, Bayer rangierte zu dem Zeitpunkt auf Platz vier der Tabelle. Andreas Kaiser (71.) und Dirk Krümpelmann (72.) schossen F95 via Doppelschlag zum Sieg und ließen die Fortuna den Relegationsplatz 16 verlassen. Am Ende schaffte die Fortuna als Tabellenneunter souverän den Klassenerhalt.



<http://www.youtube.com/watch?v=znZKCQuKGhc>

Hier geht es direkt zum Video:



Original
Toni Kaiser
Beste Wiener Mehlspeisküche

Auf höchsten Genuss sollte niemand warten müssen.

Original Toni Kaiser Germknödel - servierfertig in nur 2 Minuten.

Kein langwieriges Auftauen, kein umständliches Dämpfen: So macht Germknödel-Genuss besonders Spaß! Entdecken Sie den unverwechselbaren Geschmack von besonders flaumigem Hefeteig gefüllt mit feinem Pflaumenmus und einer Sauce aus echter Bourbon Vanille. Das kann nur das Original.

teamPARTNER

Carsten Colter

Mit unseren Fenstern und Türen spielt Ihr Haus in der 1. Liga

colter GmbH
Fenster • Türen • Glas

Steinhof 29
40699 Erkrath
Tel.: 0211 - 24 50 09 - 0
Fax.: 0211 - 24 50 09 - 10
mail: info@colter-gmbh.de
www.colter.de



Cristian Leonel Ramírez gab sein Debüt im Fortuna-Trikot

Fortuna belegte beim AachenCup den zweiten Rang

Um den finanziell angeschlagenen Drittligisten Alemannia Aachen zu unterstützen, reiste die Fortuna in der bundesligafreien Zeit kurz vor die niederländische Grenze und nahm am AachenCup teil. In der ersten Begegnung des Turniers besiegte die Mannschaft von Trainer Norbert Meier den Gastgeber durch einen Treffer von Andrey Voronin mit 1:0. In der zweiten Begegnung des Abends unterlagen die Rot-Weißen Bayer 04 Leverkusen mit 1:3. Das Tor erzielte Tobias Levels. Den Turniersieg sicherte sich die „Werkself“ durch einen 3:1-Sieg gegen Aachen zum Abschluss, Fortuna landete auf dem zweiten Rang.

In der Auftakt-Partie des Aachen-Cups standen sich am Neuen Tivoli vor 5.100 Zuschauern die heimische Alemannia und die Fortuna gegenüber. Von Beginn an war der Zwei-Klassen-Unterschied zu merken, die Rot-Weißen ließen den Ball gut laufen und stellten den Drittligisten vor große Probleme. Vor allem der kleine Japaner Genki Omae hatte einige vielversprechende Szenen, auch wenn ihm ein Torerfolg verwehrt blieb. Stattdessen traf Andrey Voronin, der nach seinem vierfachen Nasenbeinbruch am Anfang des Jahres im Trainingslager im spanischen Marbella erstmals wieder für die Fortuna auflief. Der Ukrainer wurde wunderschön von Dani Schahin in Szene gesetzt und schloss eiskalt ab. Dies blieb auch der einzige Treffer in den 45 Minuten Spielzeit. Das lag zum einen daran, dass Ronny Garbuschewski und Omae innerhalb von wenigen Sekunden an der Latte scheiterten, zum anderen am gut aufgelegten Aachener Schlussmann Tim Krumpfen. Auf der anderen Seite hielt Nikos Papadopoulos seinen Kasten sauber, auch wenn die Aachener zu ihren Möglichkeiten kamen. Im Anschluss an jede Begegnung fand ein Elfmeterschießen statt, in dem man sich einen Zusatzpunkt sichern konnte. Diesen holte sich Aachen, nachdem Krumpfen gegen Garbuschewski parieren konnte und alle Schützen zuvor trafen.

In der zweiten Begegnung bekam es die Meier-Elf mit Bayer Leverkusen zu tun, also dem heutigen Gegner in der Bundesliga. Eine starke Vorstellung zeigte der Leverkusener Jens Hegeler. Zunächst scheiterte er noch in

einer Eins-gegen-Eins-Situation an Papadopoulos, dann nickte er eine Freistoß-Flanke von Daniel Schwaab zur Führung ein. Und er legte nach: Nach Vorarbeit von Simon Rolfes ließ er Fortunas griechischem Keeper keine Abwehrchance. Aus heiterem Himmel der Anschlusstreffer der Düsseldorfer: Tobias Levels mit einem Gewaltschuss aus halbrechter Position und Michael Rensing im Bayer-Tor ließ den knallharten Schuss durch die Finger flutschen. Es keimte wieder Hoffnung auf, die fünf Minuten vor dem Ende wieder erlosch. Sidney Sam wurde nach einem Rückpass auf Papadopoulos von diesem angeschossen und das Leder trudelte ins leere Tor. Damit siegte die „Werkself“ verdient mit 3:1. Auch den Extra-Punkt im Elfmeterschießen sicherte sich Leverkusen, da Nando Rafael gleich zwei Mal vom Punkt aus vergab.

Sein Debüt im Fortuna-Trikot gab Cristian Leonel Ramirez. Der ecuadorianische Linksverteidiger freute sich über seinen ersten Auftritt: ➔ „Ich musste mich erst an den deutschen Fußball und meine neue Mannschaft gewöhnen. Aber ich bekomme nach und nach meinen Rhythmus und habe das Gefühl, dass ich mich Tag für Tag verbessere. Ich bin in einer guten körperlichen Verfassung, das ist wichtig für mein Spiel. Ich habe mir vor dem Spiel gegen Leverkusen schon Gedanken gemacht, aber im Endeffekt war es eine ganz normale Partie.“

Das sagte Chefcoach Norbert Meier zum AachenCup: ➔ „Es ist doch klar, dass wir einem alten Weggefährten helfen. Vor wenigen Jahren hat die Ale-

mannia noch in der Bundesliga gespielt, damals waren wir in der Regionalliga. So schnell ändern sich die Zeiten im Fußball. Sportlich ging es für uns darum, dass Spieler zum Einsatz kommen, die wir noch gar nicht haben sehen können oder zuletzt nur selten gespielt haben. Wir konnten einige wichtige Erkenntnisse sammeln.“



Alemannia Aachen – Fortuna Düsseldorf 0:1

➔ Aufstellung Düsseldorf:

Papadopoulos – Levels, Langeneke, Juanan, Ramirez – Paurevic, Ilso – Garbuschewski, Voronin, Omae – Schahin.

➔ Tore:

0:1 Voronin (18.)

➔ Elfmeterschießen:

0:1 Voronin, 1:1 Kefkir, 1:2 Garbuschewski, 2:2 Leipertz, 2:3 Ilso, 3:3 Pozder, 3:4 Voronin, 4:4 Kefkir, Krumpfen hält gegen Garbuschewski, 5:4 Leipertz.



Fortuna Düsseldorf – Bayer Leverkusen 1:3

➔ Aufstellung Düsseldorf:

Papadopoulos – Levels, Soares, Langeneke, Ramirez – Paurevic, Fink – Reisinger, Omae, Garbuschewski – Rafael.

➔ Tore:

0:1 Hegeler (13.), 0:2 Hegeler (22.), 1:2 Levels (33.), 1:3 Sam (40.)

➔ Elfmeterschießen:

1:0 Fink, 1:1 Schwaab, Rafael schießt drüber, 1:2 Rolfes, 2:2 Omae, Hegeler schießt drüber, 3:2 Fink, 3:3 Schwaab, 4:3 Rafael, 4:4 Rolfes, 5:4 Omae, 5:5 Hegeler, 6:5 Fink, 6:6 Schwaab, Rensing hält gegen Rafael, 6:7 Rolfes.

VOLKSWAGEN ARENA, WOLFSBURG
1. BUNDESLIGA · SAISON 2012/2013 · 26. SPIELTAG · 15.03.13 · 20:30 UHR

VFL WOLFSBURG
FORTUNA DÜSSELDORF

1:1 (0:1)

0:1 BOLLY (37.)
1:1 OLIC (51.)

VFL WOLFSBURG:
BENAGLIO
FAGNER (46. DOST)
MADLUNG
KJAER
RODRIGUEZ
TRÄSCH
POLAK (15. JOSUE)
VIEIRINHA
KAHLENBERG (74. SCHÄFER)
OROZCO
OLIC

FORTUNA DÜSSELDORF:
GIEFER
BALOGUN
LATKA
MALEZAS
VAN DEN BERGH
BODZEK
TESCHE
KRUSE (88. OMAE)
BOLLY (75. SCHAHIN)
BELLINGHAUSEN
ILSØ (46. REISINGER)

GELBE KARTEN: JOSUE (7), OROZCO - MALEZAS (2), TESCHE (4)
ZUSCHAUER: 24.540 **SCHIEDSRICHTER:** CHRISTIAN DINGERT (LEBECKSMÜHLE)

Fortuna entführt einen Zähler beim VfL Wolfsburg

Ein Punkt „für die Seele der Mannschaft“

Endlich mal wieder etwas Zählbares in der Fremde: Seit dem 1:1 beim Deutschen Meister Borussia Dortmund konnte die Fortuna auch beim VfL Wolfsburg wieder punkten. Nach dem ersten Durchgang führten die Rot-Weißen durch einen Treffer von Mathis Bolly, nach dem Wechsel konnte Ivica Olic ausgleichen. So trennten sich beide Teams 1:1 (0:1).

Fortunas Chefcoach Norbert Meier musste seine Startformation im Vergleich zum Spiel beim FC Bayern München (2:3) auf einer Position verändern. Für den verletzten Kapitän Andreas Lambertz rückte Ken Ilsø in die erste Elf. Der Däne agierte als hängende Spitze hinter Mathis Bolly, auf der rechten Seite im Mittelfeld versuchte sich Robbie Kruse.

Eine Viertelstunde brauchte die Partie, um in Fahrt zu kommen. Dann kamen die „Wölfe“ zum ersten Mal gefährlich vors Düsseldorf Tor: Den Querpass von Vieirinha auf Thomas Kahlenberg konnte Martin Latka im letzten Moment abfangen (14.). Auch die Fortuna war im Ansatz gefährlich, doch Mathis Bolly, der mehrfach seine Sprintqualitäten unter Beweis stellte, kam zunächst nicht zum Abschluss.

Stattdessen weiter die Gastgeber: Ricardo Rodriguez knallte das Leder aus 30 Metern per Aufsetzer an den Pfosten (19.). Auch Vieirinha versuchte es aus der Distanz, der Brasilianer verpasste das Ziel nur knapp (24.). In dieser Phase lag die Führung der Grün-Weißen in der Luft, was aber vor allem an dem schwachen Auftritt der Meier-Elf lag. Dann lag der Ball im Netz des Düsseldorf Gehäuses, doch Schiedsrichter Christian Dingert piffte ein

Vergehen von Kahlenberg an Fabian Giefer im Fünfmeter-Raum ab (27.). Es rollte Angriff um Angriff auf Fortunas Schlussmann zu, wieder versuchte es Vieirinha mit einer Hereingabe, diesmal klärte Leon Balogun (29.).

Und urplötzlich die Führung für die Rot-Weißen: Nach einem Hackentrick von Axel Bellinghausen marschierte Kruse bis zur Grundlinie durch, spielte den Ball herein, wie schon in München hatte wieder Bolly das Näschen eines Torjägers und schloss gekonnt ab (36.). Mit dieser schmeichelhaften Führung für die Gäste ging es in die Kabinen.

Nach dem Wechsel das gleiche Bild: Die Wolfsburgern machten von Beginn an Druck. Zunächst scheiterte Vieirinha an Giefer, dann war der Torhüter machtlos, nachdem Ivica Olic frei vor ihm auftauchte und eiskalt abschloss (51.). Und beinahe sogar der Doppelschlag: Gegen den eingewechselten Bas Dost war Giefer jedoch zur Stelle (52.). Und die Fortuna? Die war weiterhin nicht gut, aber voll im Spiel. Bolly setzte sich gegen vier Wolfsburgern durch, sein Abschluss war allerdings nicht genau genug (59.). Und dann krachte das Gebälk: Robert Tesche scheiterte mit einem wunderschönen Schlenzer an der Latte (68.). Kurz vor dem Ende hatte sogar Dani Schahin

noch die Chance zum Siegtreffer, doch VfL-Keeper Diego Benaglio konnte seinen Hackentrick abwehren (90.).

„Wir sind sehr froh, dass wir einen Punkt mitnehmen konnten“, betonte Chefcoach Norbert Meier nach dem Spiel. „Es ist sehr gut für die Seele der Mannschaft, dass wir endlich den Auswärtsfluch besiegen konnten. Wir waren in der ersten Hälfte nicht aktiv und aggressiv genug. Ich hatte das Gefühl, dass wir uns nach dem Ausgleich mehr zugetraut haben. Wir hatten auch unsere Torchancen durch Mathis Bolly, den Lattentreffer von Robert Tesche und in der Nachspielzeit durch Dani Schahin. Wir haben uns das Unentschieden erarbeitet.“ Auch Adam Bodzek, der die Mannschaft zum ersten Mal als Kapitän aufs Feld führte, sah ein gerechtes Ergebnis: „In der ersten Halbzeit haben wir nicht so gespielt, wie wir uns das vorgestellt haben. Wir haben den Wolfsburgern zu viel Raum gelassen. Nach dem Wechsel hatten wir mehr Möglichkeiten nach vorne. Leider hat oft der letzte Pass gefehlt. Hinzu kommt, dass Robert noch bei seinem Lattentreffer Pech hat. Ich denke, dass das Unentschieden in Ordnung geht. Wir müssen jeden Punkt mitnehmen, den wir bekommen können.“



Sponsoren & Partner



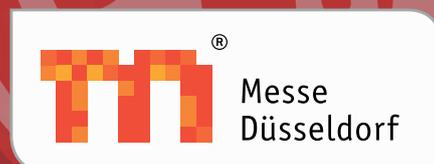
hauptSPONSOR



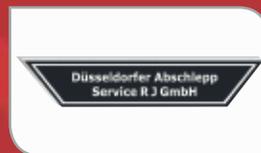
premiumPARTNER



F₉₅ fortunaPARTNER



F₉₅ teamPARTNER



Gesamt							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. FC Bayern München	26	22	3	1	69:11	+58	69
2. Borussia Dortmund	26	14	7	5	60:31	+29	49
3. Bayer 04 Leverkusen	26	13	6	7	46:34	+12	45
4. Eintracht Frankfurt	26	11	6	9	39:37	+2	39
5. FC Schalke 04	26	11	6	9	43:43	0	39
6. 1. FSV Mainz 05	26	10	8	8	33:29	+4	38
7. Borussia M'gladbach	26	9	11	6	35:35	0	38
8. Hamburger SV	26	11	5	10	30:34	-4	38
9. Sport-Club Freiburg	26	9	9	8	33:33	0	36
10. Hannover 96	26	10	4	12	47:46	+1	34
11. 1. FC Nürnberg	26	8	10	8	29:32	-3	34
12. VfB Stuttgart	26	9	5	12	28:44	-16	32
13. VfL Wolfsburg	26	8	7	11	30:40	-10	31
14. SV Werder Bremen	26	8	6	12	42:51	-9	30
15. Fortuna Düsseldorf	26	7	8	11	32:36	-4	29
16. FC Augsburg	26	5	9	12	23:38	-15	24
17. 1899 Hoffenheim	26	5	5	16	30:49	-19	20
18. SpVgg Greuther Fürth	26	2	9	15	16:42	-26	15

Heim							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. FC Bayern München	13	10	2	1	39:9	+30	32
2. Bayer 04 Leverkusen	13	9	2	2	26:13	+13	29
3. Hannover 96	13	8	3	2	28:15	+13	27
4. Borussia Dortmund	13	8	2	3	32:14	+18	26
5. FC Schalke 04	13	8	2	3	25:17	+8	26
6. Eintracht Frankfurt	13	7	3	3	26:19	+7	24
7. 1. FSV Mainz 05	13	7	3	3	18:12	+6	24
8. Borussia M'gladbach	13	6	5	2	22:15	+7	23
9. Hamburger SV	13	7	1	5	15:14	+1	22
10. 1. FC Nürnberg	13	5	6	2	19:13	+6	21
11. Fortuna Düsseldorf	13	5	5	3	19:18	+1	20
12. Sport-Club Freiburg	13	5	4	4	17:15	+2	19
13. SV Werder Bremen	13	5	3	5	20:22	-2	18
14. 1899 Hoffenheim	14	3	4	7	15:25	-10	13
15. VfB Stuttgart	12	3	3	6	13:21	-8	12
16. FC Augsburg	13	2	5	6	11:19	-8	11
17. VfL Wolfsburg	13	2	5	6	11:22	-11	11
18. SpVgg Greuther Fürth	13	0	4	9	4:22	-18	4

Auswärts							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. FC Bayern München	13	12	1	0	30:2	+28	37
2. Borussia Dortmund	13	6	5	2	28:17	+11	23
3. VfL Wolfsburg	13	6	2	5	19:18	+1	20
4. VfB Stuttgart	14	6	2	6	15:23	-8	20
5. Sport-Club Freiburg	13	4	5	4	16:18	-2	17
6. Bayer 04 Leverkusen	13	4	4	5	20:21	-1	16
7. Hamburger SV	13	4	4	5	15:20	-5	16
8. Eintracht Frankfurt	13	4	3	6	13:18	-5	15
9. Borussia M'gladbach	13	3	6	4	13:20	-7	15
10. 1. FSV Mainz 05	13	3	5	5	15:17	-2	14
11. FC Augsburg	13	3	4	6	12:19	-7	13
12. FC Schalke 04	13	3	4	6	18:26	-8	13
13. 1. FC Nürnberg	13	3	4	6	10:19	-9	13
14. SV Werder Bremen	13	3	3	7	22:29	-7	12
15. SpVgg Greuther Fürth	13	2	5	6	12:20	-8	11
16. Fortuna Düsseldorf	13	2	3	8	13:18	-5	9
17. 1899 Hoffenheim	12	2	1	9	15:24	-9	7
18. Hannover 96	13	2	1	10	19:31	-12	7

Die ersten 3 Mannschaften qualifizieren sich direkt für die Champions League. - Die Mannschaft auf Platz 4 nimmt an der Champions League-Qualifikation teil. - Die Mannschaften auf Platz 5 bis 7 qualifizieren sich für die Europa League. Die Mannschaft auf Platz 16 kommt in die Relegation zur 2. Bundesliga. - Die beiden letzten Mannschaften steigen in die 2. Bundesliga ab.

Kreuztabelle																					
Heim	Gast	B. München	Dortmund	Leverkusen	Frankfurt	Schalke	Mainz	M'gladbach	Hamburg	Freiburg	Hannover	Nürnberg	VfB Stuttgart	Wolfsburg	Bremen	Düsseldorf	Augsburg	Hoffenheim	Fürth	Differenz	Punkte
B. München			1:1	1:2	2:0	4:0	3:1	1:1			5:0		6:1	3:0	6:1	3:2		2:0	2:0	+58	69
Dortmund				3:0	3:0	1:2		5:0	1:4	5:1	3:1	3:0	0:0	2:3	2:1				3:1	+29	49
Leverkusen	1:2		2:3		3:1	2:0	2:2	1:1	3:0	2:0		1:0	2:1			3:2	2:1		2:0	+12	45
Frankfurt			3:3	2:1			1:3	0:1	3:2	2:1	3:1	0:0	1:2		4:1		4:2	2:1	1:1	+2	39
Schalke	0:2		2:1		1:1		3:0	1:1		1:3	5:4	1:0		3:0	2:1	2:1	3:1		1:2	0	39
Mainz	0:3		1:2	1:0		2:2				0:0	2:1	2:1	3:1	1:1		1:0	2:0	3:0	0:1	+4	38
M'gladbach		1:1	3:3	2:0		2:0	2:0	2:2	1:1	1:0	2:3	1:2	2:0	1:1	2:1		2:1			0	38
Hamburg	0:3	3:2		0:2	3:1	1:0	1:0			1:0	0:1	0:1		3:2		0:1	2:0	1:1	-4	38	
Freiburg	0:2	0:2	0:0	0:0		1:1		2:3	5:1	1:2		3:0	3:0	2:5	1:2	1:0	5:3	1:0	0	36	
Hannover		1:1	3:2	0:0	2:2							4:1		2:1	3:2		2:0	1:0	2:0	+1	34
Nürnberg	1:1	1:1		1:2	3:0		2:1	1:1	1:1	2:2		0:2	1:0			2:0	0:0	4:2		-3	34
VfB Stuttgart	0:2		2:2	2:1	3:1			0:1		2:4	1:1		0:1	1:4	0:0	2:1	0:3			-16	32
Wolfsburg	0:2		3:1	0:2	1:4	0:2		1:1	0:2	0:4		2:0		1:1	1:1	1:1		1:1		-10	31
Bremen	0:2	0:5	1:4				2:1	4:0	2:0	2:3	2:0	1:1	2:2			2:1	0:1	2:2		-9	30
Düsseldorf	0:5			4:0	2:2	1:1	0:0	2:0	0:0	2:1		3:1	1:4			2:3	1:1	1:0		-4	29
Augsburg	0:2	1:3	1:3		0:0	1:1	1:1	0:2	1:1		1:2		0:0	3:1	0:2		2:1			-15	24
Hoffenheim	0:1	1:3	1:2	0:4	3:2	0:0	0:0		2:1	3:1		0:1	1:3	1:4		0:0		3:3		-19	20
Fürth	0:3		0:0	0:2	0:2	0:3	2:4	0:1			0:0	0:1	0:1	1:1	0:2	1:1	0:3			-26	15

Kartenstatistik					
Spieler	Verein	GK	GR	RK	PKT
Vedad Ibisevic	VfB Stuttgart	9	0	1	14
Josué	VfL Wolfsburg	7	0	1	12
Oliver Fink	Fortuna Düsseldorf	3	1	1	11
Milorad Pekovic	SpVgg Greuther Fürth	7	1	0	10
Martin Harnik	VfB Stuttgart	4	2	0	10
Thomas Kleine	SpVgg Greuther Fürth	5	0	1	10
Jermaine Jones	FC Schalke 04	5	0	1	10
Javier Pinola	1. FC Nürnberg	9	0	0	9
Carlos Zambrano	Eintracht Frankfurt	9	0	0	9
Marko Arnautovic	SV Werder Bremen	6	1	0	9
Julian Baumgartinger	1. FSV Mainz 05	6	1	0	9
Martin Stranzl	Borussia M'Gladbach	4	0	1	9
Karim Guédé	SC Freiburg	4	0	1	9
Gotoku Sakai	VfB Stuttgart	4	0	1	9
Sejad Salihovic	1899 Hoffenheim	1	1	1	9
Assani Lukimya	SV Werder Bremen	1	1	1	9
Naldo	VfL Wolfsburg	8	0	0	8
Julian Schuster	SC Freiburg	8	0	0	8
Stefan Reinartz	Bayer 04 Leverkusen	8	0	0	8

Torjägerliste					
Spieler	Verein	T	TQ	V	SP
Robert Lewandowski	Borussia Dortmund	19	0,83	5	24
Stefan Kießling	Bayer Leverkusen	16	0,62	10	26
Mario Mandzukic	Bayern München	15	0,71	4	19
Thomas Müller	Bayern München	12	0,55	12	24
Vedad Ibisevic	VfB Stuttgart	12	0,52	3	15
Adam Szalai	Mainz 05	12	0,48	4	16
Alexander Meier	Eintracht Frankfurt	12	0,46	2	14
Artjoms Rudnevs	Hamburger SV	11	0,42	4	15
Marco Reus	Borussia Dortmund	11	0,42	9	20
Nils Petersen	Werder Bremen	11	0,42	4	15
Mame Diouf	Hannover 96	10	0,48	4	14
Sascha Mölders	FC Augsburg	9	0,56	0	9
Jakub Blaszczykowski	Borussia Dortmund	9	0,43	7	16
Szabolcs Huszti	Hannover 96	9	0,43	9	18
Aaron Hunt	Werder Bremen	9	0,41	4	13
Heung-Min Son	Hamburger SV	9	0,36	1	10
Bas Dost	VfL Wolfsburg	8	0,33	1	9
Mario Götzke	Borussia Dortmund	8	0,33	10	18
Stefan Aigner	Eintracht Frankfurt	8	0,31	8	16

Zuschauerstatistik			
Mannschaft	Summe	Spiele	Schnitt
Borussia Dortmund	1.045.860	13	80.451
Bayern München	923.000	13	71.000
FC Schalke 04	794.204	13	61.093
Hamburger SV	682.418	13	52.494
Bor. Mönchengladbach	636.865	13	48.990
VfB Stuttgart	587.569	12	48.964
Eintracht Frankfurt	610.750	13	46.981
Fortuna Düsseldorf	567.682	13	43.668
Hannover 96	563.100	13	43.315
1. FC Nürnberg	533.984	13	41.076
Werder Bremen	523.765	13	40.290
1. FSV Mainz 05	394.205	13	30.323
FC Augsburg	374.391	13	28.799
Bayer Leverkusen	360.896	13	27.761
VfL Wolfsburg	342.920	13	26.378
1899 Hoffenheim	357.925	14	25.566
SC Freiburg	296.700	13	22.823
SpVgg Greuther Fürth	218.221	13	16.786
GESAMT	9.814.455	234	41.942

GK=Gelbe Karten (1 Pkt.) / GR=Gelb-Rote Karten (3 Pkt.) / RK=Rote Karten (6 Pkt.) / PKT=Punkte

T=Tore / TQ=Torquote / V=Vorlagen / SP=Scorerpunkte

Der 25. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung	Erg.
08.03.2013	20:30	FC Augsburg : 1. FC Nürnberg	1:2 (1:1)
09.03.2013	15:30	1. FSV Mainz 05 : Bayer 04 Leverkusen	1:0 (0:0)
09.03.2013	15:30	Sport-Club Freiburg : VfL Wolfsburg	2:5 (1:3)
09.03.2013	15:30	SpVgg Greuther Fürth : 1899 Hoffenheim	0:3 (0:2)
09.03.2013	15:30	FC Schalke 04 : Borussia Dortmund	2:1 (2:0)
09.03.2013	15:30	FC Bayern München : Fortuna Düsseldorf	3:2 (1:1)
09.03.2013	18:30	M'gladbach : SV Werder Bremen	1:1 (0:0)
10.03.2013	15:30	Hannover 96 : Eintracht Frankfurt	0:0 (0:0)
10.03.2013	17:30	VfB Stuttgart : Hamburger SV	0:1 (0:0)

Der 26. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung	Erg.
15.03.2013	20:30	VfL Wolfsburg : Fortuna Düsseldorf	1:1 (0:1)
16.03.2013	15:30	1. FC Nürnberg : FC Schalke 04	3:0 (1:0)
16.03.2013	15:30	Borussia Dortmund : Sport-Club Freiburg	5:1 (3:1)
16.03.2013	15:30	1899 Hoffenheim : 1. FSV Mainz 05	0:0 (0:0)
16.03.2013	15:30	Hamburger SV : FC Augsburg	0:1 (0:1)
16.03.2013	15:30	SV Werder Bremen : SpVgg Greuther Fürth	2:2 (0:0)
16.03.2013	18:30	Bayer 04 Leverkusen : FC Bayern München	1:2 (0:1)
17.03.2013	15:30	Eintracht Frankfurt : VfB Stuttgart	1:2 (1:0)
17.03.2013	17:30	M'gladbach : Hannover 96	1:0 (1:0)

Der aktuelle 27. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung	Erg.
30.03.2013	15:30	VfB Stuttgart : Borussia Dortmund	-- (--)
30.03.2013	15:30	Sport-Club Freiburg : M'gladbach	-- (--)
30.03.2013	15:30	Fortuna Düsseldorf : Bayer 04 Leverkusen	-- (--)
30.03.2013	15:30	FC Augsburg : Hannover 96	-- (--)
30.03.2013	15:30	1. FSV Mainz 05 : SV Werder Bremen	-- (--)
30.03.2013	15:30	FC Schalke 04 : 1899 Hoffenheim	-- (--)
30.03.2013	18:30	FC Bayern München : Hamburger SV	-- (--)
31.03.2013	15:30	VfL Wolfsburg : 1. FC Nürnberg	-- (--)
31.03.2013	17:30	SpVgg Greuther Fürth : Eintracht Frankfurt	-- (--)

Der 28. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung	Erg.
05.04.2013	20:30	1899 Hoffenheim : Fortuna Düsseldorf	-- (--)
06.04.2013	15:30	Borussia Dortmund : FC Augsburg	-- (--)
06.04.2013	15:30	M'gladbach : SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
06.04.2013	15:30	Eintracht Frankfurt : FC Bayern München	-- (--)
06.04.2013	15:30	SV Werder Bremen : FC Schalke 04	-- (--)
06.04.2013	15:30	Bayer 04 Leverkusen : VfL Wolfsburg	-- (--)
06.04.2013	18:30	Hamburger SV : Sport-Club Freiburg	-- (--)
07.04.2013	15:30	1. FC Nürnberg : 1. FSV Mainz 05	-- (--)
07.04.2013	17:30	Hannover 96 : VfB Stuttgart	-- (--)

Der 29. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spielpaarung	Erg.
12.04.2013	20:30	Sport-Club Freiburg : Hannover 96	-- (--)
13.04.2013	15:30	FC Bayern München : 1. FC Nürnberg	-- (--)
13.04.2013	15:30	VfL Wolfsburg : 1899 Hoffenheim	-- (--)
13.04.2013	15:30	1. FSV Mainz 05 : Hamburger SV	-- (--)
13.04.2013	15:30	SpVgg Greuther Fürth : Borussia Dortmund	-- (--)
13.04.2013	15:30	Fortuna Düsseldorf : SV Werder Bremen	-- (--)
13.04.2013	18:30	FC Schalke 04 : Bayer 04 Leverkusen	-- (--)
14.04.2013	15:30	VfB Stuttgart : M'gladbach	-- (--)
14.04.2013	17:30	FC Augsburg : Eintracht Frankfurt	-- (--)

Samstag, 30. März 2013, 15:30 Uhr

ESPRIT arena, Düsseldorf



FORTUNA DÜSSELDORF

BAYER 04 LEVERKUSEN

Tore:

:

Tore:

(:)

Zuschauer:

→ Die Schiedsrichter-Ansetzungen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.
 → Moderatoren im Stadion: Ilja Ludenberg / André Scheidt

Formcheck Fortuna Düsseldorf



Die letzten 5 Pflichtspiele

16.02.13	F95 : SpVgg Greuther Fürth	1:0	(1:0)
23.02.13	FC Schalke 04 : F95	2:1	(1:0)
03.03.13	F95 : 1. FSV Mainz 05	1:1	(1:1)
09.03.13	Bayern München : F95	2:3	(1:1)
15.03.13	VfL Wolfsburg : F95	1:1	(0:1)

S 

U 

N  

Formcheck Bayer 04 Leverkusen



Die letzten 5 Pflichtspiele

21.02.13	SL Benfica : LEV	2:1	(0:0)
24.02.13	SpVgg Greuther Fürth : LEV	0:0	(0:0)
02.03.13	LEV : VfB Stuttgart	2:1	(0:1)
09.03.13	1. FSV Mainz 05 : LEV	1:0	(0:0)
16.03.13	LEV : Bayern München	1:2	(0:1)

S 

U 

N  

Keyfacts zu den Teams

- Fortuna Düsseldorf ist seit vier Spielen sieglos, hat nach dem jüngsten 1:1 beim VfL Wolfsburg nur noch fünf Zähler Vorsprung auf den FC Augsburg auf dem Relegationsplatz 16. So gering war der Düsseldorfser Vorsprung auf einen möglichen Abstiegsplatz zuletzt nach dem 14. Spieltag.
- Bayer Leverkusen verlor zuletzt erstmals unter dem Trainerduo Sascha Lewandowski und Sami Hyypiä zwei Bundesliga-Spiele in Folge.
- Leverkusen gewann nur zwei der 13 Partien bei den Düsseldorfern.
- Viele Düsseldorfser waren einst für Leverkusen aktiv: Norbert Meier (als Jugend-Trainer) sowie die Spieler Axel Bellinghausen, Fabian Giefer, Jules Schwadorf, Andriy Voronin und Johannes van den Bergh.
- Fabian Giefer war neun Jahre lang für Bayer Leverkusen aktiv, eine halbe Ewigkeit für einen 22-Jährigen – in der Bundesliga kam er aber nur sechsmal für Bayer zum Einsatz.
- Bayer hatte über doppelt so viele Großchancen wie die Fortuna; alleine Kießling und Schürle hatten zusammen mehr klare Einschussmöglichkeiten als Düsseldorf.



HEITKAMP & THUMANN
GROUP

Deutschland
Land der Ideen



Mitglied



Die Heitkamp & Thumann Group ist auf die Herstellung von Komponenten und Präzisionsbauteilen aus Metall und Kunststoff spezialisiert. Das global agierende Unternehmen mit Sitz in Düsseldorf wünscht der Fortuna viel Erfolg für die Bundesligasaison 2012/2013.

www.ht-group.com

LASS DICH ANALYSIEREN WIE EIN ECHTER PROFI

Quarg sport.analytics ist Ihr Spezialist für hochwertige Sportlerversorgung in Düsseldorf. Hier werden Sie umfassend beraten und analysiert von Sportwissenschaftlern, zertifizierten Bewegungsanalytikern und ehemaligen Leistungssportlern.

BEI UNS BEKOMMEN SIE:

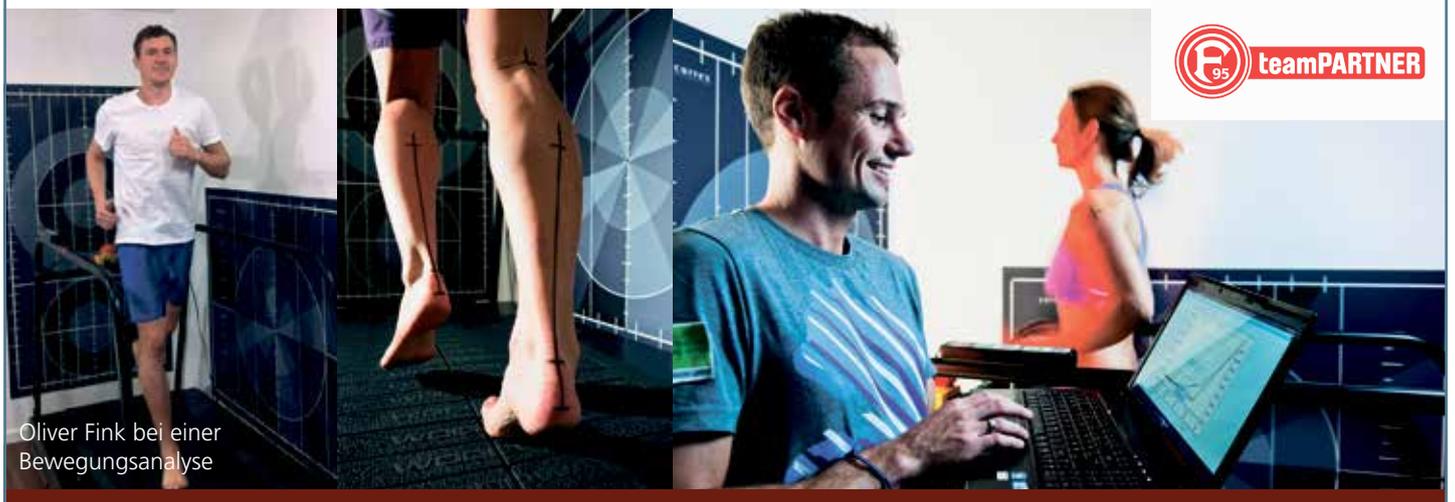
- Individuelle Einlagen für Fußball- und Sportschuhe
- Sportkompressionssocken zur Regeneration
- Bandagen zur Sicherung der Gelenke

Vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Anpassungstermin.

QUARG SPORT.ANALYTICS.
FOR BETTER MOVEMENTS.

Uhlandstr. 11, 40237 Düsseldorf
Telefon 0211/56660620 · info@quarg.net

WWW.QUARG.NET



Oliver Fink bei einer
Bewegungsanalyse

FORTUNA DÜSSELDORF



1 TOR
Robert Almer
→ 20.03.1984



33 TOR
Fabian Giefer
→ 17.05.1990



36 TOR
Nikos Papadopoulos
→ 11.04.1990



2 ABW
Cristian Ramirez
→ 12.08.1994



3 ABW
Leon Balogun
→ 28.06.1988



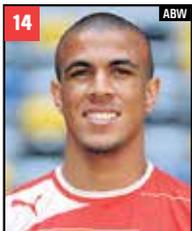
4 ABW
Stelios Malezas
→ 11.03.1985



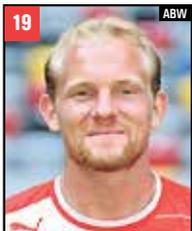
5 ABW
Juanan
→ 27.04.1987



6 ABW
Jens Langeneke
→ 29.03.1977



14 ABW
Bruno Soares
→ 21.08.1988



19 ABW
Tobias Levels
→ 22.11.1986



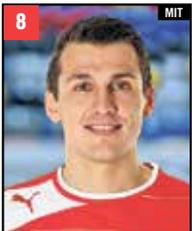
21 ABW
Johannes van den Bergh
→ 21.11.1986



28 ABW
Martin Latka
→ 28.09.1984



7 MIT
Oliver Fink
→ 06.06.1982



8 MIT
Robert Tesche
→ 27.05.1987



11 MIT
Axel Bellinghausen
→ 17.05.1983



13 MIT
Adam Bodzek
→ 07.09.1985



15 MIT
Ivan Paurevic
→ 01.07.1991



17 MIT
Andreas Lambertz
→ 15.10.1984



18 MIT
Ronny Garbuschewski
→ 23.02.1986



23 MIT
Robbie Kruse
→ 05.10.1988



25 MIT
Tugrul Erat
→ 17.12.1992



32 MIT
Bastian Müller
→ 31.07.1991



35 MIT
Mathis Bolly
→ 14.11.1990



9 ANG
Nando Rafael
→ 10.01.1984



10 ANG
Ken Ilscr
→ 02.12.1986



16 ANG
Gerrit Wegkamp
→ 13.04.1993



20 ANG
Dani Schahin
→ 09.07.1989



27 ANG
Stefan Reisinger
→ 14.09.1981



29 ANG
Aliosman Aydin
→ 06.02.1992



30 ANG
Andrey Voronin
→ 21.07.1979



39 ANG
Genki Omae
→ 10.12.1989



Der 12. Mann – Die Fans
→ 05.05.1895



Vorstand Sport/Manager
Wolf Werner
→ 08.04.1942



Chefcoach
Norber Meier
→ 20.09.1958



Co-Trainer
Uwe Klein
→ 11.01.1970



Torwarttrainer
Manfred Gloger
→ 14.09.1962



Fitnesscoach
Dirk Schauenberg
→ 12.03.1969



Sportpsychologischer Coach
Axel Zehle
→ 21.04.1975



Chefscout
Marc Ulschöfer
→ 21.12.1966



Physiotherapeut
Bernd Restle
→ 11.09.1954



Physiotherapeut
Thomas Gucek
→ 12.04.1983



Die Arbeit des Trainer-teams von F95 wird durch Software von **MasterCoach International** unterstützt.

Der Kader



Tor

→ 1	Robert Almer	20.03.1984
→ 33	Fabian Giefer	17.05.1990
→ 36	Nikos Papadopoulos	11.04.1990

Abwehr

→ 2	Cristian Ramirez	12.08.1994
→ 3	Leon Balogun	28.06.1988
→ 4	Stelios Malezas	11.03.1985
→ 5	Juanan	27.04.1987
→ 6	Jens Langeneke	29.03.1977
→ 14	Bruno Soares	21.08.1988
→ 19	Tobias Levels	22.11.1986
→ 21	Johannes van den Bergh	21.11.1986
→ 28	Martin Latka	28.09.1984

Mittelfeld

→ 7	Oliver Fink	06.06.1982
→ 8	Robert Tesche	27.05.1987
→ 11	Axel Bellinghausen	17.05.1983
→ 13	Adam Bodzek	07.09.1985
→ 15	Ivan Paurevic	01.07.1991
→ 17	Andreas Lambertz	15.10.1984
→ 18	Ronny Garbuschewski	23.02.1986
→ 23	Robbie Kruse	05.10.1988
→ 25	Tugrul Erat	17.06.1992
→ 32	Bastian Müller	31.07.1991
→ 35	Mathis Bolly	14.11.1990

Angriff

→ 9	Nando Rafael	10.01.1984
→ 10	Ken Ilsø	02.12.1986
→ 16	Gerrit Wegkamp	13.04.1993
→ 20	Dani Schahin	09.07.1989
→ 27	Stefan Reisinger	14.09.1981
→ 29	Aliosman Aydin	06.02.1992
→ 30	Andrey Voronin	21.07.1979
→ 39	Genki Omae	10.12.1989

Chefcoach

→	Norbert Meier	20.09.1958
---	---------------	------------

Zugänge / Abgänge

→ **Zugänge:** Leon Balogun (SV Werder Bremen), Axel Bellinghausen (FC Augsburg), Du-Ri Cha (Celtic Glasgow), Andre Fomitschow (VfL Wolfsburg II), Ronny Garbuschewski (Chemnitzer FC), Fabian Giefer (Bayer Leverkusen), Tobias Levels (Bor. M' Gladbach), Stelios Malezas (PAOK Saloniki), Bastian Müller (FC Bayern München II), Nikos Papadopoulos (Olympiakos Piräus), Ivan Paurevic (Borussia Dortmund II), Nando Rafael (FC Augsburg), Stefan Reisinger (SC Freiburg), Dani Schahin (SpVgg Greuther Fürth), Bruno Soares (MSV Duisburg), Andrey Voronin (Dynamo Moskau), Gerrit Wegkamp (VfL Osnabrück), Genki Omae (Shimizu S-Pulse), Mathis Bolly (Lillestrøm SK), Robert Tesche (Hamburger SV, ausgeliehen), Martin Latka (Slavia Prag), Cristian Leonel Ramirez Zambrano (Independiente José Terán)

→ **Abgänge:** Maximilian Beister (Hamburger SV), Villyan Bijevo (FC Liverpool), Thomas Bröker (1. FC Köln), Sascha Dum (MSV Duisburg), Ranisav Jovanovic (MSV Duisburg), Markus Krauß (Stuttgarter Kickers), Assani Lukimya (SV Werder Bremen), Adam Matuschyk (1. FC Köln), Michael Ratajczak (WS Woluwe), Sascha Rösler (Alemannia Aachen), Kai Schwertfeger (Alemannia Aachen), Adriano Grimaldi (VfL Osnabrück), Christian Weber (Alemannia Aachen), Timo Furuholm (Hallescher FC), Andre Fomitschow (FC Energie Cottbus, ausgeliehen), Du-Ri Cha (FC Seoul)

WEIL'S SO SCHÖN WAR

BUNDESLIGA-AUFSTIEGSSHIRTS ZUM SONDERPREIS



HERREN: XS-XXL
~~NUR 20 €~~
NUR 10 €



KIDS: 116 - 164
HERREN: S-XXXL
DAMEN: S-XXL
~~NUR 10 €~~
NUR 5 €

SONDERVERKAUF NUR IM SÜDSTAND (GLASKASTEN).
NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT.





13 / Adam Bodzek

15. Spieltag Sa



Foto: C. Wolff

Saison 2012/13, Fortuna Düsseldorf : SG Eintracht Frankfurt 4:0 (2:0) am 30. November 2012

BAYER 04 LEVERKUSEN

 <p>1 TOR Bernd Leno → 04.03.1992</p>	 <p>22 TOR David Yell Dell → 01.10.1981</p>	 <p>33 TOR Michael Rensing → 14.05.1984</p>	 <p>36 TOR Niklas Lomb → 28.07.1993</p>	 <p>2 ABW Daniel Schwaab → 23.08.1988</p>	 <p>4 ABW Philipp Wollscheid → 06.03.1989</p>	 <p>5 ABW Manuel Friedrich → 13.09.1979</p>
 <p>17 ABW Sebastian Boenisch → 01.02.1987</p>	 <p>20 ABW Daniel Carvajal → 11.01.1992</p>	 <p>21 ABW Ömer Toprak → 21.07.1989</p>	 <p>24 ABW Michal Kadlec → 13.12.1984</p>	 <p>3 MIT Stefan Reinartz → 01.01.1989</p>	 <p>6 MIT Simon Rolfes → 21.01.1982</p>	 <p>8 MIT Lars Bender → 27.04.1989</p>
 <p>13 MIT Jens Hegeler → 22.01.1988</p>	 <p>14 MIT Hajime Hosogai → 10.06.1986</p>	 <p>18 MIT Sidney Sam → 31.01.1988</p>	 <p>19 MIT Okan Aydin → 08.05.1994</p>	 <p>27 MIT Gonzalo Castro → 11.06.1987</p>	 <p>28 MIT Erik Zenga → 18.01.1993</p>	 <p>30 MIT Kolja Pusch → 12.02.1993</p>
 <p>31 MIT Dominik Kohr → 31.01.1994</p>	 <p>38 MIT Karim Bellarabi → 08.04.1990</p>	 <p>7 ANG Junior Fernandes → 04.10.1988</p>	 <p>9 ANG Andre Schürrle → 06.11.1990</p>	 <p>11 ANG Stefan Kießling → 25.01.1984</p>	 <p>16 ANG Arkadiusz Milik → 28.02.1994</p>	<p>Cheftrainer</p>  <p>Sascha Lewandowski</p>
<p>Teamchef</p>  <p>Sami Hyypiä</p>	<p>Co-Trainer</p>  <p>Jan-Moritz Lichte</p>	<p>Torwarttrainer</p>  <p>David Thiel</p>	<p>Konditionstrainer</p>  <p>Dr. Holger Broich</p>	<p>Team-Manager</p>  <p>Hans-Peter Lehnhoff</p>	<p>Fitnesstrainer</p>  <p>Schahriar Bigdeli</p>	<p>Mannschaftsarzt</p>  <p>Dr. Karl-Heinrich Dittmar</p>
<p>Mannschaftsarzt</p>  <p>Gregor Hencke</p>	<p>Physiotherapeut</p>  <p>Sven Elsinger</p>	<p>Physiotherapeut</p>  <p>Carsten Rademacher</p>	<p>Physiotherapeut</p>  <p>Bodo Kuczmann</p>	<p>Physiotherapeut</p>  <p>Hansjörg Schneider</p>	<p>Physiotherapeut</p>  <p>Marcel Kleinitz</p>	<p>Physiotherapeut</p>  <p>Daniel Jouvin</p>



Klaus Zöller



Hans Blum



Dieter Schick



Harald Wohner



Matthias Valentin



Christian Luthardt

Der Kader



Tor

➔	1	Bernd Leno	04.03.1992
➔	22	David Yell Dell	01.10.1981
➔	33	Michael Rensing	14.05.1984
➔	36	Niklas Lomb	28.07.1993

Abwehr

➔	2	Daniel Schwaab	23.08.1988
➔	4	Philipp Wollscheid	06.03.1989
➔	5	Manuel Friedrich	13.09.1979
➔	17	Sebastian Boenisch	01.02.1987
➔	20	Daniel Carvajal	11.01.1992
➔	21	Ömer Toprak	21.07.1989
➔	24	Michal Kadlec	13.12.1984

Mittelfeld

➔	3	Stefan Reinartz	01.01.1989
➔	6	Simon Rolfes	21.01.1982
➔	8	Lars Bender	27.04.1989
➔	13	Jens Hegeler	22.01.1988
➔	14	Hajime Hosogai	10.06.1986
➔	18	Sidney Sam	31.01.1988
➔	19	Okan Aydin	08.05.1994
➔	27	Gonzalo Castro	11.06.1987
➔	28	Erik Zenga	18.01.1993
➔	30	Kolja Pusch	12.02.1993
➔	31	Dominik Kohr	31.01.1994
➔	38	Karim Bellarabi	08.04.1990

Angriff

➔	7	Junior Fernandes	04.10.1988
➔	9	Andre Schürrle	06.11.1990
➔	11	Stefan Kießling	25.01.1984
➔	16	Arkadiusz Milik	28.02.1994

Cheftrainer

➔	Sascha Lewandowski	05.10.1971
---	--------------------	------------

Zugänge / Abgänge

➔ **Zugänge:** Arkadiusz Milik (Gornik Zabrze), Sebastian Boenisch (vereinslos), Michael Rensing (1.FC Köln), Daniel Carvajal (Real Madrid B), Junior Fernandes (Club Universidad de Chile), Philipp Wollscheid (1.FC Nürnberg), Jens Hegeler (1.FC Nürnberg, war ausgeliehen), Hajime Hosogai (FC Augsburg, war ausgeliehen), Niklas Lomb, Erik Zenga, Dominik Kohr, Kolja Pusch (alle eigene Jugend).

➔ **Abgänge:** Carlinhos (SSV Jahn Regensburg, verliehen), Renato Augusto (Corinthians Sao Paulo), Zvonko Pamic (Dinamo Zagreb), Samed Yesil (FC Liverpool), Michael Ortega (VfL Bochum, verliehen), Lucas (Vasas Budapest), Nicolai Jörgensen (FC Kopenhagen, verliehen), Tranquillo Barnetta (FC Schalke 04), Danny da Costa (FC Ingolstadt, verliehen), Eren Derdiyok (TSG 1899 Hoffenheim), Bastian Oczipka (Eintracht Frankfurt), Fabian Giefer (Fortuna Düsseldorf), Rene Adler (Hamburger SV), Thanos Petsos (SpVgg Greuther Fürth), Michael Ballack (Karriereende).

MIT FORTUNA HOCH HINAUS

NEU BEI UNSEREM LIZENZNEHMER:
DAS FORTUNA-KINDER-BETT



499 €



WEITERE INFORMATIONEN BEI

HOCH HINAUS HOCHBETTEN UND KINDERMÖBEL
HARFFSTR. 34
40591 DÜSSELDORF



Stefan Kießling und Gonzalo Castro als Erfolgsgaranten

Bayer Leverkusen auf dem Weg in die Champions League

Im Jahr 2002 bekam die „Werkself“ den Spitznamen Bayer „Vizekussen“ verpasst, nachdem sie sich in allen drei Wettbewerben (Bundesliga, DFB-Pokal und Champions League) mit dem zweiten Platz begnügen musste. In dieser Spielzeit wäre das Trainerduo Sascha Lewandowski und Sami Hyypiä wohl mit der Deutschen Vizemeisterschaft zufrieden, schließlich spielt der FC Bayern München derzeit eine Saison voller Rekorde und steht kurz vor dem erneuten Gewinn der Meister-Schale.

Momentan liegen die Leverkusener hinter Borussia Dortmund auf dem dritten Rang – immerhin würde dies zur direkten Qualifikation für die Champions League reichen. Nach einer durchwachsenen letzten Saison und Platz fünf am Ende musste sich Bayer dieses Jahr mit der Europa League begnügen. In der Zwischenrunde war gegen Benfica Lissabon Endstation. Nach einer ärgerlichen 0:1-Niederlage im Hinspiel verloren die Rheinländer auch die Begegnung in Portugal nach einer tollen Leistung unglücklich mit 1:2.

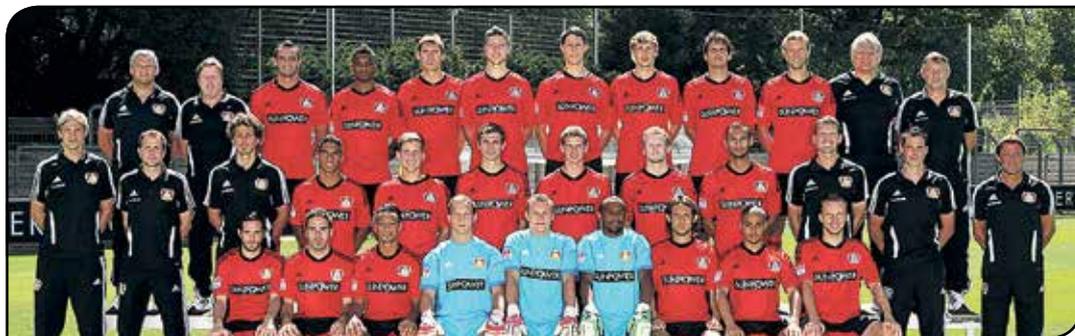
Ohnehin stehen in dieser Saison viel zu oft die erbrachte Leistung

die Siegerstraße. Dass Kießling auch in diesem Spiel traf, scheint in dieser Saison nicht ungewöhnlich. Der 29-jährige Stürmer trifft zurzeit wie am Fließband. 16 Tore und neun Vorlagen gehen allein auf sein Konto. In der Torschützenliste liegt er hinter Robert Lewandowski von Borussia Dortmund (19 Tore) und vor Mario Mandzukic von den Bayern (15). Auch die anhaltenden Diskussionen um einen Anruf von Bundestrainer Joachim Löw beeinflussen den Blondschof kaum.

Ebenfalls ist Leverkusens Dauerbrenner Gonzalo Castro in dieser Spielzeit im Aufwind. Der 21-fache Juniorennationalspieler glänzt momentan sowohl als

Dass S-Bahn-Duell verspricht in vielerlei Hinsicht ein spannendes Derby zu werden. Schon im Hinspiel ging es turbulent zu. Die Fortuna reiste mit drei Niederlagen im Gepäck in die BayArena und schien gegen sich im Aufwind befindende Leverkusener machtlos zu sein. Schon in der 16. Minute brachte Sidney Sam mit einem Traumtor per Lupfer Leverkusen in Führung. Doch noch vor der Halbzeit kam der Aufsteiger durch Nando Rafael zum Ausgleich. Doch die Euphorie der Rot-Weißen hielt nicht lange, nach nur 71 Sekunden nutzte Andre Schürrle die Unordnung in der Düsseldorfer Defensivse. So stand es zur Halbzeit 2:1 für die Hausherren.

Fortuna hingegen steht unter Zugzwang, will man sich frühzeitig von den Abstiegsrängen entfernen. Unter besonderer Beobachtung stehen bei diesem Spiel die beiden jungen Torhüter. Auf Seiten der Gastgeber Fabian Giefer, der im vergangenen Sommer rheinabwärts zur Fortuna wechselte. Er spielt eine gute Saison und könnte ein wichtiger Faktor im Spiel gegen seinen ehemaligen Verein werden. Auf der anderen Seite der 21 Jahre junge Bernd Leno, der diese Saison schon sieben Mal zu Null spielte. Sicherlich wird es für beide Mannschaften nicht leicht, den gegnerischen Torwart zu überwinden, da beide mit glänzenden Paraden zu überzeugen wissen.



Der Kader von Bayer 04 Leverkusen.

und der Ertrag nicht im Einklang. Ein sehr gutes Beispiel ist Bayers Gastspiel bei Borussia Mönchengladbach. Die „Werkself“ spielte die „Fohlen“ zeitweise an die Wand und kassierte in der Schlussminute doch noch den 3:3-Ausgleich, sodass man sich mit nur einem Zähler zufrieden geben musste. Auf der anderen Seite verbuchten die Leverkusener aber auch einen beachtlichen 2:1-Erfolg im Auswärtsspiel gegen die Bayern. Völlig überraschend gewann die „Werkself“ in München und konnte als einziges Team der Bundesliga drei Punkte aus der Allianz Arena entführen. Stefan Kießling und Sidney Sam brachten die Gäste vom Rhein auf

Torvorbereiter als auch als Torschütze. Mit den beiden Offensivkräften im Rücken sollte es den Leverkusenern also gelingen, das selbstausgeschriebene Saisonziel „direkte Champions-League-Qualifikation“ zu erreichen. Momentan gibt es einen Zweikampf um Platz zwei zwischen Bayer Leverkusen und der Borussia aus Dortmund. Sollte man dieses Duell nicht für sich entscheiden können, würde auch Platz drei zur direkten Qualifikation reichen. Bevor sich Bayer allerdings um die internationale Planung für die nächste Saison kümmern kann, muss das Team heute erst einmal in der ESPRIT arena zum rheinischen Derby antreten.

Den kürzesten Einsatz in diesem Spiel hatte Simon Rolfes, der nur kurz nach seiner Einwechslung die Rote Karte erhielt und das Spielfeld verlassen musste. So wurde es nochmal spannend. Doch die „Werkself“ wollte das Spiel frühzeitig entscheiden und Gonzalo Castro traf in der 65. Minute in Unterzahl zum 3:1. Adam Bodzek gelang mit einem Distanzschuss nur noch der Anschlusstreffer. Ähnlich knapp könnte es auch im heutigen Rückspiel zugehen. Leverkusen, wie bereits schon erwähnt, ist sowohl im Pokal als auch im internationalen Geschäft ausgeschieden, sodass man sich nun voll und ganz auf das Ligageschäft konzentrieren kann. Die



➔ Daten zum Verein:

**Bayer 04 Leverkusen
Fußball GmbH**

Bismarckstr. 122 - 124
51373 Leverkusen

Telefon: +49 (0) 1805/040404
Fax: +49 (0) 214/8660-512

E-Mail: Über Webformular
Internet: www.bayer04.de

Gegründet: 1. Juli 1904

Vereinsfarben: Rot-Weiß

Stadion: BayArena
(30.210 Plätze)

Geschäftsführer: Wolfgang Holzhäuser

Bayer 04 Leverkusen
Website:





DER GROBE SCHUHRAUSCH

RAN AN DIE SCHÄTZE:
ENTDECKEN SIE DEUTSCHLANDS
GRÖBTESTES SCHUHVORKOMMEN BEI
BREUNINGER IN STUTT GART.

ÜBER 2000 M² VOLL
MIT AUSGESUCHTEN MARKEN- UND
DESIGNERSCHUHEN.

AB HERBST 2013 AUCH IN DÜSSELDORF.
FÜR WEITERE INFOS JETZT REGISTRIEREN:
WWW.BREUNINGER-DUESSELDORF.DE

B breuninger

Die **schönen** Dinge des Lebens

Sascha Lewandowski

„Fortuna wird die wenigen kleinen Schritte zügig machen“

Am morgigen Sonntag ist die Entlassung von Robin Dutt als Trainer bei Bayer 04 Leverkusen genau ein Jahr her. Seitdem hat die Doppelspitze Sascha Lewandowski und Sami Hyypiä beim „Werksclub“ das Sagen. Nach einer tollen Hinrunde, in der man als einziges Bundesliga-Team den FC Bayern München schlagen konnte, lag Bayer 04 hinter dem Deutschen Rekordmeister auf dem zweiten Rang. Auch wenn die Leverkusener in den letzten Wochen von Borussia Dortmund überholt wurden, sind sie auf dem besten Weg in die Champions League. Dann hätten sie die vor der Saison gesteckten Ziele erreicht, wie Lewandowski im Interview mit „Fortuna Aktuell“ betont.

➔ Wie haben Sie die freie Zeit in der Länderspielwoche genutzt?

Es war sinnvoll, am freien Wochenende einmal durchzuschlafen. Wir hatten ein strammes Programm seit Jahresbeginn, das ging der Fortuna ja auch nicht anders. Vorher hatten wir aber auch eine gute Trainingswoche, in der wir einige Dinge aufarbeiten konnten. Dazu gehörte auch die Teilnahme am AachenCup gemeinsam mit Düsseldorf.

➔ Vor der Pause gab es für Ihr Team zwei Niederlagen. Wie haben Sie diese aufgearbeitet?

Das Spiel in Mainz hat uns schon sehr enttäuscht – und zwar losgelöst von der Elfmeter-Fehlentscheidung gegen uns. Das 0:1 dort war total unnötig, wir haben in Mainz einiges vermissen lassen, was uns eigentlich auszeichnet. Das Spiel gegen die Bayern war spätestens in der zweiten Halbzeit ein klarer Schritt nach vorn. Da waren wir auf dem richtigen Weg, und den werden wir weitergehen.



An der Linie fast immer in Bewegung: Sascha Lewandowski gibt Anweisungen von außen.

➔ Sie liegen nun vier Punkte hinter Platz zwei, auf dem Borussia Dortmund momentan steht. Haben Sie weiterhin das Ziel Rang zwei im Blick oder schauen Sie eher darauf, dass Sie nicht mehr eingeholt werden?

Vor Saisonbeginn haben wir als Ziel ausgegeben, einen internationalen Wettbewerb zu erreichen. Aufgrund unserer sehr starken Hinrunde ist nun sogar die Champions League möglich. Das wäre eine tolle Belohnung für uns, ganz egal, über welche Platzierung wir das erreichen würden. Wichtig wird sein, dass wir in den kommenden Wochen vor allem unsere kämpferischen Qualitäten zu 100 Prozent auf den Platz bringen. Ich bin mir sicher, dass uns das gelingen wird.

➔ In den Medien werden in den letzten Wochen immer wieder zwei Themen diskutiert: Zum einen das Verhältnis zwischen Ihnen und Sami Hyypiä, zum anderen Stefan Kießling in die Nationalelf. Können Sie Fragen zu diesen Themen überhaupt noch hören?

Nein (lacht). Doch es ist ja klar, dass Themen, wenn sie im Raum stehen, auch diskutiert werden. Aus unserer Sicht ist aber dazu alles gesagt.

➔ Kommen wir zum Spiel zwischen der Fortuna und Ihrem Team. Was für Erinnerungen haben Sie noch an das Hinspiel?

Es war die erwartete enge Auseinandersetzung mit einer beachtlichen Leistung unserer Mannschaft. Wir haben damals gute Reaktionen auf Rückschläge gezeigt. Nach dem Düsseldorf Ausgleich ist uns sofort wieder die Führung gelungen. Und nach der Roten Karte ge-

gen Simon Rolfes haben wir in der direkten Anschlussaktion das letztlich entscheidende 3:1 erzielt. Wir haben die Führung dann in Unterzahl über die Zeit gebracht, auch wenn es nach dem Anslusstreffer in den letzten Minuten noch einmal richtig brenzlig wurde.

➔ Auf was für eine Partie dürfen sich die Zuschauer diesmal freuen?

Die Fortuna war ja schon in der Hinrunde ein sehr unangenehmer, starker Gegner. Und jetzt hat sie sich durch die Verstärkungen in der Winterpause noch einmal verbessert. Es wird wieder ein hart umkämpftes Spiel werden, in das wir eine Menge investieren müssen.

➔ Bayer hat eine Halbserie lang die Heimspiele in der ESPRIT arena ausgetragen. Wie denkt man im Verein an diese Zeit zurück? Freut man sich auf die Rückkehr nach Düsseldorf?

Ich war ja damals nicht dabei, von daher kann ich nicht wirklich etwas dazu sagen. Aber ich habe gehört, dass die Bedingungen sehr gut waren. Düsseldorf hat ein schönes, sehr stimmungsvolles Stadion, dort zu spielen macht Spaß. Wobei aber auch klar ist, dass sich jede Mannschaft, wenn es um die Heimspiele geht, „in den eigenen vier Wänden“ am wohlsten fühlt.

➔ Was glauben Sie werden beide Mannschaften am Ende der Saison erreichen?

Fortuna wird die wenigen kleinen Schritte zum Erreichen des Klassenerhalts zügig machen und verdientermaßen auch in der

kommenden Saison in der Bundesliga spielen. Und wir setzen alles daran, eine bislang starke Saison auch stark zu beenden.



SASCHA LEWANDOWSKI
im Portrait:

➔ Spielerinformationen:

Geburtstag 5. Oktober 1971
Geburtsort Dortmund

➔ Vereine in der Jugend:

1976– Eintracht Dortmund

➔ Vereine als Aktiver:

–1994 VfR Sölde

➔ Stationen als Trainer:

1988– Eintracht Dortmund (Jg.)
SG Wattenscheid 09 (U 17)
VfL Bochum U 17
2003–2006 VfL Bochum U 19
2006–2007 VfL Bochum II
2007–2012 Bayer 04 Leverkusen U 19
2012– Bayer 04 Leverkusen

Fortuna ist Herzenssache – Organspende auch!



Nur ein schlagendes Herz ist ein glückliches Herz.

Auch Sie können dabei helfen, Leben zu retten: entscheiden Sie sich einfach für einen Organspendeausweis. Den Ausweis und weitere Informationen finden Sie im Gesundheitsportal der AOK Rheinland/Hamburg unter www.aok.de/organspende.

Informieren können Sie sich auch unter 0800 9040-400.



Eine torreiche Begegnung zwischen beiden Clubs

Der erste Bundesligasieg beim Treffen von früheren und zukünftigen Fortunen

Die Kräfteverhältnisse waren im Herbst 1980 noch deutlich verschoben. Wenige Monate zuvor hatte die Fortuna ihr drittes DFB-Pokalendspiel in Folge bestritten und zum zweiten Mal – mit 2:1 gegen den 1. FC Köln – gewonnen. Kurz darauf triumphierte Klaus Allofs mit der deutschen Nationalmannschaft bei der Fußball-Europameisterschaft als bester Torjäger des Turniers; ein Jahr zuvor war er bereits mit 22 Treffern Bundesliga-Torschützenkönig geworden. Ebenfalls 1979 stieg Bayer Leverkusen erstmals in seiner Vereinsgeschichte ins Fußball-Oberhaus auf und war noch ein echter Neuling in der Liga.

Die 70er Jahre waren – neben dem Jahrzehnt der 30er mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft 1933, der Vize-Meisterschaft 1936 sowie dem Vize-Pokalsieg 1937 – sicherlich die erfolgreichste Epoche in der Vereinsgeschichte der Rot-Weißen. Zweimal wurde die Fortuna Dritter in der Bundesliga (1973 und 74), gewann zweimal den DFB-Pokal (1979 und 80), wurde Vize-Pokalsieger (1978) und stand im legendären Europapokalfinale der Pokalsieger (1979), in dem es eine knappe 3:4-Niederlage nach Verlängerung gegen den FC Barcelona gab. Große Spiele und große Ereignisse also für die Fortuna und ihre Anhänger, aber leider vor nicht allzu großen Kulissen und damit verbunden mit nicht allzu großen Einnahmen. Die Fernsehgelder waren noch nicht in astronomische Höhen gestiegen und mitunter waren Funktionäre – auch in Düsseldorf – gegen Live-Übertragungen, weil dadurch die Zuschauer den Stadien fern bleiben würden. Es waren halt andere Zeiten...

Quo vadis, Fortuna?

Der Verein stand zu Beginn der Spielzeit 1980/81 längst am Scheideweg. Vor der Saison lautete das Motto: „Sparen“ und selbst Trainer Otto Rehhagel machte bei seinem Gehalt Abstriche („Geld ist nicht alles“). In der Bundesliga hatte er mit seinem Team die letzte Spielzeit nur auf dem elften Rang beendet, während die Leverkusener ihre Premiersaison auf dem zwölften Platz beendeten. In jener Saison endeten beide Duelle der beiden rheinischen Nachbarn unentschieden (1:1 und 0:0). Und um es vorweg zu nehmen: Nach der



RHEINSTADION, DÜSSELDORF
BUNDESLIGA, SAISON 1980/1981, 8. SPIELTAG, 27. SEPTEMBER 1980

FORTUNA DÜSSELDORF BAYER LEVERKUSEN

4:3 (1:0)

➔ **DÜSSELDORF:**
JÖRG DANIEL
GERD ZEWE
AMAND THEIS
HEINZ WIRTZ
EGON KÖHNEN
SEPP WEIKL
RÜDIGER WENZEL (69. DIETER BREI)
RUDI BOMMER
WOLFGANG SEEL
THOMAS ALLOFS (75. RALF DUSEND)
KLAUS ALLOFS
TRAINER: OTTO REHHAGEL

➔ **LEVERKUSEN:**
FRED-WERNER BÖCKHOLT
MARKUS ELMER
DIETMAR DEMUTH
JÜRGEN GELSDORF
WALTER POSNER
JÜRGEN GLOWACZ (76. PETER SZECH)
KLAUS BRUCKMANN
THOMAS HÖRSTER
ARNE-LARSEN ØKLAND
WOLFGANG VÖGE
DIETER HERZOG
TRAINER: WILLIBERT KREMER

➔ **ZUSCHAUER:** 14.500 ➔ **SCHIEDSRICHTER:** GÜNTER RISSE (HATTINGEN)

Saison 80/81 wurde zur Aufbesserung der Vereinskasse Torjäger Klaus Allofs für die damalige Rekordablösesumme von 2,25 Millionen D-Mark (umgerechnet sind dies etwa 1,15 Mio. Euro) vom Verein als „Besitzer“ an den 1. FC Köln verkauft. Denn auch das Bosman-Urteil stand noch irgendwo in den Sternen. Der Start in die Saison verlief für beide Vereine wechselhaft. Beide Mannschaften lagen vor dem 8. Spieltag mit 7:7 Punkten (nach alter 2-Punkte Regel, heute: 10 Punkte) aus den ersten sieben Spielen auf einem Mittelfeldplatz.

Von Adagio bis Allegro: Mehr Tempo und Tore mit zunehmender Spieldauer

Auf Düsseldorfer Seite ließ Trainer Rehhagel trotz der 0:3-Pleite in der Vorwoche bei Arminia Bielefeld seine Anfangsformation unverändert. Auf Seiten der Gäste standen und saßen auch einige Fortunen. Auf dem Trainerstuhl nahm Willibert Kremer Platz, der nur wenig später von Oktober 82 bis April 85 Düsseldorf

er Trainer wurde. Auf dem Rasen stand mit Jürgen Gelsdorf ebenfalls ein zukünftiger Coach der 95er (Saison 1999/2000). Außerdem gab es auf Seiten der Gäste ein Wiedersehen für einen Weltmeister von 1974: Dieter Herzog (das ausführliche Interview gibt es zum Nachlesen auf Seite 66).

Doch erst einmal sollte die Fortuna-Elf nach 22 Minuten das Vertrauen, welches Rehhagel in sie gesetzt hatte, zurückzahlen, indem Wolfgang Seel das 1:0 erzielte. Dies war der Pausenstand. Im zweiten Durchgang erlebten die Zuschauer eine Achterbahnfahrt mit sechs Toren. Zunächst gleichen die Gäste nach einer Stunde aus. Prompt brachte Gerd Zewe wenig später die Rot-Weißen erneut in Führung. Doch der Ball hatte kaum den Mittelkreis verlassen, da zappelte er kurz darauf schon wieder im Netz des Düsseldorfer Tores - 2:2. Eine Viertelstunde vor Schluss gab es die Torpremiere für einen Neuzugang, der kurz vor Ende der Transferperiode von Borussia Dortmund verpflichtet wurde: Amand Theis. Dabei war der ru-

stikale Abwehrspieler eigentlich mehr für seine Geberqualitäten in der horizontalen Zweikampfführung bekannt und weniger für seine Vorzüge als Vollstrecker. Es folgte der Auftritt von Flügelflitzer Ralf Dused, der auf 4:2 erhöhte. Doch allzu sehr in Sicherheit wiegend fiel fast im Gegenzug der Anschlusstreffer. Die Schlussphase wurde hektisch und spannend, blieb aber ohne Treffer, so dass am Ende ein 4:3-Erfolg für die Flingeraner zu Buche stand.

Im weiteren Saisonverlauf musste Rehhagel seinen Trainerstuhl bei der Fortuna räumen, nachdem die Mannschaft in Kaiserslautern mit 0:3 vom Betzenberg gestürzt wurde und in der Tabelle auf den Abstiegsplatz 16 fiel. Vorübergehend übernahm Obmann Benno Beiroth für ein Spiel (0:0 gegen Köln) die Mannschaft. Es folgte Höher, der mit der Fortuna am Saisonende auf Rang 13 zumindest den Klassenerhalt sicherte. Leverkusen beendete die Spielzeit auf dem elften Rang. Bis heute hat die Werkself das deutsche Fußball-Oberhaus nicht mehr verlassen.



Premium Sponsor
von Fortuna Düsseldorf



Träumen Sie schön.

Nehmen Sie Platz auf einem unserer FullFlat Sitze in der neuen airberlin Business Class*. Starten Sie von vielen deutschen Flughäfen zu weltweit 12 Zielen auf der Langstrecke.



*Die airberlin Langstreckenflotte wird mit der neuen Business Class ausgestattet. Unter airberlin.com/followme erfahren Sie, auf welchen Strecken Sie bereits jetzt mit der neuen Business Class unterwegs sein können.

Erfahren
Sie mehr:



[airberlin.com/
fullflat](http://airberlin.com/fullflat)



airberlin.com
Your Airline.



1 Gestatten, das ist **Emil Hohage** aus Grevenbroich. Er ist jüngstes Mitglied des Fanclubs Fortuna-treu und wurde am 22. Juli vergangenen Jahres geboren. Damit war er nur als „blinder Passagier“ mit seinen Eltern in der ESPRIT arena, als die Fortuna die Relegation für sich entscheiden konnte. Aber letztlich waren Mama Daniela und Papa Thomas froh, denn sie konnten Emil recht problemlos davon abhalten, ebenfalls auf den Platz zu laufen. Dass die rot-weißen Gene bei dem Junior schon recht ausgeprägt sind, sieht man nicht nur am Outfit, sondern dem gesteigerten Interesse an der Fortuna-DVD. Mal schauen, ob es klappt und Emil eines Tages im Trikot mit dem F95-Logo aufläuft. Dann werden wir auch noch einmal auf diesen Beitrag zurückkommen. // **2** **Hans Plattes** hat sich was für die Vögel in Neuss und Umgebung einfallen lassen. Und so steht nun in seinem Garten das perfekte „Vogelrestaurant“ mit dem F95-Logo als Willkommens-Gruß für die gefiederten Freunde. // **3** Die Schülerinnen und Schüler, sowie auch die Lehrer und Eltern der **Theodor-Hesen-Schule** bedanken sich mit diesem Foto recht herzlich für die gesponserten Karten ihres Lieblingsvereins. Die rot-weiße Euphorie war so groß, dass sogar weitere Karten nachbestellt wurden. So feuerten rund 30 Personen die Fortunen beim Heimspiel gegen den FSV Mainz 05 (1:1) an. // **4** Fortuna around the world: Getreu diesem Motto zeigt sich **Horst Riepenhausen** auch am anderen Ende der Welt mit dem F95-Emblem auf der Brust. Am Kap Hoorn entstand dieses Foto mit einer wunderbaren Aussicht. Vorher war er auf seiner Reise schon in der Antarktis, aber da sei es zu kalt, um das Trikot zu tragen. // **5** Noch so jung, aber schon glühender Fortuna-Fan. Der zehn Monate alte **Michel** weiß genau, was nie fehlen darf: Ständiger Begleiter sind sein erstes Fortuna Trikot und natürlich der F95-Ball. So drückt er auch fürs nächste Heimspiel die Däumchen, sicherlich wieder im rot-weißen Dress. // **6** Nach der so knappen 2:3-Niederlage beim FC Bayern München waren nicht nur die Fortunen in München begeistert, auch Düsseldorf stand Kopf. So gestaltete der **null:zwo:elf-Laden** auf der Lorettostraße kurzer Hand sein Schaufenster neu. Die Helden der Fast-Sensation zierten unübersehbar die Scheiben. So wurde Kapitän Andreas „Lumpi“ Lambertz zu seinem ersten Bundesliga-Treffer gratuliert, aber auch Torschütze Mathis Bolly und Chancenkiller Fabian Giefer wurde ein Platz auf der Schaufenster-Scheibe gewidmet.

SCHAFFRATH ist stolzer



fortunaPARTNER

EINFACH ERSTKLASSIG[E] **MÖBEL & KÜCHEN**

HAUT IHNEN DIE
PILLE REIN!



SCHAFFRATH

Düsseldorf • Krefeld • M'Gladbach • Heinsberg • moebel-schaffrath.de



Fortuna Düsseldorf

vs.

Bayer 04 Leverkusen



➔ Und so wird im Tippspiel gewertet: Richtiges Ergebnis: **3 Punkte**, Richtige Tendenz: **1 Punkt**

➔ Preise: **1. Platz:** Zwei Eintrittskarten zu einem Sportevent inkl. Übernachtung für zwei Personen
2. Platz: Ein Abendessen mit einem Spieler oder Offiziellen von Fortuna
3. Platz: Ein Original-Trikot von Fortuna mit den Unterschriften der Mannschaften



Dr. Wulff Aengevelt
Aengevelt Immobilien



Björn Becker
Awista GmbH



Sascha Beumer
RA Beumer & Tappert



Hans Brandenburg
BMW Hans Brandenburg



Michael Brechter
Agentur Michael Brechter



Michael Breitkopf
JKP GmbH



Georg W. Broich
Broich Premium Catering



Ariane Bruch
Bruch Freizeitpark GmbH



Hans Brüggem
Bedachungen Brüggem



Robert Cao
Düsseldorf China Center



Carsten Colter
Colter GmbH



Rainer Cox
Geschäftsführer Frankenheim



Michael Dahmen
MEDA KÜCHEN



Daniel Dal-Ben
Tafelspitz1676



C. De Luca
La Brisella



Christian Diedrich
ERGO Versicherungsgruppe



Werner Matthias Dornscheidt
Messe Düsseldorf GmbH



Sascha Dücker
Opernsänger & Produzent



Jan Sönke Eckel
Neuss-Düsseldorf, Häfen GmbH



Dirk Elbers
Oberbürgermeister



Thomas Engmann
Imtech Deutschland GmbH



Dr. Reinhold Ernst
Rechtsanwalt



Frank Faber
Adelbert Moll GmbH



Eduard Fischer
BMW Niederlassung Düsseldorf



Kay Fremdling
Antenne Düsseldorf



Dirk Gatzen
Stadtpark-Kasse Düsseldorf



Manfred Gerken
Gerken GmbH



Herbert Goll
Max Goll GmbH



Uwe Gossmann
Kühn Service Management GmbH



Andreas Goßmann
Stadtpark-Kasse Düsseldorf



Herbert Göritz
Göritz Air-Freight



Ralf Gröning
Röfös WP Partner AG



Michael Hanné
Flughafen Düsseldorf



Winfried Hanssmann
Deutsche Bank AG



Dr. Ralf Hausweiler
Vorstand SDZ



Jörg Hemmann
Steuerberater



Heinz Hessling
Heinz Hessling Lichttechnik



Joseph Hinkel
Altstadtbäckerei



Joachim Hunold
Air Berlin



Dr. Dirk Kall
Aufsichtsratsvorsitzender



Heiner Kamps
Kamps BHVG



Peter Kapfer
Schlösser Brauerei GmbH



Dr. med. Ulrich Keil



Alexander Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



Michael Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



Manfred Kiel
Geschäftsführer GSC



Klaus Klar
Rheinbahn AG



Alexander Kleine
Demens Kleine Unternehmensgruppe

➔ Heimlich, still und leise hat sich **Nicola Stratmann** vom Tulip Inn Düsseldorf Arena an die Spitze des Promi-Tipps geschoben. Belohnung für den richtigen Ergebnis-Tipp des vergangenen Heimspiels gegen den FSV Mainz 05 (1:1). Die ärgsten Verfolger sind **Dr. Wulff Aengevelt** (Aengevelt Immobilien), **Winfried Hanssmann** (Deutsche Bank AG) und **Dr. Ralf Hausweiler** (Vorstand SDZ) mit zwei Punkten dahinter. Für die heutige Begegnung gegen Bayer 04 Leverkusen sind die Tipper nicht sehr zuversichtlich. Aus der Spitzengruppe erwarten lediglich **Frank Faber**, **Dieter vom Dorff** (beide 1:0) und **Axel Pollheim** (2:1) einen Heimsieg für die Fortuna. Sollten Kapitän Andreas „Lumpi“ Lambertz und Co. es tatsächlich schaffen, den derzeitigen Tabellendritten zu besiegen, würde sich das Trio wieder beste Chancen auf den Gesamtsieg verschaffen. Ganz Düsseldorf würde ihnen dies gönnen.



Pl.	Name	Tipp	Pkt.
1.	Nicola Stratmann	0:2	14
2.	Dr. Wulff Aengevelt	2:2	12
	Winfried Hanssmann	1:2	12
	Dr. Ralf Hausweiler	2:2	12
3.	Björn Becker	2:2	11
	Christian Diedrich	1:1	11
	Frank Faber	1:0	11
	Horst Klosterkemper	1:3	11
	Primo Lopez	0:2	11
	Axel Pollheim	2:1	11
	Giuseppe Saitta	1:1	11
	Frank Tölle	0:2	11
	Dieter vom Dorff	1:0	11
	Hans-Jörg Zech	1:2	11
4.	C. De Luca	2:2	10
	Werner Matthias Dornscheidt	0:2	10
	Jörg Hemmann	1:1	10
	Heiner Kamps	1:3	10
	Michael Schnitzler	2:1	10
5.	Eduard Fischer	0:2	9
	Ralf Gröning	1:2	9
	Michael Hanné	2:1	9
	Alexander Kleine	2:1	9
	Andreas Krause	2:1	9
	Matthias Mauritz	1:1	9
	Erwin Schierle	1:3	9
	Ralf Schneider	1:1	9
6.	Hans Brandenburg	1:1	8
	Hans Brüggem	1:2	8
	Michael Dahmen	1:0	8
	Thomas Engmann	1:2	8
	Manfred Gerken	0:1	8
	Andreas Goßmann	1:1	8
	Josef Hinkel	1:0	8
	Peter Kapfer	0:2	8
	Dr. med. Ulrich Keil	2:3	8
	Kiyoshi Koinuma	0:0	8
	Gerrit Mallock	1:1	8
	Guido Melcher	1:3	8
	Friedrich W. Rogge	1:1	8
	Hermann Tecklenburg	0:0	8
	Georges Vasiliadis	2:1	8
7.	Sascha Beumer	1:1	7
	Michael Brechter	0:0	7
	Michael Breitkopf	2:1	7
	Ariane Bruch	0:1	7
	Sascha Dücker	2:1	7
	Klaus Klar	2:1	7
	Klaus-Peter Müller	1:1	7
	Hans Noack	1:2	7
	Hans-Norbert Nolte	1:1	7
	Manfred Rieger	0:0	7
	Peter Verhülsdonk	0:0	7
	Jürgen Vogt	1:1	7
8.	Georg Broich	2:1	6
	Robert Cao	2:1	6
	Dirk Elbers	2:1	6
	Dr. Reinhold Ernst	1:1	6
	Dirk Gatzen	1:2	6
	Herbert Goll	2:2	6
	Heinz Hessling	1:1	6
	Joachim Hunold	2:2	6
	Dr. Dirk Kall	2:1	6
	Dr. med. dent. Oliver Munks	1:1	6
	Michael Naseband	1:1	6
	Mikhail Ponomarev	0:3	6
	Marlies Smeets	1:1	6
	Albrecht Woeste	0:0	6
9.	Rainer Cox	2:2	5
	Daniel Dal-Ben	2:1	5
	Sönke Eckel	0:2	5
	Alexander Keuter	3:1	5
	Rainer Pennekamp	1:0	5
	Dieter Friedrich Ruß	0:1	5
	Bernhard Zamek	0:0	5
10.	Carsten Colter	1:1	4
	Manfred Kiel	1:1	4
	Lutz Meurer	1:2	4
	Michael Müller	1:1	4
	Peter Terbuyken	2:1	4
	Thomas Timmermanns	1:1	4
11.	Herbert Göritz	1:1	3
	Uwe Gossmann	1:2	3
	Michael Keuter	2:1	3
	Daniel Sauerzapf	0:1	3
12.	Kay Fremdling	3:2	2

Oehme
BROT & KÜCHEN

HARRY RIECK
EDELSTAHL Rost frei

Krüh
MULTISERVICES

andreas
galonska immobilien

Hans Brandenburg GmbH
Düsseldorf · Hilden · Mettmann · Dormagen
www.hans-brandenburg.de

NRG
NORDRECYCLING GMBH
Tel. 02 11 / 87 74 67 90
Fax. 02 11 / 87 74 67 91
duesseldorf@nordrecycling.de

DRILLGES
GARTEN- UND LANDSCHAFTBAU
www.drillges.de

FLEUTEC®
FLEUTEC Computer GmbH, Käntzstraße 24, 47199 Tönisvorst
www.fleutec.de info@fleutec.de Telefon (02151) 7070-0

G·D·P®
WWW.GDP-INTER.COM
NEU: WWW.GDP-PRINT-MARKETING.COM

COMMERZBANK

Schübler GmbH
Bauunternehmung

KÜNNETH & KNÖCHEL
Ihr Partner für Arbeitsschutz und Technik

COX
Sanitär-Heizung-Lüftung GmbH

SIEBDRUCK +
DIGITALDRUCK
www.sud.de

KNIEPER CONSULTING AG

Malerbetrieb Zerrahn GmbH
Kolberger Str. 19
40599 Düsseldorf
Tel.: +49 211 7494684
Fax: +49 211 7494682
www.zerrahn.de

Auto-Park Rath
Düsseldorf · Krefeld
www.autopark-rath.de

FAKO
BRINGTS
DER GETRÄNKE ONLINE-SHOP
Tel.: 02131-934-0
www.fako-bringts.de

AUTOMOBILE
WAGNER
Tel.: 02103-9888-0
www.automobile-wagner.de

HEIMBÜRGER & PARTNER
Rechtsanwälte · Fachanwälte · Steuerberater
HWPG

TMC
Trans Marine Consult GmbH

DESIGNERMODE
50-70% OFF
COUTURE & TRENDS
www.couturetrends.de

KÄLTE
KLIMA
PETERS

2plus
EVENTS ++ MARKETINGSERVICES

BROICH CATERING & LOCATIONS

YVEL DÜSSELDORF
LEVY-Gruppe

dotzilla

online-Forum
www.online-forum.net

TRIOFILM

Garzilla
autosuchmaschine

PEITZ
BEST 4 FOOD
Partner der Lebensmittelindustrie
www.Best4Food.de

KAI HOFMANN
Elektro · Energie

GETRÄNKE
TEMPEL
Der Getränke Fachmarkt

TIP-TOP UMZUGSERVICE GmbH
PETER WOLTER
57112 Barmen
Bismarckstraße 29
Tel.: 0 22 27 789 2100
Fax: 0 22 27 789 2100
www.tip-topumzugservice.de
E-Mail: tip-top@tip-topumzugservice.de

nacht
residenz
düsseldorf

DERBYSTAR
THE BALL

BBDO proximity

ŠKODA
Škoda Centrum Düsseldorf

merTens
Raumkonzepte

TECHNIK
JÄGER
DRUCKLUFT
www.jaeger-drucklufttechnik.de

fortuna
club95

NATURSTEIN
Kohlenberg GmbH

DST Consulting GmbH
Development | Services | Technologies

fortuna
club95

fortuna club95 

 **Scheuven's** BESTATTUNGEN

Tag- und Nachruf 21 1014
Ein Anruf erspart Ihnen alle
Wege! www.scheuven's.de


MEYER-WALDECK
Gesellschaft für Kommunikation und Markenprofil mbH

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

 *Birgels*
Prima Kälte Klima

radio 
fortuna


**HISTORISCHE
WASSERMÜHLE**
www.moulin.de


Dachdeckerei
**SVEN
PALLESSEN**
E-Mail: svn.pallesen@t-online.de
Tel.: 02102 - 963373

 **Hösel Ost**
Tank- und Rastanlage, Motel

RANGER

Schumacher Alt


AMANO

ANTENNE
UKW 104,2
DÜSSELDORF


HINKEL

Patrick Mönninghoff
STEUERBERATER

**SUSHI
KIKAKU**
SEIT 1975

DONELL
GRUPPENREISEN

BUSE HEBERER FROMM
RECHTSANWÄLTE · STEUERBERATER PARTG

CONZEN
GLASBAU & GESTALTUNG
SEIT 1854


Sebastian Fuchs
Bad - Heizung

Fresh Fruit
HIGH QUALITY COMMUNICATION

THB Transport- und
Handelsberatungsgesellschaft
Shipbroking • Operating • Agency

JobRaum
Personalmanagement
Telefon 02103 907761 - www.job-raum.de


FIEGE
Maler- und
Anstricherarbeiten


P.E.S.
Presch Edelstahl Service

EK
immobilien keuter


MALERWERKSTÄTTEN
SANTEC
FARBKONZEPTE GMBH

 **WALSER
PRIVATBANK**

Red Carpet Event


CONTAINER-DIENST MÜLLER GMBH
Container von 5 - 30 cbm
Bahnhofsallee 1 · 40721 Hilden
Telefon 0 21 03 / 98 79 79 · Telefax 0 21 03 / 98 79 80

THURNER
+ **SÖHNE**
Immobilien GmbH

MAX GOLL

DSV

*das leckerere
Droppke*
Herige
Düsseldorf-Altstadt

Wollermann
Finanzmanagement
Anlage · Finanzierung · Immobilien


B+R


Bistro EssART

EQ
EQ.EINLAGEN
DER RICHTIGE SCHRITT

fortuna **club95**®


Mercedes-Benz
Niederlassung Düsseldorf

**IRNICH &
GUTENBERG**
Steuerberater


MASTER SERVICE
Gebäudemanagement

fortuna club95 

Meilen service
für Automobile

fortuna club95 

SDZ 
Solidaritätsgemeinschaft Düsseldorfer Zahnärzte e.V.

M.Höhner
Immokonzept

PAUL KREMER
GERÜSTBAU

LAN KOPF
MASCHINENBAU
SCHALTEN SIE UNS EIN.

PACKENIUS MADEMANN
Unabhängige Vermögensbetreuer
+ PARTNER
www.pmkonline.de

NRZ
Hier zu Hause.

 **HOKURIKU UNIVERSITY**

Düsseldorfer **Anzeiger**

mb
LIEBENBERG
BODENBELÄGE

M. WOITE
Sonderwerkstoffe
Edelstähle

Clemens Kleine
Dienstleistungen 

W.I.R.
PERSONAL-DIENSTLEISTUNGEN

SCHNIGGE

MS-Metall
PROFILTECHNIK GMBH

DESTINATION Düsseldorf

UNTERNEHMEN FÜR DÜSSELDORF

IWAKI PUMPEN

RI
Rheinische Immobilien-,
Versicherungs- und
Vertriebsgesellschaft mbH

fortuna club95 

MEISTERBETRIEB
SCHULTZ & TISCH
SANITÄRE INSTALLATION & HEIZUNGSBAU 

HANSA-DRUCKEREI & VERLAG


Trade World One GmbH

ADELTA.FINANZ AG

KA KONRAD ADAMS
INDUSTRIEMONTAGEN
KABELVERLEGUNG


HOFFMANN
PERSONALDIENSTLEISTUNGSGRUPPE

ekdgelenkrohr

Frisch und lecker
von Ihrem
Stadtbacker
www.stadtbacker.com

MAHO
Arbeitnehmerüberlassung
Personalvermittlung

stockheim

vanWylick
The way of freshness
Frische, die ankommt

fortuna club95 

STORM GmbH
Rohre und Rohrzubehör

 **DAKO**
WORLDWIDE TRANSPORT

P
MATTHIAS PIPJORKE
ENTSORGUNGSSACHBETRIEB
AUF DER REIDE 100
40488 DÜSSELDORF
FON: 0211 47 23 70
FAX: 0211 47 23 20
INFO@PIPJORKE.COM
WWW.PIPJORKE.COM

fortuna club95 


KARL EBEL
BAU
www.karlebelbau.de


MIETER VEREIN
Düsseldorf
seit 1899


die+zahnärzte
Dr. med. dent. Oliver Minks
Zahnarztpraxis am KÖ-Center
Blumenstraße 11-15
40212 Düsseldorf
www.diepluszahnärzte.com/koe

fortuna club95 



EXKLUSIV FÜR FORTUNA MITGLIEDER

120 €
GESCHENKT*

* 60 € bzw. 120 € Rabatt bei Abschluss einer 12 bzw. 24 Monatsmitgliedschaft
> nur für Neumitglieder mit Fortuna-Mitgliedsausweis

Wir bieten Dir mehr als nur Fitness:

- ✓ Professionelle Trainingsbetreuung
- ✓ Personal Training & Ernährungscoaching
- ✓ Neueste Geräte und Top-Equipment
- ✓ Functional Training mit Kettlebell, ViPR & BattleRopes
- ✓ Teamworkshops (Kleingruppentraining)
- ✓ Gruppenfitnesskurse (u.a. LesMills, ZUMBA & Cycling)
- ✓ Sauna & Solarium
- ✓ Kinderbetreuung, DVD Verleih u.v.m.



HealthCity
FITNESS UND MEHR

HealthCity DD Oberkassel | Am Seestern | Tel: 0211 520 65 80

HealthCity DD Gerresheim | im CosmoSports | Tel: 0211 528 50 30

HealthCity Neuss | Parisstr. 110 | Tel: 02131 402 620

HealthCity Kaarst | Friedrich-Krupp-Str. 10 | Tel: 02131 204 260



teamPARTNER

Sinisa Suker über seine bestandene „Fußballlehrer“-Prüfung, Fortunas U 19 und die Champions Trophy

„Wir müssen kontinuierlich weiterarbeiten“

In dieser Woche bekam Sinisa Suker seine Ergebnisse, nun darf sich der Trainer von Fortunas U 19 „Fußballlehrer“ nennen. Damit macht auch das Nachwuchsleistungszentrum der Fortuna einen weiteren Schritt nach vorne. Im großen Interview mit „Fortuna Aktuell“ spricht Suker über die positive Entwicklung des NLZ, den aktuellen vielversprechenden U19-Jahrgang und die U 19 Champions Trophy, die über das Oster-Wochenende erneut auf der Platzanlage des BV 04 stattfindet und die Fortuna als Titelverteidiger angeht.



Ein akribischer Arbeiter: Sinisa Suker ist frischgebackener Fußballlehrer.

➔ **Sinisa Suker, Glückwunsch zur bestandenen Fußballlehrer-Prüfung. Wie anstrengend waren die letzten Monate für Sie?**

Es war eigentlich nicht wirklich anstrengend. Ich habe mich sehr auf den Lehrgang gefreut und war dadurch eher motiviert. Es hat mir im Nachhinein betrachtet auch eine Menge Spaß gemacht und ich habe viel lernen dürfen. Sicherlich war ein wenig Anstrengung durch die Prüfungen zum Schluss vorhanden, schließlich hat man sich auch selbst ein wenig unter Druck gesetzt, um alles vernünftig zu machen. Aber Stress war es auf keinen Fall für mich.

➔ **Was haben Sie denn gelernt, wovon auch der Fortuna-Nachwuchs profitieren wird?**

Grundsätzlich ist es schon mal ein großer Vorteil, dass man bei einem solchen Lehrgang mit vielen Trainern zusammensitzt und dadurch einen guten Austausch hat, durch den man wiederum neue Erfahrungen sammelt und neue Blickwinkel kennenlernt. Ein Highlight war sicherlich auch, dass wir Arsene Wenger als Referenten dort hatten. Auch die Praktikumsphase bei Norbert

Meier hat mir sehr geholfen. Aus all diesen Erfahrungen saugt man für sich das Beste heraus. Ich habe sicherlich viel mitnehmen können. Meine Mannschaft wird davon insofern profitieren, dass ich Sachen noch strukturierter und bewusster angehe. Ich hoffe, dass die Jungs nun einen noch besser ausgebildeten Trainer vor sich stehen haben werden.

➔ **Sie werden nun auch tagsüber im Büro des Nachwuchsleistungszentrums sitzen. Wie gefällt Ihnen die Büro-Arbeit bisher?**

Das ist für mich nicht neu, weil ich diese Arbeit schon von einem vorherigen Job kenne. Wir arbeiten derzeit an der Zertifizierung und an der Konzeption für die U 19. Es gibt also vieles voranzutreiben, bei dem ich auch mitwirke.

➔ **Sie sind jetzt seit ein paar Jahren bei der Fortuna. Ist die Entwicklung des NLZ für Sie spürbar?**

Ja, jederzeit und gegenwärtig. Unsere Teams wurden immer als Fahrstuhlmannschaften abgestempelt. Das stimmt auch, aber hatte ja seine Gründe. Bevor die Jugendabteilung der Fortuna zum Nachwuchsleistungszentrum wurde, haben wir unglaublich viele Spieler an die Konkurrenz im Umkreis verloren. Ich habe das irgendwann einmal ausgerechnet und bin auf eine komplette Jugendabteilung gekommen. Das bekommt man nicht so schnell aufgefangen. Für uns war es wichtig, dass wir ein NLZ geworden sind und eine gewisse Struktur bekommen haben. Wir können zwar immer noch nicht jeden Spieler halten, aber es gelingt uns nun schon deutlich häufiger. Dazu beigetragen hat sicherlich auch der Aufstieg der Profis in die Bundesliga. Es ist doch klar, dass viele Jungs die erste Mannschaft als oberstes Ziel sehen.

➔ **Kommen wir zur aktuellen Situation in der U19-Bundesliga. Haben Sie die ärgerliche 1:2-Nie-**

derlage gegen den Tabellenführer FC Schalke 04 mit zwei Gegentoren in der Nachspielzeit schon verdaut?

Sofort. Ich war nach dem Schlusspfiff eigentlich ziemlich entspannt. Auf der einen Seite war ich mit den Jungs sehr zufrieden, auf der anderen Seite aber auch ein wenig kritisch. Wenn wir von der ersten Minute an so gespielt hätten wie im zweiten Durchgang, dann wäre es vielleicht möglich gewesen, das Spiel vorher schon zu unseren Gunsten zu entscheiden. Aber wenn man bis zur 91. Minute 1:0 führt ist das bitter, aber wir müssen damit leben. Das Spiel hat trotzdem wieder gezeigt, dass unsere Truppe sich vor niemandem verstecken muss.

➔ **In der vergangenen Saison mussten Sie bis zum letzten Spieltag zittern, diesmal hat Ihr Team mit dem Abstieg nichts zu tun. Wie froh sind Sie darüber?**

Wir können voller Stolz sagen, dass wir in diesem Jahr mit allen Mannschaften mithalten können. Es gab kein Spiel – mit Ausnahme von dem in Bielefeld -, in dem wir keine Chance hatten. Das spricht sicherlich für das NLZ. Aber die Erfahrung sagt, wir dürfen erst jubeln, wenn wir es geschafft haben. Wir haben jetzt 30 Punkte, mit denen ist man im vergangenen Jahr abgestiegen. Also warten wir lieber erstmal ab und sehen zu, dass wir kontinuierlich weiterarbeiten.

➔ **Muhammet Karpuz durfte in dieser Saison schon bei den Profis mit trainieren. Trauen Sie ihm den Sprung in den Profikader zu?**

Man muss die Qualität, die man im Jugendbereich zeigt, erst einmal in den Seniorenbereich transportiert bekommen. „Mo“ ist im Aufbauspiel und Spiel nach vorne richtig gut. Aber er hat sicherlich auch die einen oder anderen Defizite, an denen er noch arbeiten muss. Grundsätzlich trauen wir ihm aber eine Menge zu und hoffen natürlich, dass er den Sprung packt.

➔ **Wie sieht es mit weiteren Spielern für den Profi-Bereich aus?**

Es sind in diesem Jahr sicherlich mehr Spieler dabei, die den Sprung in die U 23 schaffen können als in den vorherigen Jahren. Wir hatten auch mal zehn Spieler aus der U 19 hochgezogen, als wir wussten, dass es in der Regionalliga keine Absteiger geben würde. Das machen wir diesmal in ähnlicher Größe, obwohl wir wissen, dass es Absteiger geben wird. Und zwar, weil wir um die Qualität der Jungs wissen. Einzelne Namen zu nennen, ist in der derzeitigen Situation jedoch nicht fair.

➔ **Über das Oster-Wochenende findet wieder die U 19 Champions Trophy statt. Als Titelverteidiger gehört man zu den Mit-Favoriten, oder?**

Vor ein paar Jahren hieß es immer, dass es für uns ein absolutes Highlight ist. Daran hat sich aber kein bisschen was geändert. Wir sind zum einen stolz, dabei sein zu dürfen, zum anderen wollen wir aber auch als Titelverteidiger etwas zeigen. Bei einem solch hochklassig besetzten Turnier kann man alle Spiele gewinnen, aber auch verlieren. Es ist nun mal so, dass oft Kleinigkeiten entscheidend sind. Es war ein tolles Gefühl im letzten Jahr, dass wir den Pokal holen konnten. Einige Jungs kennen dieses Gefühl und sind dementsprechend auch richtig heiß.

➔ **Ist es etwas Besonderes, in einer Teilnehmerliste mit Real Madrid aufzutauchen?**

Sicherlich ist es ein klangvoller Name, aber wir dürfen auch nicht vergessen, dass nicht Cristiano Ronaldo kommt, sondern die U 19 von Real Madrid. Wir freuen uns darauf, auf diesem Niveau interessante Spiele zu bestreiten. Ich kann aber auch jetzt schon mal ankündigen, dass uns die anderen Teams kennenlernen werden.



Wir kennen das Erfolgsrezept

Energy Consulting gehört zu den führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen Russlands mit einer breiten Palette professioneller Dienstleistungen für Unternehmen aus verschiedenen Bereichen in Russland, den GUS-Staaten und Europa.

Energy Consulting ist Mitglied in der Deutsch-Russischen Außenhandelskammer und in „The Open Group“. Zu den Partnern von Energy Consulting gehören Unternehmen wie SAP und Sage.

Die Anwendung von Best-Practice-Vorgehensweisen und unsere umfangreichen Erfahrungen, ermöglichen es uns die Unternehmenseffektivität unserer Kunden zu maximieren.

ENERGY^{EC}
CONSULTING

Wir kennen das Erfolgsrezept

Firmenzentrale in Moskau
7, Ul. Pavlovskaya, Moskau, Rußland, 115093
+7 (495) 9809081, info@ec-group.ru

Energy Consulting Europe GmbH
Coudenstrasse 2, 40211 Düsseldorf
Tel: +49 211 93653272
Email: info@energy-consulting.eu

Fortunas U 19 fährt einen wichtigen Dreier gegen den MSV Duisburg ein

Wechselbad der Gefühle mit Happyend

In einem Nachholspiel vom 14. Spieltag gewann Fortunas U 19 am Ende etwas glücklich mit 1:0 gegen den MSV Duisburg und rückte auf den 6. Tabellenplatz vor. Mit nun 30 Punkten ist den Flingeranern der Klassenerhalt nur noch theoretisch zu nehmen.



Abwehrchef Leander Goralski und seine U 19 hielten gegen den MSV Duisburg die Null.

Wieder einmal ein Spiel mit zwei komplett unterschiedlichen Halbzeiten. Die Mannschaft von Trainer Sinisa Suker begann stark und hochkonzentriert. Bereits nach vier Minuten landete ein langer Ball von Tom Nilgen beim heraneilenden Simon Blotko, der aber etwas überhastet frei vor dem Tor vergab. In der neunten Minute gab es die einzige nennenswerte Möglichkeit der „Zebras“: Ein Schuss von Maximilian Güll konnte Fortunas Keeper Michael Kamp-

mann allerdings nicht überwinden. Nun war die Fortuna wieder an der Reihe, es ging fast nur noch in eine Richtung. Aber der Ball wollte nicht ins Duisburger Tor. Mergim Fejzullahu zielte zu genau, denn sein Schuss verfehlte das Gästetor nur um Zentimeter (17.). Bei einer Doppelchance wurde erst Ihlas Bebou abgeblockt und dann strich auch Kaan Akcas Schuss am Tor vorbei (20.). Vielleicht half ja eine Standard-Situation: Ein Freistoß von Akca kam scharf auf den ersten Pfosten und wurde per Kopf von Vincenzo Loreface ganz knapp über das Tor gelenkt (29.). Selbst einen Alleingang von Loreface, nach Balleroberung von Akca, konnten die Jungs von Trainer Suker nicht zum Erfolg nutzen (33.). So ging es torlos in die Kabinen. Nach dem Wechsel musste den Gästen der Pausen-Tee besser bekommen sein. Denn nun bestimmte der MSV das Spiel. Ein erstes Anzeichen dafür war der Kopfball von Manuel Schiebener, der nach der ersten Ecke der Duisburger knapp übers Tor ging (53.).

Kurz darauf überschlugen sich die Ereignisse: Nach einem Gewühl im Strafraum der Fortuna setzte Janis Timm den Ball aus kurzer Distanz an den linken Pfosten. Keine 60 Sekunden später kam ein langer Ball auf Manuel Schiebener und dieser lupfte das Spielgerät an die Latte des Düsseldorfer Tores. Nun galt es sich so schnell wie möglich wieder zu sortieren und stabiler zu werden. Es kam wieder etwas Ruhe ins Spiel der Fortunen, aber der Gast hatte das Kommando übernommen. Erst in der 76. Minute wieder ein Lebenszeichen der Rot-Weißen. Nach einer prima Kombination über Loreface, Naciri und Bebou war aber auch dieser Abschluss zu harmlos. Acht Minuten vor dem Ende dann ein Foulspiel an der Grenze des Fortuna-Strafraums. Der Linienrichter stand günstig und entschied auf Elfmeter. Nach einigen Protesten führte Timm den Strafstoß aus, doch Michael Kampmann tauchte in die rechte Ecke ab und parierte diesen Ball. In der 86. Minute versuchte es Rouven

Wahlfeldt mal mit einem Schuss aus knapp 20 Metern. Den leicht abgefälschten Versuch konnte Maurice Schumacher nur noch vorne abklatschen, blitzschnell war der frisch eingewechselte Nurhak Yagicibulut zur Stelle und staubte zum viel umjubelten Siegtreffer ab.



Fortuna Düsseldorf - MSV Duisburg 1:0

➔ **Aufstellung Düsseldorf:**

Kampmann - Fritsch (89. Rohde), Nilgen, Goralski, Naciri - Bebou, Urban (53. Wahlfeldt), Akca, Blotko (70. Yagicibulut) - Fejzullahu (60. Scharwächter), Loreface.

➔ **Aufstellung Duisburg:**

Schumacher - Güll, Blaszak, Kleinpaß (89. Reppmann), Teichmüller - Timm, Turp, Tafilovic (85. Pagojus), Erdogan - Yerek, Ahmed (46. Schiebener).

➔ **Tor:** 1:0 Yagicibulut (86.)

➔ **Besonderes Vorkommnis:** Kampmann hält Foulelfmeters von Timm (82.).

Live-Übertragung im altherwürdigen Paul-Janes-Stadion

Die deutsche U 19 besiegte Spanien mit 1:0

Um sich auf das Elite-Turnier zur Qualifikation für die Europameisterschaft in Litauen im Sommer vorzubereiten, hat die deutsche U19-Nationalmannschaft in der vergangenen Woche ein Testspiel gegen Spanien bestritten – auf Düsseldorfer Boden.



Jugendfußball der Extra-Klasse gab es in der vergangenen Woche im Düsseldorfer Paul-Janes-Stadion.

Im altherwürdigen Paul-Janes-Stadion am Flinger Broich bezwang die Mannschaft von Ex-Profi Christian Ziege den Nachwuchs des Welt- und Europameisters mit 1:0. 700 Zuschauer schauten sich das prestigereiche Duell an. Unter den Augen von DFB-Sportdirektor Robin Dutt und Fortunas Vorstandsvorsitzendem Peter Frymuth erzielte Sebastian Kerk vom SC Freiburg den Treffer des Tages. In der 21. Minute herrschte Verwirrung in der spanischen Hintermannschaft, Kerk reagierte am schnellsten und versenkte den Ball aus sieben Metern

Entfernung im gegnerischen Gehäuse. In der Folge hatten die Deutschen die eine oder andere Kontermöglichkeit, die jedoch nicht zu einem weiteren Torerfolg führte. ➔ „Wir hätten diese Situationen besser ausspielen müssen“, betonte Trainer Ziege, der auch davon sprach, dass ➔ „es mit den Jungs eine Menge Spaß macht“. Nach langer Zeit war das Paul-Janes-Stadion auch mal wieder bei einer Live-Übertragung im TV zu sehen. Eurosport übertrug nicht nur dieses Spiel, sondern auch das am vergangenen Montag in Wuppertal gegen die Ukraine.

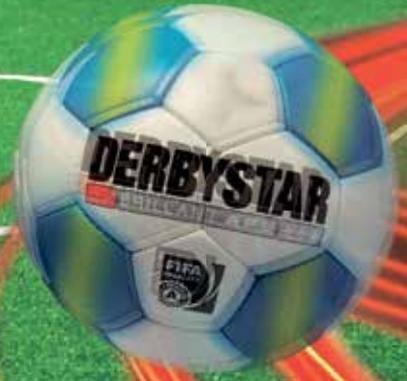
U19
Champions
Trophy



28. MÄRZ - 1. APRIL 2013
DÜSSELDORF



STADION AN DER ROBSTRASSE



FC Bayern München

Fortuna Düsseldorf



Borussia Dortmund



B.V. 04 Düsseldorf

Borussia Mönchengladbach



FC Twente Enschede



PSV Eindhoven

Real Madrid



Japan Highschool Selection

KRC Genk



WWW.U19-CUP.DE

designed by m... findung



sportstadt düsseldorf



SEAT Leverkusen

Fortuna Düsseldorf II und Spitzenreiter Sportfreunde Lotte trennen sich 1:1

Raues Klima am Flinger Broich

Pünktlich zum Anpfiff des Nachholspiels der Zwoten gegen die Sportfreunde Lotte, aktueller Tabellenführer der Regionalliga West, setzte bei eisigen Temperaturen ein leichtflockiges Schneetreiben ein. Die 329 zahlenden Zuschauer, die den winterlichen Verhältnissen getrotzt und den Weg ins Paul-Janes-Stadion gefunden hatten, wurden aber mit einem guten und vor allem spannenden Spiel belohnt.



Mit vollem Einsatz bei der Sache: „Heimkehrer“ Hamza Cakir, der im weiteren Verlauf der Partie verletzungsbedingt ausgewechselt werden musste.

Eine wesentliche Änderung in der Stammformation der Zwoten war der Einsatz von Nikolaos Papadopoulos im Tor. Dafür musste Tim Boss, seit Wochen einer der wichtigsten Leistungsträger der Mannschaft, mit einem Platz auf der Bank vorlieb nehmen. Die weiteren Spieler aus dem Lizenzkader waren Ivan Paurevic und Juanan. Gerrit Wegkamp musste wegen einer Erkrankung passen. Dafür war Jules Schwadorf nach längerer Verletzungspause wieder einsatzfähig. Beiden Mannschaften gingen von Beginn an engagiert zur Sache. Man merkte bald, dass nicht nur in der Atmosphäre, sondern auch auf dem Rasen ein raues Klima herrschte. Die Lotteraner versuchten durch einen robusten, intensiven Körpereinsatz zu beeindrucken, aber die Fortunen hielten auch in dieser Hinsicht gut dagegen. Die erste Großchance hatten die Gäste durch Dennis Schmidt, der von Gerrit Nauber mit einem Heber über die Abwehr frei gespielt wurde (5.). Papadopoulos konnte knapp zu einer Ecke abwehren, die ebenfalls noch für Gefahr durch einen Kopfball von Roman Prokoph sorgte, den Juanan zum Glück auf der Linie entschärfen konnte. Kurz darauf setzen auch die Flingeraner ein erstes Ausrufezeichen: Kapitän Christian Weber prüfte SF-Keeper David Buchholz nach Zuspiel von Tugrul Erat mit einem Schuss von

der Strafraumgrenze (9.). Das erste Mal erhitzen sich die Gemüter auf den Rängen und auf dem Rasen, als Christian Weber an der Außenlinie in Höhe der Mittellinie von Benjamin Wingerter mit einem Foul der brutaleren Art niedergestreckt wurde und Schiedsrichter Tobias Altehenger ihm statt der Roten nur die Gelbe Karte zeigte. Die Gäste spielten nun immer druckvoller und kamen serienweise zu Eckbällen und Freistößen, aber die Fortunen standen gut in der Abwehr, setzten in diese Serie hinein über Außen immer wieder schnelle Konter, scheiterten aber meistens mit dem letzten entscheidenden Pass an einem Abwehrspieler oder durch ein zu hastiges Abspield. Ein schöner Spielzug brachte die Zwote dann ernsthaft in die Nähe des Führungstreffers. Tugrul Erat, der in der Rückrunde durch eine enorme Leistungssteigerung auffällt und endlich auch mit dem nötigen Selbstbewusstsein auftritt, spielte in die Mitte auf Soufian Rami, der passte nach außen auf den heranstürmenden Alexander Nandzik. Dessen Schuss aus spitzem Winkel konnte David Buchholz gerade noch ins Tor auslenken (36.). Der Schütze führte auch die anschließende Ecke aus, aber der am langen Torpfosten postierte Ivan Paurevic verpasste knapp eine gute Einschussmöglichkeit. Kurz darauf war es dann soweit: Erat flankte erneut von der rechten

Seite in den Strafraum, Rami und Weber leiteten den Ball weiter auf Paurevic, der dieses Mal sicher zur Führung verwandelte.

Während sich zur zweiten Spielhälfte das Wetter beruhigte und auch die in diesem Jahr hyperaktive Frau Holle endlich ihr letztes Kissen ausgeschüttelt hatte, verschärfte sich das raue Klima auf dem Rasen zusehends. Die Gäste drängten vehement auf den Ausgleich und kamen in der 56. Minute auch zu ihrem Erfolgserlebnis. Hamza Cakir, der ausgewechselt werden musste, wurde nach einem Zweikampf hinter der Torauslinie behandelt, Amir Shapourzadeh führte in der Nähe der rechten Eckfahne einen Freistoß aus, der Ball sprang kurz vor Papadopoulos auf, dieser konnte ihn nicht festhalten, Tobias Willers war zur Stelle und netzte ein. Für Cakir rückte der bisher auf der zweiten Sechserposition souverän spielende Evans Nyarko in die Abwehrkette, der eingewechselte Robert Norf, der sofort gut ins Spiel fand, übernahm die Position im Mittelfeld. Fouls und kleine Nickeligkeiten prägten zusehends das Spiel, und Schiedsrichter Tobias Altehenger, der teils kleinliche und dann wieder großzügige Entscheidungen traf, schien zusehends überfordert, eine klare Linie zu finden. In der 71. Minute wurde der quirlige und schwer zu stoppende Timm Golley freigespielt, im Lauf von zwei Abwehrspielern in die Zange genommen und zu Fall gebracht. Der Unparteiische hatte aber eine Notbremse von Gerrit Nauber gesehen und stellte diesen vom Platz. Die Zwote hatte keine Gelegenheit, die Unterzahl des Gegners zu nutzen, denn der bereits verwurte Golley führte den Freistoß aus, bevor der Schiedsrichter den Ball freigegeben hatte, und wurde mit Gelb-Rot wegen Unsportlichkeit ebenfalls des Feldes verwiesen. Der anschließend von Christian Weber ausgeführte Freistoß traf nur den rechten Torpfosten. Trainer Taskin Aksoy ersetzte die nun vakante Position in der Sturmspitze durch

Jules Schwadorf, der sofort für viel Unruhe in der Lotteraner Abwehr sorgte und mehr als einmal nur durch ein Foul gebremst werden konnte. Die Gemüter auf dem Rasen und am Spielfeldrand hatten sich mittlerweile so erhitzt, dass immer wieder Auseinandersetzungen zwischen den Akteuren auf und neben dem Rasen entbrannten. Trotzdem sah man zwischendurch noch schöne Angriffe vor allem der Zwoten, die zum Ende hin dem Führungstreffer näher war als die Gäste. Die letzte gute Chance der Zwoten nach einer wunderschönen Kombination zwischen Schwadorf, Erat und Paurevic verhinderte der reaktionsschnelle David Buchholz. Unter dem Strich muss man diese Punkteteilung wohl als dem Spielverlauf entsprechend bewerten. Die Lotteraner hatten, nicht zuletzt mit gefühlten einhundert Ecken und Freistößen, die größeren Spielanteile, aber die Zwote, die erneut durch eine großartige kämpferische Mannschaftsleistung gegen einen robusten Gegner glänzte, hatte die besseren Torchancen.



Fortuna Düsseldorf II – VfL Sportfreunde Lotte 1:1

➔ Aufstellung Düsseldorf:

Papadopoulos – Zimmermann, Cakir (55. Norf), Juanan, Nandzik (90.+2 Fahrinan), Nyarko, Paurevic, Erat, Rami (76. Schwadorf), Weber (C), Golley

➔ Aufstellung Lotte:

Buchholz – Kunert, Nauber, Willers (C), Hohnstedt, Gorschlüter, Wingerter (72. Wiwerink), Shapourzadeh, Freiburger, Prokoph, Schmidt (68. Kotuljac)

➔ Tore: 1:0 Paurevic 40'; 1:1 Willers 56'

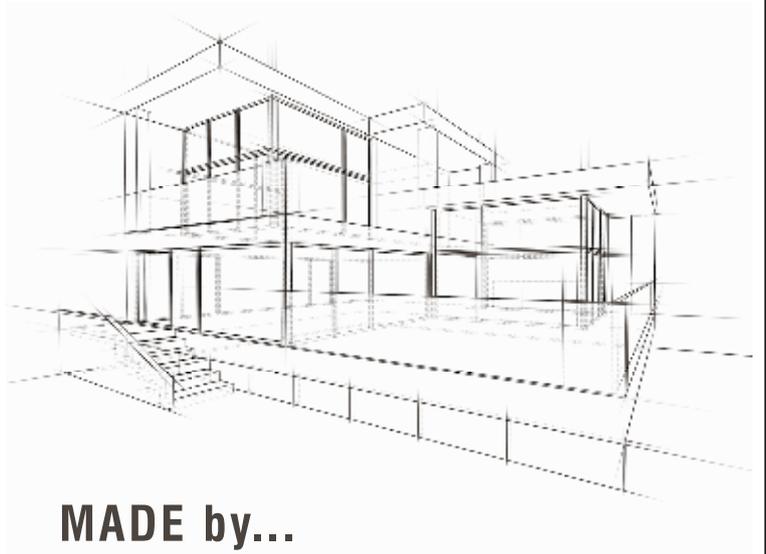
➔ Gelbe Karten: Juanan, Nandzik / Wingerter, Willers, Freiburger

➔ Gelbrote Karten: Golley (70., Unsportlichkeit) / –

➔ Rote Karten: – / Nauber (70., Notbremse)

➔ Schiedsrichter: Tobias Altehenger (Köln)

➔ Zuschauer: 329



MADE by...

oberheidt & wirth GbR

tim oberheidt 0172 2509787

guido wirth 0173 4444950

info@made-by-duesseldorf.de

baumanagement · bausteuerung · bauausführung

**Wünsch Dir was ...
... oberes Tabellendrittel,
Gesundheit, Liebe,
neues Bad!**

**GOTTSCHALL & SOHN
drückt die Daumen für die
kommende Saison.**



BADIDEEN

**GOTTSCHALL & SOHN
HAUSTECHNIK**



Lierenfelder Straße 35 | 40231 Düsseldorf

Zwote-Trainer Taskin Aksoy im Interview

„Wir haben nun das Quäntchen Glück“

Innerhalb von zwölf Tagen konnte die U 23 von Fortuna Düsseldorf in der ersten März-Hälfte zwölf Punkte einfahren. Punkte, die dafür sorgten, dass das Team von Trainer Taskin Aksoy nach vielen Wochen am Tabellenende wieder beste Chancen hat, auch im kommenden Jahr in der Regionalliga West vertreten zu sein. In der „Fortuna Aktuell“ spricht Aksoy über den Aufschwung seiner Mannschaft in diesem Kalenderjahr.



Kitzelt das letzte aus seinen Spielern heraus: Zwote-Trainer Taskin Aksoy.

➔ **Taskin Aksoy, Ihr Team ist in der Rückrunde erfolgreicher als noch vor der Winterpause. Was macht die Mannschaft inzwischen besser?**

Wir haben eine stabile Defensive und agieren aus einer guten

Grundordnung nach vorne. Außerdem kassieren wir nicht mehr die einfachen Gegentore. Aber wir haben nun auch das Quäntchen Glück auf unserer Seite. Durch Erfolge kommt auch die nötige Selbstsicherheit dazu. Ich bin aber sicher, dass wir vor allem fußballerisch noch eine Menge Potenzial haben.

➔ **Macht man es sich zu einfach, wenn man die stabilere Defensive an den Namen Christian Weber und Hamza Cakir festmacht?**

Christian Weber ist sicherlich ein Garant dafür. Aber auch die beiden Einsätze von Jens Langeneke in der Innenverteidigung haben uns sehr geholfen. Spieler mit einer solchen Erfahrung strahlen Ruhe aus und geben den jüngeren Spielern Selbstvertrauen, das sie

jetzt auch haben, wenn die Beiden nicht auf dem Platz stehen.

➔ **Wie wichtig ist es für Sie als Trainer, dass die Durststrecke aus der Hinrunde vorbei ist und endlich gepunktet wird?**

Das ist für uns alle wichtig. Aber sicherlich freue ich mich auch persönlich sehr darüber. Ich habe die Jungs nach den Niederlagen in der Hinserie oft auch gelobt. Natürlich fällt dies nach Siegen deutlich einfacher.

➔ **Wenn man sich die Ergebnisse in der Rückrunde anschaut, drückt nach wie vor im Angriff der Schuh. Woran liegt das?**

Wir haben momentan mit Timm Golley nur eine nominelle Spitze einsatzfähig. Er macht seine Sache sehr ordentlich, geht aber

auch in jedem Spiel an seine Grenzen. Diego Rodriguez-Diaz wird in dieser Saison nicht mehr auflaufen können, auch Aliosman Aydin ist mit einem Innenbandriss lange ausgefallen und kommt jetzt erst wieder langsam zurück. Außerdem fehlen Taiki Hirooka und David Machnik.

➔ **Wie wichtig sind mit Blick auf die Ausfälle die Einsätze von Spielern aus dem Bundesliga-Team, zum Beispiel Gerrit Wegkamp und Ivan Paurevic?**

Eminent wichtig. Es ist aber insgesamt auch ein Geben und Nehmen. Diese Spieler helfen uns und profitieren gleichzeitig von der Spielpraxis, die sie erhalten. Wenn wir dann noch erfolgreich sind, macht es den Jungs auch richtig Spaß, bei uns zu spielen.

Handball-Damen der Fortuna verstärken sich frühzeitig für die nächste Saison

Marschroute: Weiter Punkte sammeln

Die erste Damenmannschaft der Fortuna befindet sich mitten in der Rückrunde. Die Planungen rund um die nächste Saison sind bereits kräftig im Gang und einige Neuzugänge für die nächste Saison konnten schon verpflichtet werden. Vom Liga-Konkurrenten Bergische Panther kommen Stefanie Simon und Ina Mollidor in das Düsseldorfer Team. Die Torhüterin und Aufbauspielerin möchten vor ihrem Karriereende noch einmal angreifen und die Fortuna im kommenden Jahr unterstützen. Die Eingewöhnungszeit war kurz und die zwei Neuzugänge sind bereits fester Bestandteil der Mannschaft. Seit Mitte Februar sind sie nun auch spielberechtigt und für die Fortuna im Einsatz.



Kann positiv in die Zukunft blicken: Trainerin Elke Stanowski.

Ein weiterer Neuzugang ist Ivonne Finken. Die schnelle Linksaußen kam vom TuS Lintfort und unterstützte die Fortunen bereits in einigen Spielen. Die 19-Jährige wird im kommenden Jahr vollständig zum Kader gehören. Durch die Ausfälle, die die Fortuna hinnehmen musste, sind die Neuzugänge enorm wichtig. Sie verstärken das Team auf unterbesetzten Positionen und fügen sich gut ins Mannschaftsbild ein. Die Rückrunde verlief bis dato zufriedenstellend. Zwar kassierte man eine Schlappe in Beyerhöhe, doch das hart umkämpfte Spiel

bei den Panthers und auch die kräftezehrenden Heimspiele gegen Lank, Aldekerk und Biefang konnten die Fortuna-Damen für sich entscheiden.

Die Abwehr, das Paradestück der Düsseldorferinnen, stellte bei den Siegen die entscheidende Weiche. Zusammen mit den starken Torhüterinnen, besonders Alex Grintela, verzweifelte der eine oder andere Gegner an der Düsseldorfer Defensive. Den Angriff hingegen gilt es zu optimieren.

Auch wenn nur noch zwei Monate zu spielen sind, trainieren die Fortuna-Mädels weiterhin konzentriert und wollen weiter

fleißig Punkte sammeln. Unter anderem gegen die starken Solingerinnen aus Gräfrath wollen sie erneut punkten. Auch gegen Mettmann und Neuss sollte es der Mannschaft möglich sein, zwei Zähler einzufahren. In den nächsten acht Wochen stehen also noch einige Highlights für die Rot Weißen auf dem Programm. Momentan steht die Mannschaft auf dem sechsten Platz und hat Aussichten auf diesem oder einem höheren Platz die Saison zu beenden. Dieses Ergebnis ist für einen Aufsteiger beachtlich – vor allem, wenn man die vielen Ausfälle berücksichtigt.



Volltreffer für Ihre Altersvorsorge



3:0 für Ihre Vorsorge –
jetzt beraten lassen.



www.sskduesseldorf.de



Stadtsparkasse
Düsseldorf

Marco Kurz ist in dieser Saison schon der dritte Trainer der TSG



Hoffenheim musste frühzeitig Saisonziele korrigieren

EL-2013.... Das Kennzeichen des Mannschaftsbusses der TSG aus Hoffenheim ist wohl der letzte Hinweis auf die vor der Saison gesteckten Ziele. Europa League 2013- die Ansprüche, im nächsten Jahr international spielen zu wollen, wurden schon im Oktober frühzeitig vom Manager Andreas Müller nach unten korrigiert. Klassenerhalt ist das neu ausgeschriebene Ziel der Kraichgauer, die auf Grund des Saisonverlaufes schon einige personelle Veränderungen vornehmen mussten.

In ihrer nun schon fünften Bundesligasaison unterstrichen die Blau-Weißen ihren internationalen Anspruch in Form vieler Transfers. Einer der Sommerzugänge war der ehemalige Nationaltorhüter Tim Wiese, der von der Weser nach Sinsheim wechselte. Er sollte den bei den Fans so beliebten Tom Starke ersetzen. Auch Wiese kam mit den Erwartungen, dauerhaft um den Titel mitspielen zu können. Durch einige grobe Schnitzer, unter anderem auch im Hinspiel gegen die Fortuna, verspielte der ehemalige Bremer jedoch viele Sympathien, sowohl bei der sportlichen Leitung als auch bei den Fans. In den ersten fünf Partien der Saison kassierte Wiese schon 17 Tore. Allein am dritten

Abstiegsduell gegen Greuther Fürth 3:0. Aber nicht nur auf dem Feld veränderten sich die Kraichgauer, auch abseits des Spielfeldes wurde ein entscheidender Wechsel vorgenommen. Trainer Markus Babbel, der erst im März 2012 sein Amt angetreten hatte, wurde noch in der Hinrunde von seinen Aufgaben als Cheftrainer entbunden. U23-Coach Frank Cramer sollte das Ruder rumreißen und auf das neu formulierte Ziel Klassenerhalt hinarbeiten. Aber Cramer blieb nur bis zum Ende der Hinrunde, in der Winterpause übernahm Marco Kurz das Kommando. Ein weiterer Toptransfer vor der Saison sollte Eren Derdiyok sein, er kam von der Werkselt aus Leverkusen und sollte Vedad Ibisevic

Wechsel änderten nichts an der prekären Lage des Vereins. Mit der schlechtesten Hinrunde der Vereinsgeschichte und einem miserablen Torverhältnis von aktuell -19 befindet sich die TSG mitten im Abstiegskampf. Die Hoffnung, über einen anderen Weg ins internationale Geschäft zu kommen, erlosch frühzeitig. Im DFB-Pokal schieden sie in der ersten Runde gegen den Underdog Berliner AK aus. Die Schwäche der Defensive zeichnete sich schon in diesem Spiel beim 0:4 ab.

Im Hinspiel in Düsseldorf reisten die Hoffenheimer mit derben Niederlagen und geringem Selbstbewusstsein im Gepäck an. Und ihrer Hoffnung, nach dem Spiel in Düsseldorf weitere drei Punkte auf ihrem Konto verbuchen zu

Ball unglücklich ins Tor lenkte. Nach dem Ausgleich schwächten sich die Gäste selbst, als Marvin Comper innerhalb kürzester Zeit Robbie Kruse zweimal foulte und sich somit Gelb-Rot abholte. Doch die Düsseldorfener konnten die Überzahl nicht mehr nutzen und so teilten sich die beiden Vereine die Punkte.

Im nun erst zweiten Duell der beiden Vereine, treffen am nächsten Spieltag zwei abstiegsbedrohte Vereine in der Wirsol Rhein-Neckar Arena aufeinander. Ein Remis wie in der Hinrunde wird beiden Vereinen dann nur wenig weiterhelfen.



Das nächste Auswärtsspiel führt die Fortuna in die WIRSOL Rhein-Neckar-Arena nach Sinsheim.

Spieltag gegen den SC Freiburg musste er fünfmal hinter sich greifen. Doch nicht nur Wiese blieb weit hinter den Erwartungen zurück. Mit nur zwölf Punkten spielte die TSG die schlechteste Hinrunde der Vereinsgeschichte. Im Winter verstärkten sich die Hoffenheimer konsequenterweise auf dieser Position und holten den 31-jährigen Brasilianer Haurelho Gomes aus der Premier League von Tottenham Hotspur. Seitdem kassierten die Hoffenheimer in keinem Spiel mehr als zwei Tore und sammelten bis zum 25. Spieltag neun Punkte. Unter anderem gewannen sie im so wichtigen

adäquat ersetzen. Der ehemalige TSG Torjäger Ibisevic wechselte zum VfB Stuttgart und hinterließ eine Riesenlücke im Angriff der Blau-Weißen. Derdiyok blieb ebenfalls hinter seinen Erwartungen zurück und schoss in 19 Spielen gerademal ein Tor. Auch deshalb wurde in der Winterpause auf der Mittelstürmer-Position nach Verstärkung Ausschau gehalten. Der Brasilianer Igor de Camargo wechselte auf Leihbasis von der Borussia aus Mönchengladbach zu Hoffenheim. Er fruchtete mehr, schoss bereits drei Tore.

Doch auch die vielen personellen

können, folgte ziemlich schnell Ernüchterung. Bereits in der vierten Minute nutzte die Fortuna einen Patzer von Torwart Wiese und vollstreckte zur 1:0-Führung. Ein Start nach Maß für die Fortunen: Nach einer Freistoßhereingabe von Ronny Garbuschewski nutzte Robbie Kruse es aus, dass Wiese einmal mehr am Ball vorbei segelte, zu allem Überfluss rutschte er in dieser Szene auch noch aus. In einer umkämpften Partie markierte Joselu mit seinem vierten Saisontor den Ausgleich. Nach einer Flanke von Andreas Beck köpfte Joselu Fortuna-Verteidiger Tobias Levels an, der den

28. Spieltag Saison 12/13

Freitag, 05.04.2013, 20:30 Uhr

TSG 1899 HOFFENHEIM - FORTUNA DÜSSELDORF

Daten zum Verein:

TSG 1899 HOFFENHEIM
FUSSBALL-SPIELBETRIEBS GMBH

Horrenberger Straße 58
74939 Zuzenhausen

Tel: +49 (0)7261 / 94 93 0
Fax: +49 (0)7261 / 94 93 102

E-Mail: Über Webformular
Internet: www.achtzehn99.de

Stadion:

WIRSOL Rhein-Neckar-Arena
Dietmar-Hopp-Straße 1
74889 Sinsheim

Zuschauerzahl: 30.150 Plätze

Weitere Infos zum Auswärtsspiel bei
TSG 1899 Hoffenheim:





DER SEAT LEON – ADRENALIN- UND SPARKICK ZUGLEICH!



DER SEAT LEON
ALS KURZZULASSUNG
Bei uns für
12.895 €

ENJOYNEERING

Abbildung zeigt einen vergleichbaren Neuwagen mit abweichender Sonderausstattung.

SEAT LEON Reference Copa 1,2 TSI Ecomotive 77 kW (105 PS) mit Kurzzulassung: 09/2012 in Schwarz Met., Climatronic, Alufelgen, Bordcomputer, ESP ...

+++ LIMITIERT +++
SOLANGE DER VORRAT REICHT! ZU EINEM UNSCHLAGBAREN PREIS! PROBEFAHREN! MITNEHMEN!
SIE SPAREN ÜBER 6.000,- € gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH.

SEAT Leon Reference Copa 1.2 TSI Ecomotive, 77 kW (105 PS) Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 6,5, außerorts 4,7, kombiniert 5,4; CO₂-Emission (g/km): kombiniert 124. Effizienzklasse: C

AUTOZENTRUM JOSTEN E.K.

Inh. Michael Josten

www.auto-josten.de

Herzogstraße 75–77, 40215 Düsseldorf, Tel. (02 11) 93 88 87-0, info@auto-josten.de
Hans-Martin-Schleyer-Straße 2, 41564 Kaarst, Tel. (02131) 660570, kaarst@auto-josten.de



Niederstraße 7, 40789 Monheim, Tel. (02173) 10 949-0, Monheim@auto-josten.de
Ronsdorfer Straße 4-8, 40233 Düsseldorf, Tel. (0211) 5502190, Fax (0211) 55021966

APOLLONIA

Praxisklinik für Zahnheilkunde



IHR ZAHNÄRZTE-TEAM – KOMPETENZ MIT HERZ

Dr. Ph. Dann, Dr. I. Jolk, Zahnarzt A. Frimmersdorf, Dr. T. Schmitt, Dr. E. Julius,
Dr. S. Plogmann, Zahnärztin J. Miesen, Zahnarzt D. Palliparambil, Zahnärztin V. Mayer, Zahnärztin V. Gaydoul

Behandlung von Angstpatienten

Zentrum für Implantologie
Zentrum für Kieferorthopädie
Zentrum für Prophylaxe

Rostocker Straße 18
40595 Düsseldorf

Telefon 02 11 - 70 58 58

www.apollonia-praxisklinik.de

Ihre familienfreundliche Praxisklinik in Düsseldorf

Was macht eigentlich... Dieter Herzog?

„Eine gute Mannschaft bringt manchmal einen Nationalspieler hervor!“

Er ist einer von zwei Fußball-Weltmeistern, die als Spieler von Fortuna Düsseldorf bei einer WM den Titel gewannen. 20 Jahre nach dem „Wunder von Bern“ mit Fortuna-Legende Toni Turek im Tor war es 1974 Linksaußen Dieter Herzog, der im eigenen Land als F95-Profi zwei Partien für die DFB-Auswahl von Bundestrainer Helmut Schön bestritt und damit letztlich am Titelgewinn beteiligt war. Fortuna Aktuell hat mit dem gebürtigen Oberhausener über diesen Karrierhöhepunkt, den Verlauf der WM '74, aber natürlich auch über seine sechs Spielzeiten in Düsseldorf (201 Einsätze / 53 Tore) sowie die folgenden Jahre bei Bayer Leverkusen (193 Spiele / 29 Tore) und die Zeit nach seiner aktiven Laufbahn gesprochen.



Andere Frisuren, anderer Ball, anderer Laufstil: Dieter Herzog auf dem Weg zum Titelgewinn bei der WM '74.

➔ Herr Herzog, Sie haben sowohl für Fortuna Düsseldorf als auch für Bayer Leverkusen gespielt: Den Anfang machten die Rot-Weißen ab 1970. War das der Durchbruch in Ihrer Profi-Karriere?

Das war sicherlich der große Sprung in meiner Laufbahn. Ich hatte zuvor schon einige Jahre erfolgreich in der Regionalliga West, also der damaligen geteilten 2. Liga, bei den Sportfreunden Hamborn 07 und dem VfB Bottrop gespielt und meine Tore gemacht. Dann kam das Angebot der Fortuna, das ich allein schon wegen der räumlichen Nähe zu meinem Wohnort Oberhausen dem von Eintracht Braunschweig und anderen Bundesligisten vorgezogen habe. Aber auch Trainer Heinz Lucas hat sich am Anfang sehr gut um mich gekümmert.

➔ Wobei die Fortuna damals „nur“ Regionalligist war...?

Das stimmt, allerdings war die Fortuna schon ein Aufstiegskan-

didat und wir sind ja auch gleich in der ersten Saison aufgestiegen. In der Aufstiegsrunde wurde ich sogar mit sechs Treffern Torschützenkönig!

➔ Es folgten nach dem Klassenerhalt erfolgreiche Spielzeiten in der Bundesliga mit zwei dritten Plätzen und Ihrer WM-Nominierung für die Fußball-Weltmeisterschaft 1974. Wie kam es dazu?

Na ja, da hat die Mannschaft natürlich auch ihren Teil zu beigetragen. Denn eine gute Mannschaft bringt eben hin und wieder mal einen Nationalspieler hervor...

➔ ... der in dem Moment aber Sie waren!

Damit hatte ich ein halbes Jahr vorher auch tatsächlich überhaupt nicht gerechnet. Aber gegen Ende 1973 fing es an. In der Bundesliga lief es für uns immer besser. Wir haben die Bayern mit 4:2 geschlagen (mit einem Tor von Dieter Herzog, Anm. d. Red.) und ich hatte meine erfolgreichste Bundesliga-Saison mit 13 Treffern.

Der Kaiser greift durch und bringt den Herzog

➔ Dann ging es im Sommer '74 zur WM, bei der Sie zweimal im Düsseldorfer Rheinstadion in der 2. Finalrunde beim 2:0 gegen Jugoslawien (mit Enver Maric im Tor, der von 1993-98 bei der Fortuna Torwart-Trainer sowie Interimsscoach war) und beim 4:2 gegen Schweden zum Einsatz kamen!

Das war ein tolles Gefühl. Vermutlich war es für mich persönlich auch ein kleiner Vorteil, dass wir hier gespielt haben, sowie die 0:1-Niederlage zuvor im letzten Vorrundenspiel gegen die DDR.

Da hat dann der Franz („Kaiser“ Franz Beckenbauer – damals Libero, Anm. d. Red.) die Mannschaft umgekrempelt und ich stand als einer von vier Neuen in der Anfangself.

➔ Aber nach diesen beiden Spielen waren sie wieder raus aus der Mannschaft...?

Tja, möglicherweise habe ich nicht das gespielt, was ich spielen konnte. Ich war sicherlich gut, aber vielleicht nicht gut genug. Eventuell hätte ich mich im Training noch mehr anbieten oder an mir arbeiten und Steigerungsläufe machen sollen. Denn in der Regel haben damals die Stammspieler für sich trainiert und die anderen haben dann in der Ecke 5 gegen 2 gespielt. Der Trainerstab damals war eben nicht so groß wie heutzutage. Gegen Schweden war ein knappes Spiel bei Dauerregen. Helmut Schön hat mich beim Stand von 2:2 ausgewechselt und den Frankfurter Jürgen Grabowski gebracht (der gleich zum 3:2 traf, Anm. d. Red.), und danach saß ich plötzlich nur noch auf der Tribüne.

➔ Dennoch durften Sie sich selbstverständlich Fußball-Weltmeister nennen und wurden im ersten Heimspiel der neuen Saison reichlich beschenkt – mit einem nagelneuen VW Cabrio!

Ach ja, stimmt. Das hatte ich ja schon fast vergessen! Das war eine Zugabe, weil die Prämie offensichtlich zu gering war (lacht). Nach dem ersten Heimspiel im Rheinstadion gegen den VfB Stuttgart wurde mir der VW Cabrio überreicht und ich drehte noch eine Ehrenrunde. Vorher haben wir aber erst einmal die Stuttgarter mit 4:0 schön verputzt (mit dem Torschützen Dieter Herzog, Anm. d. Red.)!

Unschönes Ende in Düsseldorf

➔ Knapp zwei Jahre später haben sie die Fortuna verlassen und wechselten zum damaligen Zweitligisten Bayer Leverkusen. Warum?

Tja, das Ende war nicht so schön. Die Saison 1975/76 lief für uns nicht so gut. Aber in meinem letzten Heimspiel für die Fortuna am 33. Spieltag gegen den 1. FC Kaiserslautern habe ich beim 5:1-Sieg drei Tore zum Klassenerhalt geschossen und wurde am Ende verletzt vom Platz getragen. Zur neuen Saison kam Dietrich Weise als neuer Trainer, und er wollte wohl anders spielen als zuvor. Ich war ja mittlerweile als Linksaußen mehr zum Vorlagengeber umfunktioniert worden. Es gab zwar zwischenzeitlich Gespräche in Berlin mit Hertha BSC, aber ich habe immer erwartet, weil ich davon ausgegangen bin, dass ich bei der Fortuna bleibe. Doch dann bekam ich nur einen Ein-Jahres-Vertrag angeboten und entschloss mich zum Wechsel nach Leverkusen, weil ich dort eine berufliche Perspektive angeboten bekam und Trainer Willibert Kremer mich unbedingt haben wollte. Als der Wechsel dann unter Dach und Fach war, da kam noch ein Angebot aus Spanien von Betis Sevilla, wo ich netto etwas mehr verdient hätte, was ich bei der Fortuna brutto bekommen hatte! Aber im Nachhinein habe ich diesen Schritt und beruflichen Wechsel nie bereut.

➔ Zumal Sie ja auch mit Bayer Leverkusen sehr erfolgreich waren?

Auf jeden Fall. Im dritten Jahr sind wir in die Bundesliga aufgestiegen, wobei wir die ersten 20 Spiele nicht verloren haben.



Ein Weltmeister am Lenkrad: Dieter Herzog präsentiert stolz das neue Fortuna-Trikot und sein Cabrio.

Meine Rolle auf dem Platz hatte sich mittlerweile mehr und mehr ins zentrale Mittelfeld verlagert. Zum Ende meiner Laufbahn hin - mit mittlerweile 35, 36 Jahren - hat sicherlich die Schnelligkeit nachgelassen. Unser Trainer Dettmar Cramer hat mich dann häufiger auf die Bank gesetzt, hat zu mir gesagt: „Du musst die Spieler für uns beobachten!“ und hat mich dann später eingewechselt.

➔ **Das Thema Spiel- und Spielerbeobachtung sollte Sie dann nach Ihrem Karriereende weiterhin beschäftigen, denn darin waren Sie fortan für den Werkverein tätig?**

Ja, ich habe immer im Scouting-Bereich gearbeitet – und nebenbei natürlich noch in den Traditionsmannschaften von Bayer 04, der „Fortuna 70“ und in der „Uwe-Seeler-Elf“ gespielt.

Große Unterstützung nach schwerem Schicksalsschlag

➔ **Vor einigen Jahren veränderte sich dann für Sie und Ihre Familie nach einem Schicksalsschlag das Leben komplett...?**

Ja, das war eine furchtbare Zeit, weil meine Tochter nach einem Treppensturz lange Zeit im Koma lag und mit einem Schädel-Hirn-Trauma um ihr Leben kämpfte. Aber die Unterstützung war phänomenal. Ich muss mich da wirklich ganz herzlich bei den Jungs vom Scouting und vom Verein bedanken hatten – allen voran Jonas Boldt (Leiter Scouting, Anm. d. Red.), Sportchef Rudi Völler, Geschäftsführer Wolfgang Holzhäuser und Gerold Grips (Finanz-Buchhalter, Anm. d. Red.). Die haben Rücksicht genommen, sich um mich gekümmert und mir auch finanziell geholfen, weil wir

durch die vielen Operationen, die stationären Aufenthalte und die Reha enorme wirtschaftliche Belastungen hatten. Aber auch Franz Beckenbauer und DFB-Präsident Wolfgang Niersbach haben sich gekümmert und sich bei mir gemeldet. Jetzt ist alles nach fünf Jahren wieder auf dem Weg der Besserung, obwohl wir unsere Lottoannahmestelle leider verkaufen mussten, die wir ihr gerne gelassen hätten.

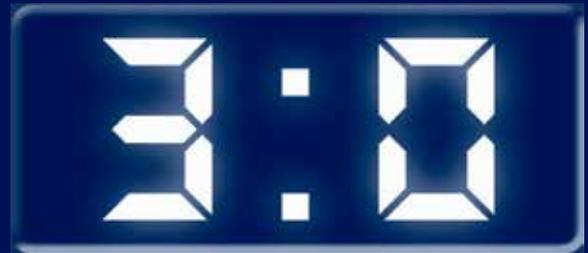
➔ **Kommen wir zum Hier und Jetzt und damit zurück zum Fußball. Fortuna gegen Bayer: Wie darf das Spiel Ihrer Meinung nach ausgehen?**

Na ja, zwangsläufig muss ich ja ein bisschen zu Leverkusen tendieren, wobei auch ein Unentschieden okay wäre. Aber ich bin froh, dass die Fortuna das so gut hinbekommen hat im Vergleich zu vielen anderen Traditionsvereinen wie zum Beispiel bei mir direkt vor der Haustür RW Oberhausen, Arminia Bielefeld, Alemannia Aachen oder der Wuppertaler SV. Das hat mich gefreut – vor allem auch für meine Kumpels von damals wie Egon Köhnen oder Fred Hesse. Das war mit ihnen schon eine prima Zeit in Düsseldorf.

Dieter Herzog

Herzog spielte sechs Jahre lang von 1970–76 für die Fortuna. In 201 Pflichtspielen erzielte er 53 Tore. 1974 bestritt er zwei Spiele für die deutsche Fußball-Nationalmannschaft bei der WM im eigenen Land und ist daher einer von zwei Fußball-Weltmeistern der Fortuna – neben Toni Turek. Von 1976–83 war er für Bayer Leverkusen am Ball und arbeitet dort noch bis heute im Scouting-Bereich.

Blau schlägt Gelb



- 1' Auflagenstärkstes Branchenverzeichnis in Düsseldorf
- 2' Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte und Firmen
- 3' Bessere Suchmaschinenplatzierung

Düsseldorfer Branchen

Das stärkste Branchenverzeichnis unserer Stadt punktet mit über 30.000 Einträgen im Buch und im Internet. Das übersichtliche Onlineportal garantiert beste Trefferquote bei allen Suchanfragen!



Der Schlaue schaut ins Blaue®

www.branchen-duesseldorf.de

Fortuna QUIZ

WIE VIEL FORTUNA SIND SIE?

In diesem Quiz hat man die Möglichkeit, sich selbst zu testen, was man über die Fortuna und den heutigen Gegner alles weiß. In zehn Fragen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden wird das Wissen auf die Probe gestellt.

Frage 1 (1 Punkt)

Wie endete das Hinspiel zwischen beiden Teams?



A 4:2 für Leverkusen

B 2:2

C 3:2 für Leverkusen

Frage 2 (2 Punkte)

Welcher Leverkusener kassierte in der Hinrunden-Partie seinen ersten Platzverweis im 211. Bundesliga-Spiel?

A Stefan Kießling

B Simon Rolfes

C Manuel Friedrich

Frage 3 (1 Punkte)

Wer wechselte vor dieser Saison von der „Werkself“ zur Fortuna?

B Leon Balogun



A Fabian Giefer



C Andrey Voronin

Frage 4 (2 Punkte)

Welcher Akteur hielt sich in der Hinrunde bei der Fortuna fit, um dann zu Bayer 04 zu wechseln?

A Arkadiusz Milik

B Ömer Toprak

C Sebastian Boenisch

Frage 5 (2 Punkte)

Welcher gebürtige Düsseldorfer, der in seiner Jugend auch beim BV 04 aktiv war, wechselte in dieser Saison von Leverkusen zum FC Liverpool?

A Samed Yesil

B Sidney Sam

C Carlinhos

Frage 6 (3 Punkte)

Am 1. März 1997 trafen beide Vereine das letzte Mal in Düsseldorf aufeinander. Wie endete diese Begegnung?

A 2:0 für Fortuna

B 0:0

C 2:0 für Leverkusen

Frage 7 (3 Punkte)

Wer absolvierte für beide Vereine zusammen 394 Spiele und erzielte insgesamt 92 Tore?



A Egon Köhnen



B Dieter Herzog



C Wolfgang Seel

Frage 8 (3 Punkte)

Wer wechselte 1989 von der Fortuna zu Bayer 04 Leverkusen, um ein Jahr später wieder nach Düsseldorf zurückzukehren?



A Jörg Schmadtke



C Sven Demandt

B Dirk Krümpelmann

Frage 9 (1 Punkt)

Bei welchem Turnier, das in diesen Tagen wieder in Düsseldorf stattfindet, ist die U 19 der Fortuna Titelverteidiger?

A Rheinpokal

B DFB-Pokal

C U 19 Champions Trophy

Frage 10 (2 Punkte)

Was fand in der vergangenen Woche zum ersten Mal in der Landeshauptstadt Düsseldorf statt?

A Fortuna-Tag auf der Königsallee

B Fortuna Düsseldorf Renntag auf der Galopprennbahn

C Tag der offenen Tür im Nachwuchsleistungszentrum

Wie viel Fortuna sind Sie?

- 19-20: Ihr Herz schlägt rot-weiß
- 16-18: Sie nennen Ihren Sohn „Lumpi“
- 13-15: Sie haben seit einigen Jahren eine Dauerkarte
- 10-12: Sie schauen ab und zu beim Training vorbei
- 7-9: Sie haben außer Fortuna auch noch andere Hobbies
- 4-6: Sie kennen Fortuna nur von Freunden
- 0-3: In Ihrer Freizeit trinken Sie Kölsch oder reiten Fohlen

Frage 1: Bayer Leverkusen ging durch die „Werkself“ wieder in Front. Nach einem ärgerlichen Fehler konnte Gonzalo Castro einen Kontor zum 3:1 abschließen. Der sehenswerte Treffer von Adam Bodzek (86.) kam zu spät. So endete die Begegnung 3:2. Frage 2: Für ein großes Foulspiel sah Simon Rolfes in der 65. Spielminute die rote Karte und bekam damit im 211. Bundesliga-Spiel seinen ersten Platzverweis. Frage 3: Fortunas Schlussmann Fabian Giefer, der mit tollen Leistungen in der Hinrunde auf sich aufmerksam machen konnte, kam vor dieser Saison von Bayer 04 Leverkusen zur Fortuna. Schon für Bayer absolvierte er sechs Partien in der höchsten deutschen Spielklasse. Frage 4: Kurz vor dem Hinspiel gegen Bayern trainierte Sebastian Boenisch im Schatten der ESPRIT Arena bei der Mannschaft von Trainer Norbert Meier mit, am Tag der Begegnung gab Bayer 04 bekannt, dass Boenisch verpflichtet wurde. Frage 5: Das 18-jährige Talent Samed Yesil wechselte von Bayer zum FC Liverpool nach England. Der Angreifer durchlief sämtliche deutsche Jugend-Nationalmannschaften. In 33 Begegnungen von der U 16 bis zur U 19 erzielte er 31 Treffer. Yesil wurde in Düsseldorf geboren und spielte in der Jugend für den BV 04. Frage 6: In der Absteigssaison der Fortuna ging auch diese Partie nicht in die Geschichtsbücher ein. Am Ende trennten sich beide Mannschaften torlos. Frage 7: Von 1970 bis 1976 bestritt Dieter Herzog 201 Begegnungen für die Fortuna, traf dabei 63 Mal. Dann wechselte er zu Bayer 04 Leverkusen und war dort in 38 Zweitliga-Spielen hater Sven Demandt in der Saison 1988/89 großen Anteil an der Rückkehr der Rot-Weißen in die Belegschaft der Bayer, um allerdings nach nur einem Jahr wieder zurück nach Düsseldorf zu kommen. Frage 8: Mit sensationellen 35 Toren in 38 Spielen bei der WM zum Einsatz. Im eigenen Land Fußball-Weltmeister, kam Herzog 29 Mal erfolgreich. 1974 wurde er bei der WM zum Einsatz. Frage 9: Sensationell gewann Fortuna U 19 im vergangenen Jahr die U 19 Champions Trophy. Das Osterturnier, das der BV 04 Düsseldorf schon seit vielen Jahren ausrichtet, ist gespickt von internationalen Top-Vereinen. Derzeit ist sogar der Nachwuchs von Real Madrid zu Gast. Frage 10: Zum ersten Mal in der langen Geschichte der Galopprennbahn und der Fortuna wurde am vergangenen Sonntag ein „Fortuna Düsseldorf Renntag“ ausgetragen. Dieser startete mit dem „Preis von Fortuna Düsseldorf“, bei dem Spieler, Mitglieder des Trainerstabs bzw. Vereinsmitglieder die Patenschaft über die einzelnen Pferde übernommen haben.

Antworten:

CINQUE



MODEAUSSTATTER FORTUNA DÜSSELDORF 

CINQUE STORE | Benrather Straße 12 | 40213 Düsseldorf | Mo – Sa 10 – 19 Uhr | cinque.de

➔ 1. Spieltag, 24.08.2012 – 26.08.2012

20:30	Borussia Dortmund	: SV Werder Bremen	2:1 (1:0)
15:30	M'gladbach	: 1899 Hoffenheim	1:1 (0:0)
15:30	Sport-Club Freiburg	: 1. FSV Mainz 05	2:1 (1:0)
15:30	FC Augsburg	: Fortuna Düsseldorf	0:2 (0:0)
15:30	Hamburger SV	: 1. FC Nürnberg	0:1 (0:0)
15:30	SpVgg Greuther Fürth	: FC Bayern München	0:3 (0:1)
18:30	Eintracht Frankfurt	: Bayer 04 Leverkusen	2:1 (0:1)
20:45	VfB Stuttgart	: VfL Wolfsburg	0:1 (0:0)
17:30	Hannover 96	: FC Schalke 04	2:2 (1:0)

➔ 2. Spieltag, 31.08.2012 – 02.09.2012

20:30	1. FSV Mainz 05	: SpVgg Greuther Fürth	0:1 (0:0)
15:30	FC Schalke 04	: FC Augsburg	3:1 (1:0)
15:30	Bayer 04 Leverkusen	: Sport-Club Freiburg	2:0 (1:0)
15:30	SV Werder Bremen	: Hamburger SV	2:0 (0:0)
15:30	1. FC Nürnberg	: Borussia Dortmund	1:1 (1:1)
15:30	1899 Hoffenheim	: Eintracht Frankfurt	0:4 (0:2)
18:30	Fortuna Düsseldorf	: M'gladbach	0:0 (0:0)
15:30	VfL Wolfsburg	: Hannover 96	0:4 (0:2)
17:30	FC Bayern München	: VfB Stuttgart	6:1 (3:1)

➔ 3. Spieltag, 14.09.2012 – 16.09.2012

20:30	FC Augsburg	: VfL Wolfsburg	0:0 (0:0)
15:30	Borussia Dortmund	: Bayer 04 Leverkusen	3:0 (2:0)
15:30	FC Bayern München	: 1. FSV Mainz 05	3:1 (2:0)
15:30	M'gladbach	: 1. FC Nürnberg	2:3 (1:2)
15:30	VfB Stuttgart	: Fortuna Düsseldorf	0:0 (0:0)
15:30	Hannover 96	: SV Werder Bremen	3:2 (2:1)
18:30	SpVgg Greuther Fürth	: FC Schalke 04	0:2 (0:0)
15:30	Sport-Club Freiburg	: 1899 Hoffenheim	5:3 (2:1)
17:30	Eintracht Frankfurt	: Hamburger SV	3:2 (2:1)

➔ 4. Spieltag, 21.09.2012 – 23.09.2012

22:30	1. FC Nürnberg	: Eintracht Frankfurt	1:2 (0:1)
15:30	FC Schalke 04	: FC Bayern München	0:2 (0:0)
15:30	VfL Wolfsburg	: SpVgg Greuther Fürth	1:1 (1:1)
15:30	1. FSV Mainz 05	: FC Augsburg	2:0 (2:0)
15:30	Hamburger SV	: Borussia Dortmund	3:2 (1:0)
15:30	Fortuna Düsseldorf	: Sport-Club Freiburg	0:0 (0:0)
15:30	Bayer 04 Leverkusen	: M'gladbach	1:1 (1:1)
17:30	SV Werder Bremen	: VfB Stuttgart	2:2 (0:0)
17:30	1899 Hoffenheim	: Hannover 96	3:1 (1:1)

➔ 5. Spieltag, 25.09.2012 – 26.09.2012

20:00	FC Bayern München	: VfL Wolfsburg	3:0 (1:0)
20:00	FC Schalke 04	: 1. FSV Mainz 05	3:0 (1:0)
20:00	SpVgg Greuther Fürth	: Fortuna Düsseldorf	0:2 (0:2)
20:00	Eintracht Frankfurt	: Borussia Dortmund	3:3 (0:2)
20:00	M'gladbach	: Hamburger SV	2:2 (1:1)
20:00	VfB Stuttgart	: 1899 Hoffenheim	0:3 (0:1)
20:00	Hannover 96	: 1. FC Nürnberg	4:1 (2:0)
20:00	Sport-Club Freiburg	: SV Werder Bremen	1:2 (0:0)
20:00	FC Augsburg	: Bayer 04 Leverkusen	1:3 (0:3)

➔ 6. Spieltag, 28.09.2012 – 30.09.2012

20:30	Fortuna Düsseldorf	: FC Schalke 04	2:2 (0:2)
15:30	Bayer 04 Leverkusen	: SpVgg Greuther Fürth	2:0 (0:0)
15:30	SV Werder Bremen	: FC Bayern München	0:2 (0:0)
15:30	1. FC Nürnberg	: VfB Stuttgart	0:2 (0:1)
15:30	1899 Hoffenheim	: FC Augsburg	0:0 (0:0)
15:30	Hamburger SV	: Hannover 96	1:0 (1:0)
18:30	Borussia Dortmund	: M'gladbach	5:0 (2:0)
15:30	Eintracht Frankfurt	: Sport-Club Freiburg	2:1 (0:0)
17:30	VfL Wolfsburg	: 1. FSV Mainz 05	0:2 (0:2)

➔ 7. Spieltag, 05.10.2012 – 07.10.2012

20:30	FC Augsburg	: SV Werder Bremen	3:1 (2:1)
15:30	FC Bayern München	: 1899 Hoffenheim	2:0 (1:0)
15:30	FC Schalke 04	: VfL Wolfsburg	3:0 (1:0)
15:30	Sport-Club Freiburg	: 1. FC Nürnberg	3:0 (1:0)
15:30	1. FSV Mainz 05	: Fortuna Düsseldorf	1:0 (0:0)
15:30	SpVgg Greuther Fürth	: Hamburger SV	0:1 (0:1)
15:30	M'gladbach	: Eintracht Frankfurt	2:0 (2:0)
17:30	VfB Stuttgart	: Bayer 04 Leverkusen	2:2 (1:1)
17:30	Hannover 96	: Borussia Dortmund	1:1 (0:1)

➔ 8. Spieltag, 19.10.2012 – 21.10.2012

20:30	1899 Hoffenheim	: SpVgg Greuther Fürth	3:3 (1:1)
15:30	Borussia Dortmund	: FC Schalke 04	1:2 (0:1)
15:30	Bayer 04 Leverkusen	: 1. FSV Mainz 05	2:2 (0:1)
15:30	VfL Wolfsburg	: Sport-Club Freiburg	0:2 (0:1)
15:30	Eintracht Frankfurt	: Hannover 96	3:1 (2:1)
15:30	Fortuna Düsseldorf	: FC Bayern München	0:5 (0:2)
18:30	SV Werder Bremen	: M'gladbach	4:0 (2:0)
15:30	1. FC Nürnberg	: FC Augsburg	0:0 (0:0)
17:30	Hamburger SV	: VfB Stuttgart	0:1 (0:1)

➔ 9. Spieltag, 26.10.2012 – 28.10.2012

20:30	FC Augsburg	: Hamburger SV	0:2 (0:1)
15:30	FC Schalke 04	: 1. FC Nürnberg	1:0 (0:0)
15:30	Sport-Club Freiburg	: Borussia Dortmund	0:2 (0:0)
15:30	1. FSV Mainz 05	: 1899 Hoffenheim	3:0 (1:0)
15:30	SpVgg Greuther Fürth	: SV Werder Bremen	1:1 (1:1)
15:30	Fortuna Düsseldorf	: VfL Wolfsburg	1:4 (0:2)
15:30	VfB Stuttgart	: Eintracht Frankfurt	2:1 (1:0)
17:30	FC Bayern München	: Bayer 04 Leverkusen	1:2 (0:1)
17:30	Hannover 96	: M'gladbach	2:3 (0:0)

➔ 10. Spieltag, 02.11.2012 – 04.11.2012

20:30	Eintracht Frankfurt	: SpVgg Greuther Fürth	1:1 (1:0)
15:30	Borussia Dortmund	: VfB Stuttgart	0:0 (0:0)
15:30	M'gladbach	: Sport-Club Freiburg	1:1 (0:0)
15:30	Hannover 96	: FC Augsburg	2:0 (1:0)
15:30	1. FC Nürnberg	: VfL Wolfsburg	1:0 (0:0)
15:30	1899 Hoffenheim	: FC Schalke 04	3:2 (1:1)
18:30	Hamburger SV	: FC Bayern München	0:3 (0:1)
15:30	Bayer 04 Leverkusen	: Fortuna Düsseldorf	3:2 (2:1)
17:30	SV Werder Bremen	: 1. FSV Mainz 05	2:1 (1:0)

➔ 11. Spieltag, 09.11.2012 – 11.11.2012

20:30	1. FSV Mainz 05	: 1. FC Nürnberg	2:1 (2:1)
15:30	FC Bayern München	: Eintracht Frankfurt	2:0 (1:0)
15:30	FC Schalke 04	: SV Werder Bremen	2:1 (0:1)
15:30	Sport-Club Freiburg	: Hamburger SV	0:0 (0:0)
15:30	FC Augsburg	: Borussia Dortmund	1:3 (0:1)
15:30	Fortuna Düsseldorf	: 1899 Hoffenheim	1:1 (1:1)
15:30	VfL Wolfsburg	: Bayer 04 Leverkusen	3:1 (3:0)
17:30	VfB Stuttgart	: Hannover 96	2:4 (2:0)
17:30	SpVgg Greuther Fürth	: M'gladbach	2:4 (2:1)

➔ 12. Spieltag, 17.11.2012 – 18.11.2012

15:30	Borussia Dortmund	: SpVgg Greuther Fürth	3:1 (3:1)
15:30	M'gladbach	: VfB Stuttgart	1:2 (1:1)
15:30	Hannover 96	: Sport-Club Freiburg	1:2 (1:1)
15:30	1. FC Nürnberg	: FC Bayern München	1:1 (0:1)
15:30	Hamburger SV	: 1. FSV Mainz 05	1:0 (0:0)
15:30	Eintracht Frankfurt	: FC Augsburg	4:2 (2:1)
18:30	Bayer 04 Leverkusen	: FC Schalke 04	2:0 (1:0)
15:30	SV Werder Bremen	: Fortuna Düsseldorf	2:1 (0:1)
17:30	1899 Hoffenheim	: VfL Wolfsburg	1:3 (0:2)

➔ 13. Spieltag, 23.11.2012 – 25.11.2012

20:30	Fortuna Düsseldorf	: Hamburger SV	2:0 (1:0)
15:30	FC Bayern München	: Hannover 96	5:0 (3:0)
15:30	FC Schalke 04	: Eintracht Frankfurt	1:1 (1:1)
15:30	VfL Wolfsburg	: SV Werder Bremen	1:1 (0:1)
15:30	1. FSV Mainz 05	: Borussia Dortmund	1:2 (1:2)
15:30	SpVgg Greuther Fürth	: 1. FC Nürnberg	0:0 (0:0)
15:30	Sport-Club Freiburg	: VfB Stuttgart	3:0 (1:0)
17:30	1899 Hoffenheim	: Bayer 04 Leverkusen	1:2 (0:2)
17:30	FC Augsburg	: M'gladbach	1:1 (1:0)

➔ 14. Spieltag, 27.11.2012 – 28.11.2012

20:00	Borussia Dortmund	: Fortuna Düsseldorf	1:1 (0:0)
20:00	Hannover 96	: SpVgg Greuther Fürth	2:0 (1:0)
20:00	Hamburger SV	: FC Schalke 04	3:1 (0:0)
20:00	Eintracht Frankfurt	: 1. FC Nürnberg	1:3 (0:2)
20:00	M'gladbach	: VfL Wolfsburg	2:0 (2:0)
20:00	VfB Stuttgart	: FC Augsburg	2:1 (1:1)
20:00	SV Werder Bremen	: Bayer 04 Leverkusen	1:4 (0:1)
20:00	Sport-Club Freiburg	: FC Bayern München	0:2 (0:1)
20:45	1. FC Nürnberg	: 1899 Hoffenheim	4:2 (2:1)

➔ 15. Spieltag, 30.11.2012 – 02.12.2012

20:30	Fortuna Düsseldorf	: Eintracht Frankfurt	4:0 (2:0)
15:30	FC Schalke 04	: M'gladbach	1:1 (0:0)
15:30	Bayer 04 Leverkusen	: 1. FC Nürnberg	1:0 (1:0)
15:30	1. FSV Mainz 05	: Hannover 96	2:1 (1:1)
15:30	FC Augsburg	: Sport-Club Freiburg	1:1 (1:1)
15:30	SpVgg Greuther Fürth	: VfB Stuttgart	0:1 (0:1)
18:30	FC Bayern München	: Borussia Dortmund	1:1 (0:0)
15:30	1899 Hoffenheim	: SV Werder Bremen	1:4 (0:2)
17:30	VfL Wolfsburg	: Hamburger SV	1:1 (0:1)

➔ 16. Spieltag, 07.12.2012 – 09.12.2012

20:30	Hamburger SV	: 1899 Hoffenheim	2:0 (1:0)
15:30	Borussia Dortmund	: VfL Wolfsburg	2:3 (1:2)
15:30	VfB Stuttgart	: FC Schalke 04	3:1 (2:1)
15:30	1. FC Nürnberg	: Fortuna Düsseldorf	2:0 (1:0)
15:30	Sport-Club Freiburg	: SpVgg Greuther Fürth	1:0 (1:0)
15:30	FC Augsburg	: FC Bayern München	0:2 (0:1)
18:30	Eintracht Frankfurt	: SV Werder Bremen	4:1 (0:0)
15:30	M'gladbach	: 1. FSV Mainz 05	2:0 (0:0)
17:30	Hannover 96	: Bayer 04 Leverkusen	3:2 (1:1)

➔ 17. Spieltag, 14.12.2012 – 16.12.2012

20:30	FC Bayern München	: M'gladbach	1:1 (0:1)
15:30	Bayer 04 Leverkusen	: Hamburger SV	3:0 (2:0)
15:30	VfL Wolfsburg	: Eintracht Frankfurt	0:2 (0:2)
15:30	1. FSV Mainz 05	: VfB Stuttgart	3:1 (0:0)
15:30	SpVgg Greuther Fürth	: FC Augsburg	1:1 (0:1)
15:30	Fortuna Düsseldorf	: Hannover 96	2:1 (1:0)
18:30	FC Schalke 04	: Sport-Club Freiburg	1:3 (1:2)
15:30	1899 Hoffenheim	: Borussia Dortmund	1:3 (1:1)
17:30	SV Werder Bremen	: 1. FC Nürnberg	1:1 (0:0)

➔ DFB-Pokal

1. Hauptrunde: 19. August 2012, 18:30 Uhr
SV Wacker Burghausen : Fortuna Düsseldorf 0:1 (0:0)
2. Hauptrunde: 31. Oktober 2012, 20:30 Uhr
Fortuna Düsseldorf : M'gladbach 1:0 (0:0) (0:0)
Achtelfinale: 18. Dezember 2012, 20:30 Uhr
Kickers Offenbach : Fortuna Düsseldorf 2:0 (0:0)
Viertelfinale: 26./27. Februar 2013
Halbfinale: 16./17. April 2013 / Finale in Berlin: 1. Juni 2013

➔ 18. Spieltag, 18.01.2013 – 20.01.2013

20:30	FC Schalke 04	: Hannover 96	5:4 (1:0)
15:30	Bayer 04 Leverkusen	: Eintracht Frankfurt	3:1 (2:0)
15:30	1899 Hoffenheim	: Sport-Club Freiburg	0:0 (0:0)
15:30	VfL Wolfsburg	: VfB Stuttgart	2:0 (0:0)
15:30	1. FSV Mainz 05	: Sport-Club Freiburg	0:0 (0:0)
15:30	FC Bayern München	: SpVgg Greuther Fürth	2:0 (1:0)
18:30	SV Werder Bremen	: Borussia Dortmund	0:5 (0:2)
15:30	1. FC Nürnberg	: Hamburger SV	1:1 (0:0)
17:30	Fortuna Düsseldorf	: FC Augsburg	2:3 (0:2)

➔ 19. Spieltag, 25.01.2013 – 27.01.2013

20:30	Borussia Dortmund	: 1. FC Nürnberg	3:0 (2:0)
15:30	SpVgg Greuther Fürth	: 1. FSV Mainz 05	0:3 (0:0)
15:30	M'gladbach	: Fortuna Düsseldorf	2:1 (2:0)
15:30	FC Augsburg	: FC Schalke 04	0:0 (0:0)
15:30	Hannover 96	: VfL Wolfsburg	2:1 (2:0)
15:30	Eintracht Frankfurt	: 1899 Hoffenheim	2:1 (1:0)
18:30	Sport-Club Freiburg	: Bayer 04 Leverkusen	0:0 (0:0)
15:30	Hamburger SV	: SV Werder Bremen	3:2 (1:1)
17:30	VfB Stuttgart	: FC Bayern München	0:2 (0:0)

➔ 20. Spieltag, 01.02.2013 – 03.02.2013

20:30	SV Werder Bremen	: Hannover 96	2:0 (0:0)
15:30	VfL Wolfsburg	: FC Augsburg	1:1 (1:1)
15:30	FC Schalke 04	: SpVgg Greuther Fürth	1:2 (0:0)
15:30	1. FSV Mainz 05	: FC Bayern München	0:3 (0:1)
15:30	Fortuna Düsseldorf	: VfB Stuttgart	3:1 (2:1)
15:30	Sport-Club Freiburg	: Sport-Club Freiburg	2:1 (2:0)
18:30	Hamburger SV	: Eintracht Frankfurt	0:2 (0:2)
15:30	1. FC Nürnberg	: M'gladbach	2:1 (2:0)
17:30	Bayer 04 Leverkusen	: Borussia Dortmund	2:3 (0:2)

➔ 21. Spieltag, 09.02.2013 – 10.02.2013

15:30	Hannover 96	: 1899 Hoffenheim	1:0 (1:0)
15:30	Borussia Dortmund	: Hamburger SV	1:4 (1:2)
15:30	M'gladbach	: Bayer 04 Leverkusen	3:3 (1:0)
15:30	SpVgg Greuther Fürth	: VfL Wolfsburg	0:1 (0:1)
15:30	VfB Stuttgart	: SV Werder Bremen	1:4 (0:1)
15:30	Eintracht Frankfurt	: 1. FC Nürnberg	0:0 (0:0)
18:30	FC Bayern München	: FC Schalke 04	4:0 (2:0)
15:30	FC Augsburg	: 1. FSV Mainz 05	1:1 (0:1)
17:30	Sport-Club Freiburg	: Fortuna Düsseldorf	1:0 (0:0)

➔ 22. Spieltag, 15.02.2013 – 17.02.2013

20:30	VfL Wolfsburg	: FC Bayern München	0:2 (0:1)
15:30	SV Werder Bremen	: Sport-Club Freiburg	2:3 (1:1)
15:30	Bayer 04 Leverkusen	: FC Augsburg	2:1 (0:1)
15:30	Fortuna Düsseldorf	: SpVgg Greuther Fürth	1:0 (1:0)
15:30	1. FSV Mainz 05	: FC Schalke 04	2:2 (1:1)
15:30	Hamburger SV	: M'gladbach	1:0 (1:0)
18:30	Borussia Dortmund	: Eintracht Frankfurt	3:0 (2:0)
15:30	1. FC Nürnberg	: Hannover 96	2:2 (0:1)
17:30	1899 Hoffenheim	: VfB Stuttgart	0:1 (0:1)

➔ 23. Spieltag, 22.02.2013 – 24.02.2013

Kolumne

Winterfreuden oder Es reicht langsam

**Liebe Freunde
des rot-weißen Balles,**

neulich erhielt ich eine Karikatur mit der Überschrift „Mord im Himmel - 80 Millionen Deutsche unter Verdacht!“ Abgebildet war eine betagte weibliche Person, die ermattet auf einem Fensterrahmen vornüber hing, bestens gebettet auf einem Kopfkissen, jedoch leicht verkrampt in der Haltung, möglicherweise ausgelöst durch den Dolch, der aus ihrem Rücken ragte. Offenkundig sollte es sich um Frau Holle handeln, eine eindrucksvolle Demonstration, wozu Leute fähig sein können, denen der andauernde Winter allmählich ähnlich auf den Zeiger geht wie mir. Es reicht nämlich so langsam.

Vor zwei Wochen - immerhin laut Kalender exakt Mitte März - bibberten wir uns in Wolfsburg einen ab, als wir zusahen, wie unsere Jungs bei den Radkappen einen Punkt entführten. Zum Glück hatten wir unseren Norweger Mathis Bolly dabei, der dürfte so ziemlich der Einzige im Kader sein, der solche Witterungsverhältnisse Mitte März bereits als Frühlingsbotschaft ansieht. Prompt machte er die Bude, die uns den einen Punkt bescherte.

Am letzten Samstag wurde es dann richtig lustig. Wer beim Nachholspiel unserer Zwoten in der Regionalliga West gegen Spitzenreiter Sportfreunde Lotte weilte, weiß, wovon die Rede ist. Nicht nur, dass das Spiel von leichtem, aber kontinuierlichen Schneefall begleitet war, nein, es kam auch noch ein böiger Wind dazu, der die Temperatur um gefühlt zehn Grad zusätzlich drückte und den Eindruck vermittelte, man verfolge das Spiel irgendwo auf der grönländischen Eishaube, und nicht am heimischen Flinger Broich. Man fragte sich

unwillkürlich, wegen welcher Kleinigkeit das Spiel an seinem ursprünglichen Termin abgesagt worden war - schlimmer als bei diesem Nachholtermin kann es kaum gewesen sein. Zeitgleich dazu gab es in der 3. Liga das Nachholspiel Stuttgarter Kickers gegen Arminia Bielefeld. Dort schneite es - Zitat des Kommentators vor Ort: „Wie bekloppt“ - während der gesamten Partie dermaßen, dass der Schiri das Spiel dreimal (!) unterbrach, um die Linien auf dem Spielfeld von fleißigen Helferlein wieder freischippen zu lassen, da er ansonsten den Durchblick verloren hätte. Ich darf erinnern: Es handelte sich um den 23. März. Dreiundzwanzig! März!

Aber beklagen wir uns nicht allzu lange, seien wir nicht zu überrascht. Denn ausgerechnet das Fernsehen hat mal wieder alles gewusst! Nein, natürlich nicht der Wetterbericht, wenn ich auf die gehört hätte, stünde schon seit zwei Wochen ein Liegestuhl auf meinem Balkon. Ein Privatsender ist es, der schon vor Wochen - was in sein Osterprogramm aufgenommen hat?! Genau, die großen Weihnachtsklassiker „Stirb langsam“, Teil 1 als auch Teil 2. Wir hätten es also wissen können.

Dann wollen wir mal schauen, was der Wettergott (denn Frau Holle ist ja nicht mehr aktionsfähig) heute so in petto hat. Wobei wir ja noch das Glück haben, einfach das Dach schließen zu können. Wenn bei uns heute ein dienstbarer Geist mit Schaufel auf dem Rasen läuft, dann schürft der höchstens nach Gold (wer hat hier „Oder Elfmeterpunkten!“ gerufen?) und nicht nach verlorenen Linien.

Heute mit drei Punkten für Fortuna endgültig wieder auf der Sonnenseite sein möchte: janus

HÖHEN- ANGST KENNEN WIR NICHT

**DAS VERBINDET UNS MIT
UNSERER FORTUNA –
VIEL ERFOLG JUNGS!**

Cleaning | Catering | Clinic Service | Security
Personal Service | Airport Service | Facility Service

SEIT 2011 AUCH IM BURJ KHALIFA

WWW.KLUEH.DE

klüh
MULTISERVICES

PUMA FAN DAYS

WERDE FÜR EINEN TAG
TEIL DEINES VEREINS

Du bist zwischen 8 und 13 Jahren alt
und fußballverrückt? Dann bewirb
Dich jetzt und verbringe einen
kompletten Tag bei Fortuna Düsseldorf.

Mehr Infos auf sport2000.de/pumafandays



ANDREAS LAMBERTZ

The Nature of
Performance™

